Bezirk **Einsiedeln**

Rechnung 2020

Einladung des Bezirksrats Einsiedeln

an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
des Bezirks Einsiedeln zur

Bezirksgemeinde

Dienstag, 27. April 2021, 20.00 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum Zwei Raben

Bitte **frühzeitig erscheinen!**
Türöffnung um 19.00 Uhr

Für die Versammlung gilt wegen Covid-19 ein Schutzkonzept. Dieses beinhaltet u.a. eine **Maskenpflicht**.

Bitte melden Sie sich an:

- auf www.einsiedeln.ch (Button auf der Startseite)
- per E-Mail: verwaltung@bezirkeinsiedeln.ch
- telefonisch auf 055 418 41 20 oder
- am Infoschalter im Rathaus

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Säckelmeisters 5

Nachkredite zu Lasten der Jahresrechnung 2020 7

Jahresrechnung 2020

Übersicht 13

Laufende Rechnung 14

Investitionsrechnung 37

Bilanz 41

Anhang 42

Liste der laufende Verpflichtungskredite 45

Nachtragskredite zu Lasten der Jahresrechnung 2021 47

Abrechnung Baukredit Neugestaltung öffentlicher Parkplatz Egg 49

Abrechnung Baukredit Wasenmattstrasse 51

Ressortberichte 2020 57

Leitbild 92

Eine detaillierte Darstellung der Rechnung 2020
finden Sie auf **www.einsiedeln.ch**

Traktandenliste

1 **Nachkredite 2020**

2 **Rechnung 2020**

3 **Nachtragskredite 2021**

4 **Abrechnung Baukredit Neugestaltung öffentlicher Parkplatz Egg**

5 **Abrechnung Baukredit Wasenmattstrasse**

6 **Varia**

Über alle Traktanden wird abschliessend an der Bezirksgemeinde entschieden.

Vorwort des Säckelmeisters

Geschätzte Einsiedlerinnen und Einsiedler

Die Laufende Rechnung 2020 des Bezirks Einsiedeln schliesst bei einem Aufwand von 96 506 696.49 Franken und einem Ertrag von 92 534 721.53 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 3 971 974.96 Franken ab. Das Ergebnis ist damit um 6 137 325.04 Franken besser als budgetiert. Für das Jahr 2020 war ein ordentliches Defizit von 3 609 300 Franken budgetiert, das sich durch die Zustimmung des Stimmbürgers am 9. August 2020 zum Sanierungspaket für die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald und die Aufhebung der Defizitgarantie um den einmaligen Sanierungsbeitrag von 6 500 000 Franken auf 10 109 300 Franken ausgeweitet hatte.

Das erfreuliche Ergebnis hat vielfältige Ursachen, welche ich Ihnen gerne im Rahmen dieser Botschaft und bei der Präsentation des Traktandums Jahresrechnung 2020 anlässlich der Bezirksgemeinde vom 27. April 2021 aufzeigen werde. Auf der Homepage des Bezirks Einsiedeln finden Sie zusätzlich zur vorliegenden Botschaft eine detailliertere Jahresrechnung.

Viele Unsicherheitsfaktoren

Das vergangene Jahr war einerseits durch die Sanierung der Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald und die damit verbundene Auflösung der Defizitgarantie sowie durch die Covid19-Pandemie geprägt. Mit der Zustimmung des Stimmbürgers zum Sanierungspaket für die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald konnte die Stiftung in die finanzielle Selbständigkeit entlassen werden und für den Bezirk Einsiedeln wurden durch die Aufhebung der Defizitgarantie für die Zukunft klare finanzielle Verhältnisse geschaffen. Demgegenüber waren die Auswirkungen der Covid19-Pandemie auf die Laufende Rechnung 2020 eher gering.

Die Steuereinnahmen des laufenden Jahres 2020 entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Positionen positiv. Insgesamt konnten 3 676 815.91 Franken mehr Steuern als budgetiert vereinnahmt werden. Bei den in der Jahresrechnung 2020 aufgeführten Steuereinnahmen handelt es sich um Akontorechnungen für das Jahr 2020, welche grösstenteils noch auf den Einkommens- und Vermögensverhältnissen der Jahre 2018 und 2019, respektive auf den Unternehmensgewinnen 2018 und 2019, basieren. Die negativen Auswirkungen der Covid19-Pandemie auf die Einkommen durch Jobverlust, Kurzarbeit, stark gesunkenen Unternehmensgewinnen oder gar -verlusten zeigen sich in den Steuereinnahmen 2020 nur dann, wenn eine entsprechende Korrektur der Akontorechnung verlangt worden ist. Es ist demnach damit zu rechnen, dass die effektiv veranlagten Steuern des Jahres 2020 spürbar tiefer ausfallen werden. Dies wird sich aber erst im Verlauf des Jahres 2021 zeigen. Durch die Möglichkeit der Verlustverrechnung bei den Unternehmen wird sich die Covid19-Pandemie auch noch in den Jahren 2022 ff. auf die Rechnung niederschlagen.

Wesentlich zum erfreulichen Jahresergebnis beigetragen hat das um 1 897 950.04 Franken bessere Ergebnis bei der Sozialen Wohlfahrt. Neben tieferen Beiträgen an die Ergänzungsleistungen und der Prämienverbilligung ist dies vor allem auf die wesentlich tieferen Kosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe zurückzuführen. Auch wenn das Ergebnis bei der Sozialen Wohlfahrt erfreulich ist, ist dennoch in Zukunft mit steigenden Kosten zu rechnen. Einerseits kommt auf den Bezirk eine Mehrbelastung aufgrund der Flüchtlingskrise von 2015 zu, da der Bund die Sozialhilfekosten von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommen nur während fünf respektive sieben Jahren trägt. Bedingt durch die Covid19-Pandemie wird überdies die Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt schwieriger. Zusätzlich sind durch die Pandemie vor allem Geringverdiener und Selbständigerwerbende stark betroffen. Es ist damit zu rechnen, dass diese Personengruppen vermehrt wirtschaftlich unterstützt werden müssen.

Der Bezirk Einsiedeln weist per 31. Dezember 2020 ein Eigenkapital von 19 100 609.90 Franken aus und ist damit gut aufgestellt, um die

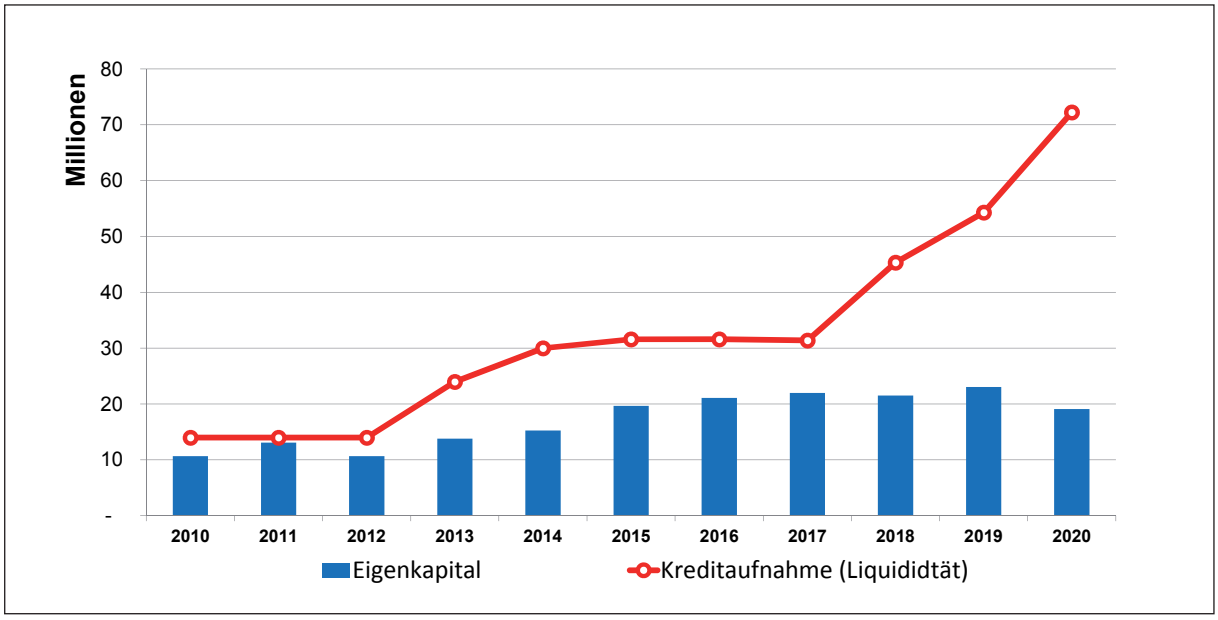
Herausforderungen des Jahres 2021 zu meistern. Der Druck auf die Finanzen bleibt aber hoch, weshalb auch in Zukunft konsequent das Notwendige vom Wünschbaren zu trennen ist.

Der Bezirksrat hat die Jahresrechnung 2020, welche durch die Rechnungsprüfungskommission vorgängig geprüft worden ist, am 17. März 2021 zuhanden der Bezirksgemeinde verabschiedet.

Einsiedeln, 18. März 2021

Andreas Kuriger
Säckelmeister Bezirk Einsiedeln

Eigenkapital / Verschuldung



1 Nachkredite zu Lasten der Jahresrechnung 2020

Geschätzte Einsiedlerinnen und Einsiedler

Gemäss des bis am 31. Dezember 2020 in Kraft stehenden § 36 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) sind für Ausgaben, bei denen der Voranschlagskredit fehlt oder dieser für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht und soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt, Nachkredite einzuholen. Erträgt die Ausgabe keinen Aufschub ohne nachteilige Folgen, darf ein Nachkredit vorzeitig in Anspruch genommen werden.

Der Bezirksrat Einsiedeln hat, gestützt auf das Gesetz über die Organisation der Gemeinden und Bezirke (GOG, SRSZ 152.100), das Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) und dessen Vollzugsverordnung (FHV-BG, SRSZ 153.111), mit Beschluss vom 28. August 2013 eine bezirkseigene Verordnung über die Finanzkompetenzen (SRE 210.100) beschlossen.

Art. 5 dieser Verordnung definiert die Ausgaben wie folgt:

Abs. 1: Streng gebundene Ausgaben sind

- «zwingende» Ausgaben, die durch Rechtssatz von Bund, Kanton oder Gemeinde gebunden sind (§ 32 Abs. 1 lit. a FHG-BG);
- die finanziellen Auswirkungen eines Gerichtsentscheides (§ 32 Abs. 1 lit. b FHG-BG);
- Notausgaben zur Gefahrenabwehr oder zur unaufschiebbaren Schadensbehebung (§ 32 Abs. 1 lit. c FHG-BG).

Abs. 2: Mittelbar gebundene Ausgaben sind:

- Ausgaben, die durch Rechtssatz gebunden sind und für deren Verwendung kein erheblicher Ermessensspielraum besteht (§ 31 lit. a FHG-BG)
- Ausgaben für die Beschaffung der notwendigen personellen und sachlichen Mittel für die Verwaltungstätigkeit mit Ausnahme der Bauten und Anlagen (§ 31 lit. b FHG-BG)

Abs. 3: Nicht gebundene Ausgaben sind:
Einmalige oder wiederkehrende Ausgaben, die nicht unter Absatz 1 und 2 fallen.

Mit Beschluss Nr. 264 vom 3. Dezember 2014 hat der Bezirksrat Einsiedeln Art. 15 der Verordnung revidiert und für die Aufführung und Kommentierung innerhalb der Botschaft folgende Limiten definiert:

- Nachkreditbegehren bei ungebundenen Ausgaben von mehr als 5000 Franken während des laufenden Jahres sind durch den Bezirksrat zu bewilligen und der Bezirksgemeinde zur Genehmigung zu unterbreiten (Abs. 2);
- Nachkredite bei gebundenen Ausgaben von mehr als 10 000 Franken während des Jahres sind durch den Bezirksrat zu bewilligen und die Bezirksgemeinde ist darüber in der Aufstellung der «Informativen Nachkredite» zu informieren.

Der Bezirksrat hat nachfolgende ordentliche und informative Nachkredite zuhanden der Bezirksgemeinde verabschiedet.

Einsiedeln, 17. März 2021

Andreas Kuriger

Säckelmeister Bezirk Einsiedeln

Nachkredite 2020 - Laufende Rechnung - ordentlich

Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	Begründung
210	**Primarschule**		
210.309.00	Übriger Personalaufwand	8 200	Krisenintervention in einem Schulhaus, Kosten externe Beratung
219	**Schulverwaltung**		
219.318.00	Verwaltungskosten	6 800	Höhere Kosten für externe Beratung und Dolmetschereinsätze. Verbuchung von Telefonkosten neu auf diesem Konto.
570	**Alter- und Pflegeheim Langrüti**		
570.318.00	Dienstleistungen Dritter, Honorare	48 700	Beitrag für die Dienstleistungen der Verwaltung Langrüti für die Pflegestation des Klosters Einsiedeln sowie Mehrkosten für Pflegeleistungen für die Pflegestation des Klosters Einsiedeln. Die Kosten wurden vollumfänglich vom Kloster gedeckt.
579	**Alterswohnungen**		
579.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	11 500	Höhere Installations-, Reparaturkosten sowie Unterhaltsarbeiten
710	**Abwasserbeseitigung**		
710.314.06	Betrieblicher Unterhalt Leitungsnetz	45 900	Unerwartete Leitungsunterhalte/Kanalfernsehen/Zustandsuntersuchungen im Zusammenhang mit Drittprojekten, bei welchen Leitungen des Bezirks betroffen sind.
710.314.07	Betrieblicher Unterhalt Pumpwerke	11 200	Pumpstation Stollern/Birchli und Pumpstation Badi Roblosen: Totalschaden beider Pumpen
720	**Abfallbeseitigung**		
720.318.04	Kehrichtsammlung	20 100	Höheres Gesamtgewicht an Kehricht als budgetiert.
740	**Friedhof und Bestattungswesen**		
740.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	8 300	Höhere Reparaturkosten als budgetiert
780	**Übriger Umweltschutz**		
780.318.04	Kadaverbeseitigung	6 100	Lohnkosten für Betreuung Kadaversammelstelle / Notschlachtlokal höher aufgrund krankheitsbedingter Stellvertretungsregelung
780.361.00	Beiträge an Tierkörperentsorgung Kanton	5 200	Höhere Kosten an die Tierkörperentsorgung gemäss kantonaler Abrechnung
830	**Tourismus, kommunale Werbung**		
830.365.00	Beiträge an Vereine und Institutionen	7 800	Beiträge an Aktion "En starche Gäischt"
	Total ordentliche Nachkredite	179 800	

Nachkredite 2020 - Laufende Rechnung - informativ

Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	Begründung
020	**Bezirksverwaltung**		
020.307.00	Rentenleistungen	21 300	Nicht planbare/budgetierbare Rentenleistungen. Relativ kurzfristiger Entscheid des Mitarbeitenden.
020.352.00	Beitrag an RZ Einsiedeln	83 200	Projektkosten zur Einführung von Axioma/OneOffixx
121	**Staatsanwaltschaft**		
121.352.00	Entschädigung an Gemeinwesen	356 200	Höhere Ausgaben im Bereich Personal sowie auch bei den Strafuntersuchungen (Gutachten, Expertisen) und höhere Abschreibungen
122	**Bezirksgericht**		
122.301.00	Besoldungen Personal	151 000	Stellvertretung Krankheitsfall und Mutterschaft.
140	**Schadenwehr**		
140.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	24 300	Ausgleich der Spezialfinanzierung gemäss Finanzhaushaltsgesetz für Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz
200	**Kindergarten**		
200.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	210 600	Stellvertretungen, frühzeitige Krankschreibung von schwangeren Lehrpersonen infolge Covid-19 (Riskogruppe), kranke Lehrpersonen
210	**Primarschule**		
210.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	331 200	Stellvertretungen: Ausfall von kranken und schwangeren Lehrpersonen, Lehrpersonen in Quarantäne
210.307.00	Rentenleistungen	12 000	Zusätzliche Überbrückungsrente, vorzeitige Pensionierung war während des Budgetprozesses noch nicht bekannt.
211	**Sekundarschule 1**		
211.352.00	Enschädigung an Gemeinwesen	77 000	Mehr Schüler/-innen besuchen die Talentschule auf der Sekundarstufe 1 im Bezirk Höfe. Schulgelder gemäss Vorgaben des Kantons.
220	**Sonderschulung**		
220.351.00	Beitrag an Sonderschulung	20 500	Mehr Ausgaben für Schülerinnen und Schüler, die in auswärtigen Sonderschulen beschult werden.
240	**Schulliegenschaften und Anlagen**		
240.313.00	Verbrauchsmaterial	11 600	Covit-19 bedingte Anschaffungen von Schutzmasken, Desinfektionsmittel
240.319.01	Altlasten Areal Nordstrasse	17 200	Kosten im Zusammenhang mit den Altlasten
240.331.00	Ordentliche Abschreibungen	212 000	Abschreibungen gemäss dem Finanzhaushaltsgesetz für Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz
460	**Schulgesundheitsdienst**		
460.313.00	Verbrauchsmaterial	19 600	Anschaffungen von Schutzmasken für Lehrpersonen und Schüler/-innen infolge COVID-19
500	**Sozialversicherungen**		
500.362.00	Beitrag an die Pflegefinanzierung	111 700	Schlussabrechnung seitens Ausgleichskasse Schwyz
570	**Alters- und Pflegeheim Langrüti**		
570.301.00	Besoldungen Personal	191 500	Besoldung Personal für den Betrieb der Pflegestation des Klosters. Der Mehrbetrag wurde vollumfänglich durch das Kloster Einsiedeln bezahlt.
570.313.00	Verbrauchsmaterial	122 500	Mehrkosten aufgrund der Coronaschutz-Massnahmen für Hygienemasken, FFP2 Masken, Desinfektions- und Reinigungsmaterial

Nachkredite 2020 - Laufende Rechnung - informativ

Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	Begründung
570.316.00	Mieten, Benützungskosten	133 500	Mietzins für Räumlichkeiten Pflegestation Kloster Einsiedeln. Die Ausgaben werden durch die Pensionsbeiträge des Klosters Einsiedeln vollumfänglich gedeckt.
580	**Wirtschaftliche Sozialhilfe**		
580.366.50	Alimentenbevorschussung	39 000	Zunahme der Fälle im Bereich Alimentenbevorschussung
582	**Arbeitslosenhilfe**		
582.366.01	Beschäftigungskosten	11 700	Mehr Personen besuchten ein Beschäftigungsprogramm.
589	**Übrige soziale Wohlfahrt**		
589.301.00	Besoldungen Personal	13 300	Lohnkosten zu tief budgetiert
650	**Regionalverkehr**		
650.361.00	Beiträge an Regionalverkehr	53 200	Bezirksbeitrag (Abrechnung Kanton) an Tarifverbunde und Regionalverkehr deutlich höher als budgetiert.
801	**Meliorationen**		
801.331.00	Ordentliche Abschreibungen	89 100	Abschreibungen gemäss dem Finanzhaushaltsgesetz für Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz
831	**Kurtaxen (Fonds)**		
831.364.00	Kurtaxen an EYZ und Tourismus Euthal	17 300	Zuweisung der Anteile aus den Kurtaxenerträge gemäss dem Kurtaxenreglement.
863	**Energieversorgung**		
863.365.00	Zuweisung an den Energiefonds	183 500	Die Zuweisung des Anteils an den Konzessionsgebühren gemäss Energiefondsreglement.
900	**Bezirkssteuern**		
900.330.00	Abschreibungen Finanzvermögen	25 800	Abschreibungen auf Steuerguthaben gemäss Steuerabrechnung des Kantons.
	Total informative Nachkredite	2 539 800	

Nachkredite 2020 - Investitionsrechnung - ordentlich

Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	Begründung
140	**Schadenwehr**		
140.506.00	Personentransport-Fahrzeug	7 600	Die Budgetierung des Personentransportfahrzeuges basierte auf Grobofferten. Die Rabatte fielen bei der Vergabe geringer aus als angenommen.
140.506.06	Transportfahrzeug mit Hebebühne	11 600	Die Budgetierung des Transportfahrzeuges basierte auf Grobofferten. Die Rabatte fielen bei der Vergabe geringer aus als angenommen.
240	**Schulliegenschaften und Anlagen**		
240.503.15	Erweiterung SH Gross	264 900	Laufender Baukredit. Die jährlichen Budgetpositionen basieren jeweils auf Schätzungen im Voraus.
240.503.17	Neubau Schulhaus Trachslau	984 300	Laufender Baukredit. Die jährlichen Budgetpositionen basieren jeweils auf Schätzungen im Voraus.
240.503.27	Aufstockung SH Kornhaus	117 800	Das jährliche Budget basiert auf Schätzungen. Der Baukredit wurde im 2020 abgeschlossen und an der Budgetgemeinde 2020 genehmigt.
620	**Bezirksstrassen**		
620.501.20	Neugestaltung Hauptplatz	775 300	2019 wurden rund 1.2 Mio. Franken weniger benötigt/gebaut als budgetiert. Die Arbeiten wurden 2020 nachgeholt. Der Gesamtkredit kann eingehalten werden.
710	**Abwasserbeseitigung**		
710.501.13	Baulicher Unterhalt (Kläranlage, Pumpwerke, Leitungsnetz)	5 700	Die Sanierungsarbeiten an der ARA kamen schneller als geplant vorwärts. Die letzte Rate, welche 2021 vorgesehen war, kann bereits 2020 verwendet werden.
	Total ordentliche Nachkredite	2 167 200	

Nachkredite 2020 - Investitionsrechnung - informativ

Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag	Begründung
240	**Schulliegenschaften und Anlagen**		
240.503.26	Neubau Kindergarten Nordstrasse	25 300	Mehrkosten Neubau Kindergarten aufgrund Altlasten.
620	**Bezirksstrassen**		
620.501.04	Wasenmattstrasse	40 400	Externe Unterstützung in Sachen Versicherungsleistungen zum Abschluss des Verpflichtungskredits.
	Total informative Nachkredite	65 700	

Antrag des Bezirksrats

1. Die zu bewilligenden Nachkredite der Laufenden Rechnung 2020 von 179 800 Franken seien zu genehmigen.
2. Die zu bewilligenden Nachkredite der Investitionsrechnung 2020 von 2 167 200 Franken seien zu genehmigen.
3. Die informativen Nachkredite der Laufenden Rechnung 2020 von 2 539 800 Franken sowie die informativen Nachtragskredite der Investitionsrechnung 2020 von 65 700 Franken seien zur Kenntnis zu nehmen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission (§ 41 FHG-BG)

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln (RPK) hat die ordentlichen Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2020 im Betrag von 179 800 Franken sowie die ordentlichen Nachkredite zur Investitionsrechnung 2020 von 2 167 200 Franken in formeller, materieller und rechtlicher Hinsicht geprüft.

Für sämtliche Nachkredite zur Rechnung 2020 ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Nachkredite zur Rechnung 2020 den gesetzlichen Vorschriften.

Die informativen Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2020 im Betrag von 2 539 800 Franken sowie die informativen Nachkredite zur Investitionsrechnung von 65 700 Franken nimmt die RPK zur Kenntnis.

Die RPK unterstützt den Antrag des Bezirksrats und empfiehlt der Bezirksgemeinde die Nachkredite zur Laufenden Rechnung sowie zur Investitionsrechnung 2020 zu genehmigen.

Einsiedeln, 22. März 2021

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln:

Annamarie Kälin, Präsidentin	Jeannine Kälin
Karin Kälin-Tschupp	Thomas Philipp
Martin Thoma	

2 Erläuterungen zur Jahresrechnung 2020

Übersicht der Jahresrechnung

Finanzierung	Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
Laufende Rechnung					
Total Aufwand	96 506 696.49	92 815 400	4%	88 051 215.43	10%
Total Ertrag	- 92 534 721.53	- 89 206 100	4%	- 89 599 333.82	3%
Aufwandüberschuss	3 971 974.96	3 609 300			
Ertrasgüberschuss				1 548 118.39	
Investitionsrechnung					
Total Ausgaben	12 644 749.26	12 390 000	2%	15 806 989.06	-20%
Total Einnahmen	- 3 212 674.87	- 3 119 000	3%	- 3 546 238.25	-9%
Nettoinvestitionen	9 432 074.39	9 271 000		12 260 750.81	
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	9 432 074.39	9 271 000		12 260 750.81	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 6 406 811.35	- 6 248 000		- 6 524 518.56	
Saldo Spezialfinanzierungen	- 527 659.57	- 1 409 600		- 611 905.93	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	3 971 974.96	3 609 300			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung				- 1 548 118.39	
Finanzierungsfehlbetrag	6 469 578.43	5 222 700	24%	3 576 207.93	81%
Steuerfuss	230 %	230 %		230 %	

Die Laufende Rechnung 2020 schliesst bei einem Aufwand von 96 506 696.49 Franken und einem Ertrag von 92 534 721.53 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 3 971 974.96 Franken ab. Das ergibt eine Verschlechterung von 362 674.96 Franken gegenüber dem Voranschlag 2020. Berücksichtigt man den einmaligen Sanierungsbeitrag an die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald von 6 500 000 Franken, so hat sich das budgetierte Defizit im Voranschlag 2020 mit der Zustimmung des Stimmbürgers zum Sanierungsbeitrag um denselben Betrag auf neu 10 109 300 Franken erhöht. Unter Einbezug dieses Sachverhalts hat die Laufende Rechnung 2020 um 6 137 325.04 Franken besser, als vorgesehen, abgeschlossen.

Die Investitionsrechnung 2020 budgetierte Nettoinvestitionen von 9 271 000 Franken. Die effektiven Nettoinvestitionen 2020 betrugen 9 432 074.39 Franken. Somit wurden die budgetierten Nettoinvestitionen um 161 074.39 Franken übertroffen.

Laufende Rechnung

Die Gesamtübersicht der Jahresrechnung zeigt einen Finanzierungsfehlbetrag von 6 469 578.43 Franken. Dieser darf nicht mit dem Cash Flow verglichen werden. Der Finanzierungsfehlbetrag berechnet sich aus den im Jahr 2020 getätigten Nettoinvestitionen, zuzüglich des Defizites der Laufenden Rechnung und abzüglich der Abschreibungen. Weitere liquiditätswirksame Buchungen, wie z.B. Bilanzveränderungen, werden nicht berücksichtigt.

Finanzierungsfehlbetrag

Im Jahr 2020 erhöhten sich die mittel- und langfristigen Schulden des Bezirks Einsiedeln um 17 950 000 Franken. Die Differenz zum berechneten Finanzierungsfehlbetrag ist im Wesentlichen in der Schuldübernahme eines Darlehens zu Gunsten der Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald im Umfang von 4 Mio. Franken und in der massiven Zunahme von Steuerausständen (bedingt durch die vom Kanton verlängerten Zahlungsfristen) im Umfang von 6,47 Mio. Franken zu suchen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Bezirk Einsiedeln musste dank dem besseren Abschluss der Laufenden Rechnung weniger stark, als angenommen, abgebaut werden und beläuft sich per Ende 2020 auf 19,1 Mio. Franken.

Darstellung

Die Laufende Rechnung und auch die Investitionsrechnung sind gemäss kantonalem Handbuch zum Finanzhaushaltsgesetz für Bezirke und Gemeinden sowohl in Funktionaler Gliederung als auch in der Artengliederung darzustellen.

Nachfolgend wird die Jahresrechnung 2020 jeweils mit dem Voranschlag 2020 verglichen. Der in den Tabellen ebenfalls aufgeführte Vergleich mit der Jahresrechnung 2019 dient als zusätzliche Information, welche hier im Antrag jedoch nicht weiter erläutert wird.

Laufende Rechnung

Der Bezirk Einsiedeln weist im Jahr 2020 einen Gesamtaufwand von 96,5 Mio. Franken aus. Diesem Aufwand stehen 92,5 Mio. Franken an Erträgen gegenüber.

Die Abweichungen werden nachfolgend zuerst nach Artengliederung und anschliessend nach Funktionaler Gliederung erläutert.

	Übersichten Investitionsrechnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Artengliederung					
5	**Ausgaben**	**12 644 749.26**	**12 390 000**	2%	**15 556 989.06**	-19%
50	Sachgüter	12 377 391.31	11 740 000	5%	14 681 611.05	-16%
56	Eigene Beiträge	267 357.95	650 000	-59%	875 378.01	-69%
6	**Einnahmen**	**- 3 212 674.87**	**- 3 119 000**	3%	**- 3 546 238.25**	-9%
61	Nutzung von Sachgütern	- 904 793.00	- 350 000	159%	- 461 198.80	96%
63	Rückerstattung von Sachgütern	- 2 500.00				
65	Vorteilsabgeltung	- 1 308 480.90	- 1 500 000	-13%	- 2 282 526.72	-43%
66	Beiträge für eigene Rechnung	- 529 000.00	- 712 000	-26%	- 318 118.55	66%
69	Aktivierungen	- 467 900.97	- 557 000	-16%	- 484 394.18	-3%

Laufende Rechnung – Artengliederung

Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt gegenüber dem Voranschlag 2020 um 0,2 Mio. Franken höher aus. Die Abweichung ist hauptsächlich bei den Lohnkosten für Lehrkräfte zu finden (siehe Erläuterungen nach Funktionaler Gliederung).

Sachaufwand

Bei dem um 1,7 Mio. Franken tieferen Sachaufwand, als budgetiert, findet man die grösste positive Abweichung zum Voranschlag. Minderausgaben waren bei Dienstleistungen Dritter (minus 0,93 Mio. Franken), beim baulichen Unterhalt (minus 0,39 Mio. Franken) und bei den Büro- und Schulmaterialen (minus 0,21 Mio. Franken) zu verzeichnen.

Passivzinsen

Obschon die aufgenommenen Darlehen sich in der Summe um knapp 18 Mio. Franken erhöhten, musste weniger für Passivzinsen aufgewendet werden als budgetiert. Zusätzlich mussten auch weniger Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen bezahlt werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind gesetzlich vorgegeben. Für die Jahresrechnung 2020 gilt das Rechnungslegungsmodell HRM1 mit der degressiven Abschreibungsmethode. Je nach Investition wird mit 8 %, 20 % oder 25 % abgeschrieben. Der Gesamtaufwand für Abschreibungen belief sich im vergangenen Jahr auf 6 642 027.07 Franken.

Entschädigung an Gemeinwesen

Für den Betrieb der Staatsanwaltschaft Höfe/Einsiedeln und für die Auflösung derselben (Übernahme Kanton) mussten 0,4 Mio. Franken höhere Beiträge geleistet werden.

Eigene Beiträge

Mit der Zustimmung des Stimmbürgers zum Sanierungspaket für die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald, inklusive Aufhebung der Defizitgarantie, fallen die eigenen Beiträge deutlich über dem Budget aus. Da im Gegenzug tiefere Kosten bei den Ergänzungsleistungen, den Prämienverbilligungen, der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Schweizer in der Gemeinde), den Flüchtlingen und im Zusammenhang mit der IVSE (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen) anfielen, übersteigen die eigenen Beiträge in der Summe den Voranschlag «nur» um 4,7 Mio. Franken.

Steuererträge

Im Jahr 2020 konnten 3,7 Mio. Franken mehr Steuern in Rechnung gestellt werden. Davon betreffen 2,4 Mio. Franken die ordentlichen Steuern von natürlichen Personen und 1,5 Mio. Franken die ordentlichen Steuern von juristischen Personen. Hingegen konnten 0,2 Mio. Franken weniger Erträge bei den Nach- und Strafsteuern in Rechnung gestellt werden.

Erträge auf Regalien und Konzessionen

In der Summe weichen die Erträge auf Regalien und Konzessionen um weniger als 0,1 Mio. Franken vom Voranschlag ab.

Vermögenserträge

Der Bezirk Einsiedeln durfte im Jahr 2020 ein Vermächtnis von Frau Renate Zillmann sel. im Umfang von beinahe 0,1 Mio. Franken entgegennehmen. Der Bezirksrat dankt der Erblasserin für diese grosszügige Zuwendung.

Entgelte

Höhere Pensionsgelder und Vergütungen beim Alters- und Pflegeheim Langrüti sowie höhere Parkuhrenerträge und Benützungsgebühren beim Abwasser und Abfall sind die Gründe für eine positive Abweichung bei den Entgelten in der Höhe von 1,5 Mio. Franken.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Der Bezirk Einsiedeln durfte im Jahr 2020 knapp 14,0 Mio. Franken aus dem innerkantonalen Finanzausgleich und aus dem kantonalen Ausgleich STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) vereinnahmen.

Einlagen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in und die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen entsprechen dem Ausgleich der Jahresrechnung (Abschlussbuchung) der verschiedenen Spezial- und Sonderrechnungen des Bezirks Einsiedeln. Bei Einlagen in die Spezialfinanzierung wird die Schuld des Bezirkshaushalts gegenüber der Spezialfinanzierung bzw. Sonderrechnung erhöht, bei Entnahmen werden die Schulden abgebaut.

Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung

	Übersichten Investitionsrechnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Funktionale Gliederung					
	Nettoinvestition	**9 432 074.39**	**9 271 000**	2%	**12 260 750.81**	-23%
1	Öffentliche Sicherheit	37 871.85	- 94 000	-140%	552 674.66	-93%
2	Bildung	8 060 970.41	7 400 000	9%	5 542 390.94	45%
3	Kultur und Freitzeit	6 729.85	175 000	-96%		
4	Gesundheit				373 080.15	
6	Verkehr	1 210 281.93	1 365 000	-11%	5 541 334.66	-78%
7	Umwelt und Raumordnung	50 190.20	300 000	-83%	53 529.65	-6%
8	Volkswirtschaft	66 030.15	125 000	-47%	197 740.75	-67%

Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand der allgemeinen Verwaltung konnte um 0,5 Mio. Franken tiefer als gemäss Voranschlag gehalten werden. Diese positive Differenz ist auf tiefere Lohnkosten bei der Bezirks- und Bauverwaltung, weniger Weiterbildungen, dem Verzicht auf Teambildungsanlässe, einem tieferen Sachaufwand (weniger Inserate, tiefere Kosten für Botschaften und Büromaterial, weniger Dienstleistungen Dritter) und höhere Entgelte (Rückerstattungen) zurückzuführen.

Mehrkosten sind hingegen bei der Anschaffung eines E-Autos und erneut höheren Projektkosten für die noch immer laufende Einführung der Geschäftssoftware Axioma/OneOffixx und der Corporate Identity zu konstatieren.

Öffentliche Sicherheit

Tiefere Erträge aus Gerichtsgebühren und höhere Lohnkosten verursachen einen höheren Aufwandüberschuss beim Gericht als im Voranschlag aufgeführt.

Die Spezialfinanzierung der Feuerwehr kann unter anderem wegen tieferen Lohn- und Weiterbildungskosten einen Überschuss erzielen.

Bildung

Bei den Konten Kindergarten und Primarschule mussten höhere Lohnkosten v.a. aufgrund Stellvertreterlösungen infolge von kranken oder schwangeren Lehrpersonen verzeichnet werden.

Aufgrund der höheren Nettoinvestitionen in die Schulhäuser fallen auch die Abschreibungen entsprechend höher als budgetiert aus. Diese Mehrkosten wurde durch einen tieferen Sachaufwand (Schulmaterial, Anschaffungen von Mobilien) kompensiert.

Kultur und Freizeit

Verschiedene Anschaffungen von Spielgeräten für die öffentlichen Spielplätze konnten durch die eigens dafür bestehenden und zweckgebundenen Ersatzabgaben finanziert werden.

Gesundheit

Neben der bereits ordentlich budgetierten Defizitgarantie von 1,5 Mio. Franken zu Gunsten der Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald belastete der einmalige Sanierungsbeitrag von 6,5 Mio. Franken die Bezirksrechnung zusätzlich.

Der Beitrag an die Spitex fiel hingegen um knapp 0,1 Mio. Franken tiefer als budgetiert aus.

Soziale Wohlfahrt

Im Alters- und Pflegeheim Langrüti mussten höhere Personalkosten und Sachaufwände verzeichnet werden. Diese konnten durch höhere Pensionsgelder zum Teil wieder kompensiert werden.

Für Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligung, Kosten für Flüchtlinge, Beiträge an IVSE und auch die wirtschaftliche Sozialhilfe für Schweizer mussten 1,8 Mio. Franken weniger aufgewendet werden, was sich sehr positiv auf die Bezirksrechnung auswirkte. Es wird aber gerade für diese Bereiche in Zukunft mit anhaltend steigenden Kosten gerechnet. Der positive Abschluss des Jahres 2020 dürfte daher eher die Ausnahme bleiben.

Verkehr

Der Verkehr profitierte von höheren Parkuhreneinnahmen und von Rückerstattungen aus Sach- und Personalversicherungsleistungen.

Umwelt und Raumordnung

Das Wasserwerk konnte im 2020 ein E-Auto anschaffen. Dafür fielen Unterhaltskosten für Hydranten und das Leitungsnetz tiefer aus. Es musste weniger als budgetiert aus der Spezialfinanzierung entnommen werden.

Dank höheren Benützungsgebühren musste auch bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weniger entnommen werden.

Volkswirtschaft

Der vom Bürger bewilligte Energiefonds konnte 2020 erstmals Fördergelder ausschütten.

Finanzen und Steuern

Sehr positiv für die Bezirksrechnung entwickelten sich die in Rechnung gestellten ordentlichen Steuern der natürlichen und auch juristischen Personen. Hingegen nehmen auch die noch nicht bezahlten Steuern zu. Der Steuerausstand wächst um 6,5 Mio. Franken und steht neu bei 11,3 Mio. Franken. Der markant höhere Steuerausstand ist auf die durch den Kanton (in Folge der Corona-Pandemie) verlängerten Zahlungsfristen zurückzuführen und bewirkte damit auch eine höhere Verschuldung des Bezirks Einsiedeln, da dieser die Steuerausstände vorfinanzieren musste.

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
0	**Allgemeine Verwaltung**	Netto	**5 734 549.48**	**6 225 900**	-8%	**5 200 570.22**	10%
3	Aufwand		10 031 632.40	10 642 300		9 378 690.68	
4	Ertrag		- 4 297 082.92	- 4 416 400		- 4 178 120.46	
011	**Legislative/Bezirksversammlung**	Netto	**201 283.41**	**236 900**	-15%	**171 906.96**	17%
3	Aufwand		201 503.41	236 900		171 906.96	
4	Ertrag		- 220.00				
300	Behörden, Kommissionen		34 039.25	38 500		33 958.75	
303	Sozialversicherungsbeiträge		1 273.05	1 800		1 347.04	
309	Übriger Personalaufwand		2 237.50	6 000		2 613.30	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		108 658.40	129 000		90 386.21	
317	Spesenentschädigungen		649.00	500		25.50	
318	Dienstleistungen und Honorare		49 546.21	53 700		36 442.26	
319	Übriger Sachaufwand		5 100.00	7 400		7 133.90	
436	Rückerstattungen		- 220.00				
012	**Exekutive/Bezirksbehörde**	Netto	**599 624.96**	**654 000**	-8%	**637 753.16**	-6%
3	Aufwand		634 624.96	689 000		672 753.16	
4	Ertrag		- 35 000.00	- 35 000		- 35 000.00	
300	Behörden, Kommissionen		508 254.50	519 800		514 135.10	
303	Sozialversicherungsbeiträge		33 987.21	37 400		35 555.71	
304	Personenversicherungsbeiträge		41 366.80	47 000		41 366.80	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		4 234.55	4 300		3 214.30	
309	Übriger Personalaufwand		1 400.00	2 000		1 275.00	
317	Spesenentschädigungen		12 578.35	22 500		24 371.60	
318	Dienstleistungen und Honorare		32 803.55	56 000		52 834.65	
490	Anteil Personalaufwand		- 35 000.00	- 35 000		- 35 000.00	
020	**Bezirksverwaltung**	Netto	**2 841 851.17**	**2 928 500**	-3%	**2 604 382.18**	9%
3	Aufwand		3 831 818.56	3 898 500		3 592 613.81	
4	Ertrag		- 989 967.39	- 970 000		- 988 231.63	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		2 011 161.55	2 050 700		1 880 839.25	
303	Sozialversicherungsbeiträge		143 776.73	161 500		146 724.12	
304	Personenversicherungsbeiträge		176 715.75	186 000		166 277.90	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		18 047.55	18 300		16 554.80	
307	Rentenleistungen		99 540.00	78 300		28 440.00	
309	Übriger Personalaufwand		89 615.85	115 000		113 030.65	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		89 547.23	93 000		112 266.81	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		30 593.40	3 000		20 951.80	
313	Verbrauchsmaterialien		617.50	1 000		386.40	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		1 758.15	25 000		5 591.40	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		87 224.45	100 000		87 507.65	
317	Spesenentschädigungen		5 797.20	10 000		6 851.20	
318	Dienstleistungen und Honorare		346 699.59	415 600		449 537.33	
319	Übriger Sachaufwand		11 338.90	11 100		11 148.50	
330	Finanzvermögen		2 926.63			10.00	
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		593 177.28	510 000		438 722.50	
361	Kanton		123 280.80	120 000		107 773.50	
431	Gebühren für Amtshandlungen		- 199 690.34	- 215 000		- 231 903.22	
436	Rückerstattungen		- 139 170.25	- 120 000		- 122 684.60	
437	Bussen		- 4 500.00				
451	Kanton		- 8 424.40	- 8 000		- 8 288.40	
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		- 69 588.00	- 67 000		- 74 442.00	
490	Anteil Personalaufwand		- 488 594.40	- 480 000		- 470 913.41	
491	Anteil Sachaufwand		- 80 000.00	- 80 000		- 80 000.00	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
021	**RZ Einsiedeln**	Netto					
3	Aufwand		2 032 083.53	2 255 800		1 876 374.43	
4	Ertrag		- 2 032 083.53	- 2 255 800		- 1 876 374.43	
309	Übriger Personalaufwand		4 000.00	20 000			
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		24 005.10	37 000		21 430.97	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		776 186.80	854 400		413 657.64	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		2 743.20	4 000		2 743.40	
318	Dienstleistungen und Honorare		18 172.68	15 000		3 455.96	
372	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		818 381.35	945 400		1 065 173.05	
390	Anteil Personalaufwand		388 594.40	380 000		369 913.41	
436	Rückerstattungen		- 9 014.90				
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		- 1 204 687.28	- 1 310 400		- 811 201.38	
472	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		- 818 381.35	- 945 400		- 1 065 173.05	
025	**Zivilstandswesen**	Netto	**50 898.25**	**60 000**	-15%	**50 626.15**	1%
3	Aufwand		50 898.25	60 000		50 626.15	
4	Ertrag						
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		50 898.25	60 000		50 626.15	
029	**Bauverwaltung**	Netto	**885 122.50**	**1 088 500**	-19%	**979 333.42**	-10%
3	Aufwand		1 438 565.20	1 543 000		1 459 560.42	
4	Ertrag		- 553 442.70	- 454 500		- 480 227.00	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		997 033.95	1 037 900		1 006 833.30	
303	Sozialversicherungsbeiträge		73 483.05	82 200		82 217.92	
304	Personenversicherungsbeiträge		98 565.95	103 300		99 155.15	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		12 683.20	13 500		11 349.40	
307	Rentenleistungen					4 740.00	
309	Übriger Personalaufwand		1 943.15	15 200		5 292.05	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		40 273.15	40 000		34 633.35	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		1 270.00	3 000		128.45	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		1 260.65			150.30	
317	Spesenentschädigungen		3 680.90	3 500		2 411.70	
318	Dienstleistungen und Honorare		148 065.50	183 400		155 118.30	
319	Übriger Sachaufwand		5 305.70	6 000		2 530.50	
390	Anteil Personalaufwand		55 000.00	55 000		55 000.00	
431	Gebühren für Amtshandlungen		- 473 046.70	- 453 000		- 465 807.30	
436	Rückerstattungen		- 80 396.00	- 1 500		- 14 419.70	
060	**Verwaltungsliegenschaften**	Netto	**1 155 769.19**	**1 258 000**	-8%	**756 568.35**	53%
3	Aufwand		1 842 138.49	1 959 100		1 554 855.75	
4	Ertrag		- 686 369.30	- 701 100		- 798 287.40	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		282 186.95	277 300		279 050.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge		20 941.34	21 800		22 155.32	
304	Personenversicherungsbeiträge		23 252.40	27 300		23 542.80	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		2 409.85	2 500		2 378.40	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		25 507.50	25 500		2 143.35	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		77 014.95	93 100		74 810.75	
313	Verbrauchsmaterialien		10 349.60	9 300		1 606.50	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		121 582.26	195 800		88 305.33	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		43 303.65	44 000		43 138.95	
317	Spesenentschädigungen		2 735.40	10 200		2 623.85	
318	Dienstleistungen und Honorare		309 822.59	318 900		51 580.50	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		833 012.00	833 000		885 000.00	
393	Anteil Kapitalzinsen		90 020.00	100 400		78 520.00	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		- 434 034.49	- 459 300		- 588 739.15	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		- 235.00	- 2 000		- 885.00	
436	Rückerstattungen		- 62 299.81	- 50 000		- 18 863.25	
490	Anteil Personalaufwand		- 5 000.00	- 5 000		- 5 000.00	
491	Anteil Sachaufwand		- 184 800.00	- 184 800		- 184 800.00	
1	**Öffentliche Sicherheit**	Netto	**1 650 616.93**	**1 248 700**	32%	**1 456 086.83**	13%
3	Aufwand		3 023 677.33	2 766 900		3 010 375.80	
4	Ertrag		- 1 373 060.40	- 1 518 200		- 1 554 288.97	
100	**Vermessung**	Netto	**55 018.42**	**80 000**	-31%	**126 105.90**	-56%
3	Aufwand		55 018.42	80 000		126 105.90	
313	Verbrauchsmaterialien			500			
318	Dienstleistungen und Honorare		55 018.42	79 500		126 105.90	
102	**Grundbuchbereinigung**	Netto	**- 26 318.25**				
3	Aufwand						
4	Ertrag		- 26 318.25				
436	Rückerstattungen		- 26 318.25				
103	**Betreibungsamt**	Netto	**91 102.40**	**105 000**	-13%	**105 380.80**	-14%
3	Aufwand		91 102.40	105 000		105 380.80	
4	Ertrag						
318	Dienstleistungen und Honorare		91 102.40	105 000		105 380.80	
105	**Schlichtungsbehörde im Mietwesen**	Netto	**24 600.58**	**25 000**	-2%	**22 152.90**	11%
3	Aufwand		24 600.58	25 000		22 152.90	
4	Ertrag						
300	Behörden, Kommissionen		3 650.85	3 000		1 837.50	
318	Dienstleistungen und Honorare		20 949.73	22 000		20 315.40	
106	**Marktwesen**	Netto	**2 446.25**	**- 16 000**	-115%	**- 13 467.70**	-118%
3	Aufwand		2 803.20	13 000		15 438.40	
4	Ertrag		- 356.95	- 29 000		- 28 906.10	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		1 413.90	2 000		1 816.70	
318	Dienstleistungen und Honorare			10 000		13 621.70	
319	Übriger Sachaufwand		1 389.30	1 000			
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.			- 22 000		- 22 200.00	
436	Rückerstattungen		- 356.95	- 7 000		- 6 706.10	
107	**Wirtschaftswesen**	Netto	**- 31 770.40**	**- 60 000**	-47%	**- 76 162.20**	-58%
3	Aufwand		12 764.00	15 000		10 275.60	
4	Ertrag		- 44 534.40	- 75 000		- 86 437.80	
318	Dienstleistungen und Honorare		12 764.00	15 000		10 275.60	
410	Konzessionen		- 39 744.15	- 50 000		- 53 553.30	
431	Gebühren für Amtshandlungen		- 4 790.25	- 25 000		- 32 884.50	
113	**Polizei**	Netto					
3	Aufwand		2 053.05	2 400		1 859.80	
4	Ertrag		- 2 053.05	- 2 400		- 1 859.80	
372	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		2 053.05	2 400		1 859.80	
472	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		- 2 053.05	- 2 400		- 1 859.80	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
120	**Vermittler**	Netto	**17 629.43**	**18 000**	-2%	**7 665.28**	130%
3	Aufwand		29 429.43	28 000		21 565.28	
4	Ertrag		- 11 800.00	- 10 000		- 13 900.00	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		22 320.00	20 000		16 800.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge		1 635.88	2 000		1 351.63	
304	Personenversicherungsbeiträge		2 133.00	1 500			
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		34.15			24.60	
309	Übriger Personalaufwand			500		390.00	
318	Dienstleistungen und Honorare		334.30	3 000		2 437.50	
319	Übriger Sachaufwand		2 972.10	1 000		561.55	
431	Gebühren für Amtshandlungen		- 11 800.00	- 10 000		- 13 900.00	
121	**Staatsanwaltschaft**	Netto	**779 880.80**	**423 700**	84%	**349 026.60**	123%
3	Aufwand		779 880.80	423 700		349 026.60	
4	Ertrag						
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		779 880.80	423 700		349 026.60	
122	**Bezirksgericht**	Netto	**554 634.32**	**453 000**	22%	**408 857.55**	36%
3	Aufwand		818 724.07	733 000		725 481.75	
4	Ertrag		- 264 089.75	- 280 000		- 316 624.20	
300	Behörden, Kommissionen		4 205.00	8 000		5 435.00	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		576 528.25	425 600		447 577.25	
303	Sozialversicherungsbeiträge		40 918.77	32 500		33 713.55	
304	Personenversicherungsbeiträge		46 351.25	40 800		42 736.10	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		4 780.20	3 700		3 272.40	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		6 734.00	8 200		11 289.50	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		3 567.10	10 000			
315	Übriger Unterhalt durch Dritte			1 000		498.00	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		62 708.45	70 700		62 882.30	
317	Spesenentschädigungen		996.85	1 000		45.90	
318	Dienstleistungen und Honorare		71 934.20	131 500		118 031.75	
431	Gebühren für Amtshandlungen		- 237 619.40	- 280 000		- 302 258.30	
436	Rückerstattungen		- 26 470.35			- 14 365.90	
140	**Schadenwehr (Spezialfinanzierung)**	Netto					
3	Aufwand		911 144.15	1 008 100		911 424.47	
4	Ertrag		- 911 144.15	- 1 008 100		- 911 424.47	
300	Behörden, Kommissionen		23 700.00	23 700		18 200.00	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		270 953.70	342 800		288 671.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge		9 830.17	9 200		9 917.90	
304	Personenversicherungsbeiträge		4 911.60	5 500		4 814.40	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		466.55	600		445.70	
306	Dienstkleider, Wohnungs-/Verpfl.zulagen		4 638.15	4 800		5 497.20	
309	Übriger Personalaufwand		23 892.30	48 000		30 900.90	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		8 461.74	10 600		8 114.98	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		106 481.55	105 700		159 715.04	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		14 690.35	18 000		16 503.75	
313	Verbrauchsmaterialien		18 451.56	23 100		18 512.35	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		41 575.95	43 400		29 439.45	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		69 707.73	75 800		69 968.65	
317	Spesenentschädigungen		5 857.20	11 700		6 657.55	
318	Dienstleistungen und Honorare		45 892.25	53 300		52 120.25	
319	Übriger Sachaufwand		5 953.10	6 100		5 957.40	
321	Kurzfristige Schulden		1 466.90	500		1 309.15	
329	Übrige Zinsen		1 135.10	3 000		1 080.40	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
330	Finanzvermögen		5 700.45	6 000		4 631.50	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		150 103.50	141 000		124 958.40	
363	Eigene Anstalten		43 880.00	44 000		24 107.65	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen		24 224.30				
390	Anteil Personalaufwand		20 000.00	20 000		20 000.00	
391	Anteil Sachaufwand		4 000.00	4 000		4 000.00	
393	Anteil Kapitalzinsen		5 170.00	7 300		5 900.00	
421	Guthaben		- 939.85	- 1 000		- 1 408.90	
430	Ersatzabgaben		- 665 687.90	- 640 000		- 657 762.80	
436	Rückerstattungen		- 139 516.40	- 83 500		- 46 265.70	
461	Kanton		- 105 000.00	- 105 000		- 105 000.00	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen			- 178 600		- 100 987.07	
150	**Militär**	Netto	**9 578.10**	**81 600**	-88%	**491 407.01**	-98%
3	Aufwand		9 578.10	81 600		491 407.01	
4	Ertrag						
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		100.00	1 600		974.85	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		816.15	2 500			
318	Dienstleistungen und Honorare		741.95	1 400		769.50	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen			52 000		118 090.66	
332	Zusätzliche Abschreibungen					351 000.00	
365	Private Institutionen		7 800.00	21 400		17 702.00	
393	Anteil Kapitalzinsen		120.00	2 700		2 870.00	
160	**Zivilschutz**	Netto	**173 815.28**	**138 400**	26%	**35 120.69**	395%
3	Aufwand		286 579.13	252 100		230 257.29	
4	Ertrag		- 112 763.85	- 113 700		- 195 136.60	
300	Behörden, Kommissionen		26 472.50	17 200		10 797.00	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals					244.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge		1 895.40			3 342.86	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		10.15				
309	Übriger Personalaufwand		17 562.65	17 000		2 520.90	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		1 081.30	3 000		2 469.15	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		82 625.70	81 200			
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		30 944.60	21 400		25 567.00	
313	Verbrauchsmaterialien		1 371.25	3 000		2 949.75	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		74 185.73	48 500		161 843.40	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		7 732.00	10 000			
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten			3 300		2 400.00	
317	Spesenentschädigungen			500		116.75	
318	Dienstleistungen und Honorare		42 697.85	47 000		18 006.48	
436	Rückerstattungen		- 105 063.85	- 107 200		- 187 436.60	
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		- 1 200.00			- 1 200.00	
461	Kanton		- 6 500.00	- 6 500		- 6 500.00	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
2	**Bildung**	Netto	**26 883 273.64**	**26 890 400**	0%	**26 887 797.48**	0%
3	Aufwand		32 424 984.04	32 194 200		32 275 661.33	
4	Ertrag		- 5 541 710.40	- 5 303 800		- 5 387 863.85	
200	**Kindergarten**	Netto	**1 787 931.97**	**1 730 000**	3%	**1 660 590.42**	8%
3	Aufwand		2 421 495.92	2 283 100		2 205 942.52	
4	Ertrag		- 633 563.95	- 553 100		- 545 352.10	
302	Löhne der Lehrkräfte		2 008 016.45	1 797 500		1 818 905.80	
303	Sozialversicherungsbeiträge		148 025.44	141 900		144 327.97	
304	Personenversicherungsbeiträge		183 904.80	177 700		166 865.50	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		17 023.40	16 100		15 657.55	
307	Rentenleistungen		11 652.75	11 600			
309	Übriger Personalaufwand		4 613.42	3 500		1 799.90	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		15 643.85	34 100		27 236.55	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		12 000.00	10 000		14 953.00	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		11 311.26	13 500		12 238.35	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		3 300.00	4 000		3 300.00	
317	Spesenentschädigungen		6 004.55	6 800		657.90	
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände			66 400			
436	Rückerstattungen		- 64 634.10	- 20 000		- 2 625.00	
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		- 18 179.85	- 9 000		- 6 427.10	
461	Kanton		- 550 750.00	- 524 100		- 536 300.00	
210	**Primarschule**	Netto	**9 582 022.90**	**9 398 800**	2%	**9 733 322.14**	-2%
3	Aufwand		11 639 523.70	11 353 500		11 796 799.89	
4	Ertrag		- 2 057 500.80	- 1 954 700		- 2 063 477.75	
302	Löhne der Lehrkräfte		9 098 004.15	8 766 900		9 215 586.45	
303	Sozialversicherungsbeiträge		671 896.55	692 100		735 067.42	
304	Personenversicherungsbeiträge		867 423.00	865 300		879 270.00	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		82 584.95	78 400		81 070.20	
307	Rentenleistungen		83 552.00	71 600		43 452.75	
309	Übriger Personalaufwand		44 198.95	36 000		40 094.73	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		444 210.63	511 200		445 120.13	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		69 779.88	81 000		98 633.95	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		86 439.60	91 000		98 099.06	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		72 460.35	80 200		67 520.80	
317	Spesenentschädigungen		36 568.24	38 500		43 362.40	
318	Dienstleistungen und Honorare		41 400.00				
319	Übriger Sachaufwand		6 812.45	5 900		6 237.15	
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		13 792.95	15 000		22 884.85	
391	Anteil Sachaufwand		20 400.00	20 400		20 400.00	
436	Rückerstattungen		- 207 688.45	- 50 000		- 176 566.95	
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		- 224 462.35	- 157 000		- 232 910.80	
461	Kanton		- 1 625 350.00	- 1 747 700		- 1 654 000.00	
211	**Sekundarstufe 1**	Netto	**6 398 852.34**	**6 619 800**	-3%	**6 415 859.52**	0%
3	Aufwand		8 258 516.79	8 352 400		8 223 862.32	
4	Ertrag		- 1 859 664.45	- 1 732 600		- 1 808 002.80	
302	Löhne der Lehrkräfte		5 944 196.60	5 934 500		5 894 415.10	
303	Sozialversicherungsbeiträge		437 381.07	468 600		463 365.81	
304	Personenversicherungsbeiträge		561 997.60	586 800		552 655.35	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		53 784.80	53 100		49 286.60	
307	Rentenleistungen		6 264.40	6 300		58 340.80	
309	Übriger Personalaufwand		17 528.80	20 500		18 264.36	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		314 472.74	375 400		317 523.14	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		40 126.90	51 000		96 933.56	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		66 191.52	72 500		53 595.65	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
317	Spesenentschädigungen		28 445.45	58 900		62 369.60	
319	Übriger Sachaufwand			500			
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		301 209.46	224 300		181 734.80	
365	Private Institutionen		486 917.45	500 000		475 377.55	
436	Rückerstattungen		- 235 802.65	- 100 000		- 170 001.15	
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		- 467 061.80	- 373 400		- 508 901.65	
461	Kanton		- 1 156 800.00	- 1 259 200		- 1 129 100.00	
214	**Musikschule**	Netto	**691 194.86**	**691 500**	0%	**718 166.38**	-4%
3	Aufwand		1 662 764.76	1 700 900		1 662 438.93	
4	Ertrag		- 971 569.90	- 1 009 400		- 944 272.55	
302	Löhne der Lehrkräfte		1 343 648.15	1 359 100		1 338 073.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge		98 660.32	102 500		105 353.24	
304	Personenversicherungsbeiträge		112 783.95	113 000		108 719.50	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		11 896.75	12 000		11 239.10	
307	Rentenleistungen		1 066.00				
309	Übriger Personalaufwand		9 234.30	14 800		17 217.35	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		9 603.34	13 500		10 636.54	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		25 001.05	25 000		24 545.90	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		4 719.30	5 500		4 847.95	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		21 550.00	23 700		24 153.75	
317	Spesenentschädigungen		49.40	4 000		2 645.70	
318	Dienstleistungen und Honorare		13 138.80	12 800		5 261.10	
319	Übriger Sachaufwand		1 665.00	2 800		1 660.00	
330	Finanzvermögen		500.00				
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		4 440.00	4 200		4 160.00	
366	Private Haushalte		4 808.40	8 000		3 925.80	
433	Schulgelder		- 488 193.40	- 534 000		- 497 846.80	
436	Rückerstattungen		- 433 331.50	- 415 000		- 399 140.70	
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		- 29 645.00	- 30 000		- 26 885.05	
472	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände			- 10 000			
491	Anteil Sachaufwand		- 20 400.00	- 20 400		- 20 400.00	
218	**Allgemeine Schuldienste**	Netto	**419 419.00**	**470 000**	-11%	**530 606.57**	-21%
3	Aufwand		419 419.00	470 000		530 606.57	
4	Ertrag						
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		15 687.44	17 800		17 078.38	
317	Spesenentschädigungen		2 603.50	5 500		867.20	
318	Dienstleistungen und Honorare		253 678.06	302 700		282 978.19	
351	Kanton		4 560.00	4 000		4 627.00	
366	Private Haushalte		97 890.00	95 000		189 055.80	
390	Anteil Personalaufwand		35 000.00	35 000		26 000.00	
391	Anteil Sachaufwand		10 000.00	10 000		10 000.00	
219	**Schulverwaltung**	Netto	**908 510.69**	**900 700**	1%	**894 953.32**	2%
3	Aufwand		908 510.69	900 700		894 953.32	
300	Behörden, Kommissionen		17 605.00	17 500		17 885.00	
302	Löhne der Lehrkräfte		493 235.95	466 300		459 884.20	
303	Sozialversicherungsbeiträge		38 096.46	38 300		38 284.29	
304	Personenversicherungsbeiträge		47 002.80	46 400		45 176.30	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		4 608.25	4 400		4 203.10	
309	Übriger Personalaufwand		5 561.45	26 700		20 466.20	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		13 402.95	18 300		14 391.28	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		3 154.70	1 000		4 961.60	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		41.95	2 500		2 450.80	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		4 214.00	6 800			
317	Spesenentschädigungen		2 107.20	1 000		2 129.85	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
318	Dienstleistungen und Honorare		51 727.25	42 000		52 029.30	
319	Übriger Sachaufwand			900		354.55	
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		217 752.73	218 600		222 736.85	
390	Anteil Personalaufwand		10 000.00	10 000		10 000.00	
220	**Sonderschulung**	Netto	**1 330 410.55**	**1 310 000**	2%	**1 320 422.10**	1%
3	Aufwand		1 330 410.55	1 310 000		1 320 422.10	
4	Ertrag						
351	Kanton		1 330 410.55	1 310 000		1 320 422.10	
240	**Schulliegenschaften und Anlagen**	Netto	**5 764 931.33**	**5 769 600**	0%	**5 613 877.03**	3%
3	Aufwand		5 784 342.63	5 823 600		5 640 635.68	
4	Ertrag		- 19 411.30	- 54 000		- 26 758.65	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		1 307 033.60	1 464 500		1 276 844.35	
303	Sozialversicherungsbeiträge		97 664.15	115 500		100 411.87	
304	Personenversicherungsbeiträge		112 951.40	121 400		106 660.65	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		11 083.15	13 100		10 228.55	
309	Übriger Personalaufwand		7 161.00	8 800		2 402.10	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		74 842.15	110 200		67 182.10	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		355 905.50	385 500		334 509.00	
313	Verbrauchsmaterialien		89 188.25	77 600		66 531.22	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		901 439.07	903 500		911 097.05	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		3 275.00	8 000		7 367.80	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		141 247.65	155 800		190 732.20	
317	Spesenentschädigungen		4 375.40	4 500		7 160.30	
318	Dienstleistungen und Honorare		132 371.65	145 700		175 037.45	
319	Übriger Sachaufwand		17 154.25			4 631.10	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		2 383 970.41	2 172 000		1 921 391.94	
332	Zusätzliche Abschreibungen					354 998.00	
393	Anteil Kapitalzinsen		144 680.00	137 500		103 450.00	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		- 12 700.00	- 30 000		- 24 240.00	
436	Rückerstattungen		- 6 711.30	- 24 000		- 2 518.65	
3	**Kultur und Freizeit**	Netto	**1 056 460.24**	**1 336 600**	-21%	**1 282 312.47**	-18%
3	Aufwand		1 217 868.93	1 412 400		1 356 787.17	
4	Ertrag		- 161 408.69	- 75 800		- 74 474.70	
300	**Kulturförderung**	Netto	**259 015.05**	**317 700**	-18%	**194 854.15**	33%
3	Aufwand		259 195.05	317 700		195 034.15	
4	Ertrag		- 180.00			- 180.00	
318	Dienstleistungen und Honorare		17 649.35	20 000		17 770.80	
365	Private Institutionen		188 558.00	227 700		117 580.00	
366	Private Haushalte		52 987.70	70 000		59 683.35	
435	Verkäufe		- 180.00			- 180.00	
301	**Bibliothek**	Netto	**164 477.33**	**185 700**	-11%	**194 522.80**	-15%
3	Aufwand		221 325.68	243 200		242 846.50	
4	Ertrag		- 56 848.35	- 57 500		- 48 323.70	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		119 492.45	128 000		128 245.25	
303	Sozialversicherungsbeiträge		8 982.44	10 000		10 135.73	
304	Personenversicherungsbeiträge		7 129.80	7 300		7 147.20	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		738.80	1 200		742.35	
309	Übriger Personalaufwand		1 992.65	2 800		1 930.00	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		3 630.43	9 100		8 982.50	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		26 367.31	27 000		31 690.07	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		660.25			233.75	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		533.10	5 800		398.55	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		39 996.00	40 000		39 996.00	
317	Spesenentschädigungen		1 414.50	500		220.80	
318	Dienstleistungen und Honorare		10 387.95	11 500		13 124.30	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		- 10 260.90	- 9 000		- 10 582.00	
436	Rückerstattungen		- 1 587.45	- 3 500		- 1 741.70	
490	Anteil Personalaufwand		- 35 000.00	- 35 000		- 26 000.00	
491	Anteil Sachaufwand		- 10 000.00	- 10 000		- 10 000.00	
310	**Denkmalpflege und Heimatschutz**	Netto	**6 074.25**	**10 100**	-40%	**7 228.80**	-16%
3	Aufwand		6 074.25	10 100		7 228.80	
4	Ertrag						
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		6 074.25	10 000		7 228.80	
365	Private Institutionen			100			
330	**Parkanlagen**	Netto	**134 131.98**	**231 400**	-42%	**186 086.09**	-28%
3	Aufwand		217 316.67	234 400		189 055.59	
4	Ertrag		- 83 184.69	- 3 000		- 2 969.50	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		125 238.65	125 700		126 666.30	
303	Sozialversicherungsbeiträge		9 441.57	10 000		10 189.91	
304	Personenversicherungsbeiträge		12 394.20	12 400		12 226.80	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		4 666.65	5 000		4 484.65	
309	Übriger Personalaufwand		385.00	2 000			
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		37 846.05	41 000		14 143.05	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		278.45	300		231.80	
313	Verbrauchsmaterialien		17 088.15	23 000		13 630.58	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		6 250.25	6 000		4 906.95	
317	Spesenentschädigungen			500		85.50	
318	Dienstleistungen und Honorare		3 727.70	8 500		2 490.05	
427	Liegensch'erträge d. Verwaltungsvermögens		- 2 969.50	- 3 000		- 2 969.50	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		- 80 215.19				
331	**Wanderwege, Strandwege**	Netto	**130 253.63**	**168 900**	-23%	**133 725.83**	-3%
3	Aufwand		151 449.28	184 200		156 727.33	
4	Ertrag		- 21 195.65	- 15 300		- 23 001.50	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		33 186.80	42 000		31 010.10	
303	Sozialversicherungsbeiträge		1 721.48	2 500		1 803.43	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		230.85	500		338.70	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		95 630.30	103 000		102 825.85	
317	Spesenentschädigungen		2 800.00	2 500		2 739.25	
318	Dienstleistungen und Honorare		16 600.00	16 600		16 600.00	
319	Übriger Sachaufwand		550.00	3 100		1 410.00	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		729.85	14 000			
436	Rückerstattungen		- 10 066.65	- 500		- 10 872.50	
461	Kanton		- 11 129.00	- 14 800		- 12 129.00	
340	**Sport**	Netto	**145 260.95**	**187 500**	-23%	**372 578.80**	-61%
3	Aufwand		145 260.95	187 500		372 578.80	
4	Ertrag						
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		1 550.85	3 000		685.50	
365	Private Institutionen		143 710.10	184 500		371 893.30	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
341	**Sihlseeanlagen (Strandbäder)**	Netto	**40 849.37**	**60 300**	-32%	**59 403.92**	-31%
3	Aufwand		40 849.37	60 300		59 403.92	
4	Ertrag						
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		3 885.00	4 000		3 589.25	
303	Sozialversicherungsbeiträge			400			
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		5.90	100		5.30	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen			1 500			
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			15 000		12 328.60	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		4 630.20	5 200		5 300.95	
313	Verbrauchsmaterialien		534.00	1 000			
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		18 411.19	18 100		23 474.87	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		8 794.00	9 800		8 794.00	
318	Dienstleistungen und Honorare		2 589.08	3 200		3 910.95	
390	Anteil Personalaufwand		2 000.00	2 000		2 000.00	
350	**Übrige Freizeitgestaltung**	Netto	**176 397.68**	**175 000**	1%	**133 912.08**	32%
3	Aufwand		176 397.68	175 000		133 912.08	
4	Ertrag						
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		172 126.28	170 000		129 912.08	
365	Private Institutionen		4 271.40	5 000		4 000.00	
4	**Gesundheit**	Netto	**9 614 546.99**	**3 205 000**	200%	**1 508 225.29**	537%
3	Aufwand		9 622 859.89	3 205 000		1 511 292.74	
4	Ertrag		- 8 312.90			- 3 067.45	
400	**Spitäler**	Netto	**8 000 000.00**	**1 500 000**	433%		
3	Aufwand		8 000 000.00	1 500 000			
4	Ertrag						
365	Private Institutionen		8 000 000.00	1 500 000			
440	**Ambulante Krankenpflege**	Netto	**1 473 247.98**	**1 559 100**	-6%	**1 359 620.63**	8%
3	Aufwand		1 479 341.88	1 559 100		1 362 688.08	
4	Ertrag		- 6 093.90			- 3 067.45	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		5 160.00	9 000		6 085.00	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			5 000		6 013.65	
313	Verbrauchsmaterialien		593.20	1 000		541.35	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		764.20	2 000		1 986.20	
317	Spesenentschädigungen		122.25	200		129.60	
318	Dienstleistungen und Honorare		59 200.98	59 200		65 677.43	
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		648 000.00	648 000		648 000.00	
365	Private Institutionen		765 501.25	834 700		634 254.85	
436	Rückerstattungen		- 3 020.65				
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		- 3 073.25			- 3 067.45	
450	**Krankheitsbekämpfung**	Netto	**130.00**	**300**	-57%	**130.00**	
3	Aufwand		130.00	300		130.00	
4	Ertrag						
365	Private Institutionen		130.00	300		130.00	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
460	**Schulgesundheitsdienst**	Netto	**87 457.75**	**83 400**	5%	**84 517.14**	3%
3	Aufwand		87 457.75	83 400		84 517.14	
4	Ertrag						
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		8 819.80	17 500		18 865.30	
303	Sozialversicherungsbeiträge		593.85	1 400		1 211.39	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		0.20			0.70	
313	Verbrauchsmaterialien		22 000.35	2 500		2 961.15	
317	Spesenentschädigungen			500			
318	Dienstleistungen und Honorare		56 043.55	61 500		61 478.60	
490	**Übriges Gesundheitswesen**	Netto	**10 882.00**	**8 200**	33%	**14 921.90**	-27%
3	Aufwand		10 882.00	8 200		14 921.90	
4	Ertrag						
318	Dienstleistungen und Honorare		10 682.00	8 000		14 721.90	
365	Private Institutionen		200.00	200		200.00	
491	**Seerettungsdienst**	Netto	**42 829.26**	**54 000**	-21%	**49 035.62**	-13%
3	Aufwand		45 048.26	54 000		49 035.62	
4	Ertrag		- 2 219.00				
300	Behörden, Kommissionen		13 630.00	13 500		14 055.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge					255.02	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			3 500		462.30	
313	Verbrauchsmaterialien		2 440.00	1 500		133.85	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		4 990.10	3 500		1 998.90	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		1 600.00	3 500		1 600.00	
317	Spesenentschädigungen		413.55	3 500		1 093.20	
318	Dienstleistungen und Honorare		1 444.61	4 000		3 627.20	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		20 000.00	21 000		25 080.15	
393	Anteil Kapitalzinsen		530.00			730.00	
436	Rückerstattungen		- 2 219.00				
5	**Soziale Wohlfahrt**	Netto	**10 610 449.96**	**12 508 400**	-15%	**11 151 399.94**	-5%
3	Aufwand		24 360 120.55	25 993 000		24 639 758.60	
4	Ertrag		- 13 749 670.59	- 13 484 600		- 13 488 358.66	
500	**Sozialversicherungen**	Netto	**4 827 621.74**	**5 027 300**	-4%	**4 653 064.15**	4%
3	Aufwand		4 827 621.74	5 027 300		4 653 064.15	
4	Ertrag						
361	Kanton		2 956 621.90	3 273 800		2 985 736.50	
362	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		1 668 788.80	1 557 100		1 505 120.10	
366	Private Haushalte		202 211.04	196 400		162 207.55	
520	**Krankenversicherung**	Netto	**930 507.53**	**1 309 600**	-29%	**1 058 625.95**	-12%
3	Aufwand		930 507.53	1 309 600		1 058 625.95	
4	Ertrag						
361	Kanton		930 507.53	1 309 600		1 058 625.95	
540	**Jugend**	Netto	**326 188.00**	**332 300**	-2%	**327 426.00**	0%
3	Aufwand		326 188.00	332 300		327 426.00	
4	Ertrag						
318	Dienstleistungen und Honorare		74 888.00	81 000		76 126.00	
365	Private Institutionen		251 300.00	251 300		251 300.00	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
550	**Invalidität**	Netto	**5 560.00**	**6 500**	-14%	**5 460.00**	2%
3	Aufwand		5 560.00	6 500		5 460.00	
4	Ertrag						
365	Private Institutionen		5 560.00	6 500		5 460.00	
570	**Alters- und Pflegeheim Langrüti**	Netto				**0.00**	-100%
3	Aufwand		10 368 019.83	10 035 800		9 679 432.35	
4	Ertrag		- 10 368 019.83	- 10 035 800		- 9 679 432.35	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		6 308 480.65	6 117 000		5 857 820.30	
303	Sozialversicherungsbeiträge		486 218.75	499 000		440 447.30	
304	Personenversicherungsbeiträge		625 359.55	630 000		563 498.70	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		303 220.35	300 000		263 409.20	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte			15 000			
309	Übriger Personalaufwand		116 425.05	148 000		139 424.25	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		23 903.38	30 000		20 622.85	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		78 874.30	128 000		159 243.45	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		230 195.50	231 600		217 536.45	
313	Verbrauchsmaterialien		988 242.13	865 800		861 444.48	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		282 099.26	320 300		284 711.05	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		190 936.77	190 200		172 301.95	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		519 089.89	385 600		518 844.47	
317	Spesenentschädigungen		2 094.40	10 000		4 677.30	
318	Dienstleistungen und Honorare		196 996.30	148 300		166 638.30	
319	Übriger Sachaufwand		15 883.55	17 000		8 812.30	
427	Liegensch'erträge d. Verwaltungsvermögens		- 33 805.38	- 30 000		- 39 251.26	
429	Übrige Vermögenserträge		- 33 179.70			- 7 391.45	
432	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		- 9 898 983.23	- 9 660 200		- 9 233 896.12	
435	Verkäufe		- 248 606.87	- 251 300		- 313 226.41	
436	Rückerstattungen		- 153 444.65	- 94 300		- 85 667.11	
571	**Alters- und Pflegeheim Gerbe**	Netto	**784 820.00**	**800 600**	-2%	**1 045 700.00**	-25%
3	Aufwand		784 820.00	800 600		1 045 700.00	
4	Ertrag						
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		769 000.00	770 000		1 026 000.00	
393	Anteil Kapitalzinsen		15 820.00	30 600		19 700.00	
579	**Alterswohnungen**	Netto	**- 301 767.35**	**- 311 900**	-3%	**- 308 375.25**	-2%
3	Aufwand		176 327.55	170 400		186 332.60	
4	Ertrag		- 478 094.90	- 482 300		- 494 707.85	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		2 648.95	2 500		2 697.25	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		41 406.40	30 000		41 092.85	
318	Dienstleistungen und Honorare		34 526.85	35 500		35 992.55	
319	Übriger Sachaufwand		355.35	1 000		99.95	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		91 000.00	91 000		99 000.00	
393	Anteil Kapitalzinsen		6 390.00	10 400		7 450.00	
427	Liegensch'erträge d. Verwaltungsvermögens		- 439 425.00	- 438 700		- 406 829.30	
436	Rückerstattungen		- 2 153.90	- 4 000		- 3 014.55	
461	Kanton		- 36 516.00	- 39 600		- 84 864.00	
580	**Wirtschaftliche Sozialhilfe**	Netto	**3 005 078.91**	**4 270 000**	-30%	**3 433 144.49**	-12%
3	Aufwand		5 227 394.03	6 450 000		5 858 637.42	
4	Ertrag		- 2 222 315.12	- 2 180 000		- 2 425 492.93	
366	Private Haushalte		5 227 394.03	6 450 000		5 858 637.42	
436	Rückerstattungen		- 2 222 315.12	- 2 180 000		- 2 425 492.93	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
581	**Asylwesen**	Netto	**384 224.17**	**400 200**	-4%	**301 372.39**	27%
3	Aufwand		973 841.91	1 120 200		1 121 445.22	
4	Ertrag		- 589 617.74	- 720 000		- 820 072.83	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		207 861.15	210 600		202 619.80	
303	Sozialversicherungsbeiträge		15 288.91	16 400		15 891.07	
304	Personenversicherungsbeiträge		19 897.20	20 400		19 726.20	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		1 880.40	1 900		1 801.10	
309	Übriger Personalaufwand		660.00	1 000		180.00	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		2 791.40	5 000		3 297.30	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		21 956.45	30 000		32 847.60	
313	Verbrauchsmaterialien		971.75	2 500		912.05	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		285.40	3 000		410.25	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		1 630.50	4 000		2 708.15	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		322 682.30	343 400		372 204.35	
317	Spesenentschädigungen		592.15	2 000		579.80	
318	Dienstleistungen und Honorare		143 545.05	200 000		181 541.05	
366	Private Haushalte		233 799.25	280 000		286 726.50	
436	Rückerstattungen		- 259 620.55	- 220 000		- 222 849.00	
451	Kanton		- 329 997.19	- 500 000		- 597 223.83	
582	**Arbeitslosenhilfe**	Netto	**31 679.45**	**20 000**	58%	**18 339.30**	73%
3	Aufwand		31 679.45	20 000		18 339.30	
4	Ertrag						
366	Private Haushalte		31 679.45	20 000		18 339.30	
589	**Übrige soziale Wohlfahrt**	Netto	**616 537.51**	**653 800**	-6%	**616 642.91**	0%
3	Aufwand		708 160.51	720 300		685 295.61	
4	Ertrag		- 91 623.00	- 66 500		- 68 652.70	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		498 803.85	485 600		481 485.10	
303	Sozialversicherungsbeiträge		37 541.61	38 500		38 572.51	
304	Personenversicherungsbeiträge		49 028.25	48 400		47 876.40	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		4 651.20	4 400		4 372.30	
309	Übriger Personalaufwand		2 400.00	9 000		10 817.10	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		944.00	3 000		297.00	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		5 178.95	6 000		8 964.05	
317	Spesenentschädigungen		167.00	1 200		342.75	
318	Dienstleistungen und Honorare		35 464.25	47 200		27 320.40	
365	Private Institutionen		26 981.40	30 000		18 248.00	
390	Anteil Personalaufwand		5 000.00	5 000		5 000.00	
391	Anteil Sachaufwand		42 000.00	42 000		42 000.00	
436	Rückerstattungen		- 1 935.00	- 1 500		- 1 935.00	
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		- 89 688.00	- 65 000		- 66 717.70	
6	**Verkehr**	Netto	**5 203 360.61**	**5 384 700**	-3%	**5 471 171.43**	-5%
3	Aufwand		7 287 659.26	7 455 700		7 440 921.00	
4	Ertrag		- 2 084 298.65	- 2 071 000		- 1 969 749.57	
620	**Bezirksstrassen**	Netto	**3 917 065.61**	**4 148 100**	-6%	**4 379 172.85**	-11%
3	Aufwand		5 417 258.81	5 491 300		5 722 837.60	
4	Ertrag		- 1 500 193.20	- 1 343 200		- 1 343 664.75	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		699 129.60	725 200		689 190.55	
303	Sozialversicherungsbeiträge		50 538.77	57 300		51 866.59	
304	Personenversicherungsbeiträge		63 030.05	63 900		63 239.40	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		24 476.75	28 800		23 032.45	
309	Übriger Personalaufwand		8 598.10	9 400		12 955.40	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		385 767.40	236 000		148 732.25	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		110 709.15	105 000		107 925.50	
313	Verbrauchsmaterialien		75 625.91	87 000		87 008.30	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		2 038 077.31	2 181 200		2 296 443.35	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		39 335.65	60 000		88 246.75	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		6 610.00	4 800		10 810.00	
317	Spesenentschädigungen		2 513.35	2 500		1 790.60	
318	Dienstleistungen und Honorare		98 253.10	108 200		109 447.60	
319	Übriger Sachaufwand		13 075.00	8 600		4 243.10	
330	Finanzvermögen		100.00				
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		1 613 108.67	1 612 000		1 707 945.76	
391	Anteil Sachaufwand		108 000.00	108 000		108 000.00	
393	Anteil Kapitalzinsen		80 310.00	93 400		74 960.00	
427	Liegensch'erträge d. Verwaltungsvermögens		- 50 000.00	- 50 000		- 25 000.00	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		- 35 401.00	- 35 000		- 75 132.30	
435	Verkäufe		- 15 498.70	- 7 000		- 6 622.60	
436	Rückerstattungen		- 209 845.35	- 56 000		- 38 851.10	
461	Kanton		- 816 519.60	- 875 200		- 809 062.80	
469	Übrige Beiträge		- 257 928.55	- 205 000		- 273 995.95	
490	Anteil Personalaufwand		- 115 000.00	- 115 000		- 115 000.00	
621	**Parkplätze**	Netto				**0.00**	-100%
3	Aufwand		562 364.70	727 800		623 644.87	
4	Ertrag		- 562 364.70	- 727 800		- 623 644.87	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			3 000		1 220.80	
313	Verbrauchsmaterialien		5 857.60	8 000		5 556.60	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		330 248.10	401 800		302 613.55	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		12 734.55	11 800		17 325.15	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		52 231.90	61 900		58 444.10	
318	Dienstleistungen und Honorare		21 423.45	79 000		96 331.20	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		21 869.10	44 000		23 383.47	
390	Anteil Personalaufwand		118 000.00	118 000		118 000.00	
393	Anteil Kapitalzinsen			300		770.00	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		- 518 147.16	- 440 000		- 559 362.63	
436	Rückerstattungen		- 495.40			- 867.00	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		- 43 722.14	- 287 800		- 63 415.24	
630	**Privatstrassen**	Netto	**22 031.00**	**22 400**	-2%	**22 871.00**	-4%
3	Aufwand		22 031.00	22 400		22 871.00	
4	Ertrag						
365	Private Institutionen		22 031.00	22 400		22 871.00	
650	**Regionalverkehr**	Netto	**1 264 264.00**	**1 214 200**	4%	**1 069 127.58**	18%
3	Aufwand		1 286 004.75	1 214 200		1 071 567.53	
4	Ertrag		- 21 740.75			- 2 439.95	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		24 340.75	3 000			
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		3 150.00	3 200		3 150.00	
318	Dienstleistungen und Honorare		40 123.80	40 000		69 712.40	
361	Kanton		941 195.20	888 000		721 510.13	
365	Private Institutionen		277 195.00	280 000		277 195.00	
436	Rückerstattungen		- 21 740.75				
469	Übrige Beiträge					- 2 439.95	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
7	**Umwelt und Raumordnung**	Netto	**1 455 688.18**	**2 036 600**	-29%	**1 549 459.72**	-6%
3	Aufwand		6 673 376.53	7 379 500		6 679 296.88	
4	Ertrag		- 5 217 688.35	- 5 342 900		- 5 129 837.16	
701	**Wasserwerk (Spezialfinanzierung)**	Netto					
3	Aufwand		1 469 460.25	1 581 300		1 561 573.73	
4	Ertrag		- 1 469 460.25	- 1 581 300		- 1 561 573.73	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		523 190.75	529 100		515 382.05	
303	Sozialversicherungsbeiträge		39 365.97	41 200		40 120.90	
304	Personenversicherungsbeiträge		50 451.05	51 400		50 731.80	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		19 270.60	20 600		18 156.05	
307	Rentenleistungen					28 440.00	
309	Übriger Personalaufwand		6 101.44	10 100		9 186.27	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2 109.96	3 100		4 067.74	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		53 046.25	31 500		41 473.97	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		45 705.77	45 000		35 749.81	
313	Verbrauchsmaterialien		11 080.21	10 000		11 425.83	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		247 470.25	330 000		367 590.82	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		11 621.64	8 700		6 865.76	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		50 453.01	50 000		26 787.82	
317	Spesenentschädigungen		6 634.70	8 000		9 256.95	
318	Dienstleistungen und Honorare		197 177.15	223 700		203 824.40	
319	Übriger Sachaufwand		9 414.03	9 900		9 657.78	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		111 797.47	124 000		99 435.78	
390	Anteil Personalaufwand		13 000.00	13 000		13 000.00	
391	Anteil Sachaufwand		62 800.00	62 800		62 800.00	
393	Anteil Kapitalzinsen		8 770.00	9 200		7 620.00	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		- 1 109 160.85	- 1 100 000		- 1 192 655.40	
435	Verkäufe		- 70 017.05	- 130 000		- 103 121.70	
436	Rückerstattungen		- 26 104.87			- 3 173.77	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		- 240 177.48	- 325 800		- 237 122.86	
490	Anteil Personalaufwand		- 24 000.00	- 25 500		- 25 500.00	
710	**Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)**	Netto					
3	Aufwand		1 956 853.30	1 970 600		1 872 652.45	
4	Ertrag		- 1 956 853.30	- 1 970 600		- 1 872 652.45	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		478 685.30	491 600		474 041.35	
303	Sozialversicherungsbeiträge		39 818.54	37 400		36 875.40	
304	Personenversicherungsbeiträge		44 770.25	47 000		46 308.00	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		17 538.00	18 800		16 655.30	
309	Übriger Personalaufwand		8 778.15	12 300		9 765.29	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		1 041.51	1 000		518.69	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		14 165.43	21 900		24 043.50	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		73 646.02	100 000		65 974.30	
313	Verbrauchsmaterialien		12 084.48	13 500		15 725.67	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		639 154.22	600 000		541 640.92	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		8 805.90	8 000		12 542.98	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		1 441.69	1 500		1 552.70	
317	Spesenentschädigungen		379.50	2 000		417.25	
318	Dienstleistungen und Honorare		190 368.93	197 000		215 110.27	
319	Übriger Sachaufwand		2 735.22	2 900		2 734.19	
362	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		323 240.16	316 600		313 886.64	
390	Anteil Personalaufwand		37 000.00	37 000		37 000.00	
391	Anteil Sachaufwand		25 000.00	25 000		25 000.00	
393	Anteil Kapitalzinsen		38 200.00	37 100		32 860.00	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		- 1 816 619.35	- 1 600 000		- 1 786 144.10	
435	Verkäufe		- 36 631.80	- 30 000		- 33 438.75	
436	Rückerstattungen		- 19 118.96				
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		- 82 483.19	- 337 100		- 49 569.60	
490	Anteil Personalaufwand		- 2 000.00	- 3 500		- 3 500.00	
720	**Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)**	Netto					
3	Aufwand		1 560 344.70	1 604 500		1 558 331.80	
4	Ertrag		- 1 560 344.70	- 1 604 500		- 1 558 331.80	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		126 806.85	136 000		127 039.30	
303	Sozialversicherungsbeiträge		8 932.80	10 900		9 652.00	
304	Personenversicherungsbeiträge		12 170.00	12 800		12 127.80	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		3 079.15	3 600		3 121.70	
309	Übriger Personalaufwand		550.00	2 000		550.00	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		2 596.15	7 500		683.01	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		13 318.01	19 500		21 176.28	
313	Verbrauchsmaterialien		83.70	3 000		3 480.04	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		12 858.80	20 500		27 438.08	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		2 200.00	6 600		2 800.00	
317	Spesenentschädigungen		84.55	1 000		185.90	
318	Dienstleistungen und Honorare		1 208 090.02	1 204 500		1 183 517.04	
319	Übriger Sachaufwand		600.00	600		557.10	
330	Finanzvermögen		6.35				
372	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		96 407.00	105 000		95 003.55	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen		1 561.32				
390	Anteil Personalaufwand		48 000.00	48 000		48 000.00	
391	Anteil Sachaufwand		23 000.00	23 000		23 000.00	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		- 1 332 842.98	- 1 200 000		- 1 367 286.28	
436	Rückerstattungen		- 131 094.72	- 100 000		- 84 060.98	
472	Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		- 96 407.00	- 95 000		- 95 003.55	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen			- 209 500		- 11 980.99	
740	**Friedhof und Bestattungswesen**	Netto	**506 198.02**	**600 900**	-16%	**661 359.02**	-23%
3	Aufwand		686 936.62	724 400		750 702.50	
4	Ertrag		- 180 738.60	- 123 500		- 89 343.48	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		288 693.45	283 800		282 956.05	
303	Sozialversicherungsbeiträge		21 683.73	22 400		22 676.95	
304	Personenversicherungsbeiträge		28 111.40	28 000		27 739.80	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		10 610.25	11 300		9 924.95	
309	Übriger Personalaufwand		4 301.21	3 900		5 441.04	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		6 903.07	5 000		87 101.49	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		4 473.41	5 700		3 999.41	
313	Verbrauchsmaterialien		97 424.22	111 000		96 702.14	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		86 682.78	100 200		68 254.26	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		20 743.50	12 500		12 090.96	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten			600		405.27	
317	Spesenentschädigungen		239.45	1 000		574.80	
318	Dienstleistungen und Honorare		28 158.00	46 500		35 055.38	
330	Finanzvermögen		232.15				
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		83 000.00	83 000		91 000.00	
393	Anteil Kapitalzinsen		5 680.00	9 500		6 780.00	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		- 1 425.00	- 1 500		- 1 425.00	
435	Verkäufe		- 607.30	- 2 000		- 630.10	
436	Rückerstattungen		- 72.89				
469	Übrige Beiträge		- 178 633.41	- 120 000		- 87 288.38	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
750	**Gewässerverbauungen**	Netto	**216 360.20**	**318 900**	-32%	**246 507.85**	-12%
3	Aufwand		216 360.20	318 900		246 507.85	
4	Ertrag						
318	Dienstleistungen und Honorare		30 610.00	80 000		14 628.20	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		182 190.20	231 000		226 529.65	
393	Anteil Kapitalzinsen		3 560.00	7 900		5 350.00	
770	**Naturschutz**	Netto	**66 906.10**	**97 000**	-31%	**41 703.90**	60%
3	Aufwand		70 480.20	105 000		42 766.85	
4	Ertrag		- 3 574.10	- 8 000		- 1 062.95	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		91.00	3 500			
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		2 026.90	2 000		4 599.85	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte		44 927.85	69 500		29 527.00	
318	Dienstleistungen und Honorare		23 434.45	30 000		8 500.00	
319	Übriger Sachaufwand					140.00	
461	Kanton		- 3 574.10	- 8 000		- 1 062.95	
780	**Übriger Umweltschutz**	Netto	**352 166.36**	**423 800**	-17%	**356 096.19**	-1%
3	Aufwand		398 883.76	478 800		402 968.94	
4	Ertrag		- 46 717.40	- 55 000		- 46 872.75	
301	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals		95 058.20	93 700		99 884.65	
303	Sozialversicherungsbeiträge		7 933.13	7 400		8 333.29	
304	Personenversicherungsbeiträge		8 754.60	9 000		8 754.60	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		2 209.90	1 200		1 985.60	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen			500		44.00	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		2 249.00	8 500			
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		9 877.95	14 700		9 570.35	
313	Verbrauchsmaterialien		9 331.05	10 500		10 893.05	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		10 504.90	30 800		7 803.00	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten		1 337.05	1 500		1 337.05	
317	Spesenentschädigungen		369.25	1 000		808.25	
318	Dienstleistungen und Honorare		237 104.08	291 000		243 114.60	
361	Kanton		14 154.65	9 000		10 440.50	
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		- 5 383.70	- 2 000		- 4 159.15	
436	Rückerstattungen		- 4 241.75	- 15 000		- 5 106.80	
452	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		- 2 091.95	- 3 000		- 2 606.80	
490	Anteil Personalaufwand		- 35 000.00	- 35 000		- 35 000.00	
790	**Raumordnung**	Netto	**314 057.50**	**596 000**	-47%	**243 792.76**	29%
3	Aufwand		314 057.50	596 000		243 792.76	
4	Ertrag						
318	Dienstleistungen und Honorare		305 172.50	582 500		208 782.76	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		8 885.00	13 500		35 010.00	
8	**Volkswirtschaft**	Netto	**- 578 718.45**	**- 835 400**	-31%	**- 714 612.25**	-19%
3	Aufwand		1 011 275.80	822 600		897 468.62	
4	Ertrag		- 1 589 994.25	- 1 658 000		- 1 612 080.87	
800	**Landwirtschaft**	Netto	**1 820.00**	**1 900**	-4%	**1 820.00**	
3	Aufwand		1 820.00	1 900		1 820.00	
4	Ertrag						
365	Private Institutionen		1 820.00	1 900		1 820.00	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
801	**Meliorationen**	Netto	**149 810.15**	**61 900**	142%	**176 492.75**	-15%
3	Aufwand		149 810.15	61 900		176 492.75	
4	Ertrag						
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen		147 030.15	58 000		173 702.75	
393	Anteil Kapitalzinsen		2 780.00	3 900		2 790.00	
802	**Viehausstellung**	Netto	**5 777.30**	**39 800**	-85%	**37 508.90**	-85%
3	Aufwand		5 777.30	39 800		37 508.90	
4	Ertrag						
300	Behörden, Kommissionen			6 100		5 095.00	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen			1 000		740.10	
313	Verbrauchsmaterialien		3 947.45	7 000		6 553.25	
317	Spesenentschädigungen			11 500		10 508.40	
318	Dienstleistungen und Honorare		329.85	9 700		10 112.15	
365	Private Institutionen		1 500.00	1 500		1 500.00	
390	Anteil Personalaufwand			3 000		3 000.00	
830	**Tourismus, kommunale Werbung**	Netto	**162 415.60**	**168 000**	-3%	**210 557.00**	-23%
3	Aufwand		162 415.60	168 000		227 443.32	
4	Ertrag					- 16 886.32	
318	Dienstleistungen und Honorare		20 746.10	32 000		24 350.85	
331	Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen			2 000		3 000.00	
352	Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		15 000.00	15 000		15 000.00	
365	Private Institutionen		126 669.50	118 900		151 136.15	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen					16 886.32	
390	Anteil Personalaufwand					9 000.00	
393	Anteil Kapitalzinsen			100		70.00	
406	Kurtaxen					- 16 886.32	
831	**Kurtaxen (Fonds)**	Netto					
3	Aufwand		235 211.85	225 000		330 079.30	
4	Ertrag		- 235 211.85	- 225 000		- 330 079.30	
330	Finanzvermögen					120.00	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		198 458.05	191 200		295 015.45	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen		28 753.80	25 800		34 943.85	
390	Anteil Personalaufwand		8 000.00	8 000			
406	Kurtaxen		- 208 689.70	- 180 000		- 233 079.30	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		- 26 522.15	- 45 000		- 97 000.00	
840	**Industrie, Gewerbe, Handel**	Netto	**17 540.00**	**51 000**	-66%	**34 383.90**	-49%
3	Aufwand		17 540.00	51 000		34 383.90	
4	Ertrag						
318	Dienstleistungen und Honorare		17 540.00	51 000		34 383.90	
863	**Energieversorgung (inkl. Energiefonds)**	Netto	**- 936 309.30**	**- 1 158 000**	-19%	**- 1 172 147.70**	-20%
3	Aufwand		403 667.90	240 000		58 547.90	
4	Ertrag		- 1 339 977.20	- 1 398 000		- 1 230 695.60	
318	Dienstleistungen und Honorare		32 212.05	50 000		58 411.90	
319	Übriger Sachaufwand			2 000		136.00	
365	Private Institutionen		371 455.85	188 000			
410	Konzessionen		- 1 294 522.05	- 1 358 000		- 1 141 614.25	
435	Verkäufe		- 45 455.15	- 40 000		- 89 081.35	

	Laufende Rechnung - Funktionale Gliederung (Detailheft online verfügbar)		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
869	**Übrige Energie**	Netto	**20 227.80**			**- 3 227.10**	-727%
3	Aufwand		35 033.00	35 000		31 192.55	
4	Ertrag		- 14 805.20	- 35 000		- 34 419.65	
318	Dienstleistungen und Honorare		35 033.00	35 000		28 592.55	
319	Übriger Sachaufwand					2 600.00	
440	Anteile an Bundeseinnahmen		- 14 805.20	- 35 000		- 34 419.65	
9	**Finanzen und Steuern**	Netto	**- 57 658 252.62**	**- 54 391 600**	6%	**- 55 340 529.52**	4%
3	Aufwand		853 241.76	943 800		860 962.61	
4	Ertrag		- 58 511 494.38	- 55 335 400		- 56 201 492.13	
900	**Bezirkssteuern**	Netto	**- 44 193 215.91**	**- 40 516 400**	9%	**- 42 258 157.87**	5%
3	Aufwand		386 184.39	360 000		360 911.16	
4	Ertrag		- 44 579 400.30	- 40 876 400		- 42 619 069.03	
318	Dienstleistungen und Honorare		1 419.15				
329	Übrige Zinsen		96 023.35	90 000		97 620.61	
330	Finanzvermögen		225 750.14	200 000		209 041.70	
351	Kanton		62 991.75	70 000		54 248.85	
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		- 39 722 072.35	- 37 510 000		- 37 651 267.78	
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		- 4 088 460.20	- 2 600 000		- 4 889 242.90	
406	Hundesteuern		- 80 467.75	- 78 000		- 78 558.35	
449	Übrige Beiträge		- 688 400.00	- 688 400			
920	**Finanzausgleich**	Netto	**- 10 779 000.00**	**- 11 431 000**	-6%	**- 10 854 300.00**	-1%
3	Aufwand						
4	Ertrag		- 10 779 000.00	- 11 431 000		- 10 854 300.00	
444	Finanzausgleichsbeiträge		- 10 779 000.00	- 11 431 000		- 10 854 300.00	
931	**Anteil an kantonalen Steuern**	Netto	**- 2 495 885.00**	**- 2 495 700**	0%	**- 2 276 990.00**	10%
3	Aufwand						
4	Ertrag		- 2 495 885.00	- 2 495 700		- 2 276 990.00	
441	Anteile an Kantonseinnahmen		- 2 495 885.00	- 2 495 700		- 2 276 990.00	
940	**Kapitaldienst**	Netto	**- 203 119.11**	**- 10 300**	1872%	**49 818.30**	-508%
3	Aufwand		434 929.47	503 000		481 888.40	
4	Ertrag		- 638 048.58	- 513 300		- 432 070.10	
318	Dienstleistungen und Honorare		7 521.46	28 000		14 137.74	
321	Kurzfristige Schulden		25 350.01	55 000		30 600.58	
322	Mittel- und langfristige Schulden		402 058.00	420 000		437 150.08	
420	Banken		- 11 968.43	- 500			
421	Guthaben		- 61 597.55	- 55 000		- 74 750.10	
422	Anlagen des Finanzvermögens		- 7 500.00	- 7 500		- 7 500.00	
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		- 640.00				
428	A.o. Vermögensertrgäe		- 61 230.75				
429	Übrige Vermögenserträge		- 93 081.85				
493	Anteil Kapitalzinsen		- 402 030.00	- 450 300		- 349 820.00	
942	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	Netto	**12 967.40**	**61 800**	-79%	**- 899.95**	-1541%
3	Aufwand		32 127.90	80 800		18 163.05	
4	Ertrag		- 19 160.50	- 19 000		- 19 063.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien		236.10	300		297.10	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte		3 255.65	29 700		2 127.65	
318	Dienstleistungen und Honorare		28 636.15	50 800		15 738.30	
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		- 19 063.00	- 19 000		- 19 063.00	
436	Rückerstattungen		- 97.50				

	Übersichten Investitionsrechnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Funktionale Gliederung					
	Nettoinvestition	**9 432 074.39**	**9 271 000**	2%	**12 260 750.81**	-23%
1	Öffentliche Sicherheit	37 871.85	- 94 000	-140%	552 674.66	-93%
2	Bildung	8 060 970.41	7 400 000	9%	5 542 390.94	45%
3	Kultur und Freitzeit	6 729.85	175 000	-96%		
4	Gesundheit				373 080.15	
6	Verkehr	1 210 281.93	1 365 000	-11%	5 541 334.66	-78%
7	Umwelt und Raumordnung	50 190.20	300 000	-83%	53 529.65	-6%
8	Volkswirtschaft	66 030.15	125 000	-47%	197 740.75	-67%
	Artengliederung					
5	**Ausgaben**	**12 644 749.26**	**12 390 000**	2%	**15 556 989.06**	-19%
50	Sachgüter	12 377 391.31	11 740 000	5%	14 681 611.05	-16%
56	Eigene Beiträge	267 357.95	650 000	-59%	875 378.01	-69%
6	**Einnahmen**	**- 3 212 674.87**	**- 3 119 000**	3%	**- 3 546 238.25**	-9%
61	Nutzung von Sachgütern	- 904 793.00	- 350 000	159%	- 461 198.80	96%
63	Rückerstattung von Sachgütern	- 2 500.00				
65	Vorteilsabgeltung	- 1 308 480.90	- 1 500 000	-13%	- 2 282 526.72	-43%
66	Beiträge für eigene Rechnung	- 529 000.00	- 712 000	-26%	- 318 118.55	66%
69	Aktivierungen	- 467 900.97	- 557 000	-16%	- 484 394.18	-3%

Investitionsrechnung

Öffentliche Sicherheit

Die Feuerwehr ersetzte im Jahr 2020 ein Personentransportfahrzeug durch einen Kleinbus und ergänzte den Fahrzeugbestand durch ein Logistikfahrzeug mit Hebebühne.

Die Sanierung des Schiessplatzes in Willerzell konnte abgeschlossen werden.

Bildung

Im Bereich Bildung investierte der Bezirk Einsiedeln gleich in vier Schulhausliegenschaften. Es sind dies die Erweiterung des Schulhauses Gross, die Aufstockungen der Schulhäuser Kornhausstrasse und Nordstrasse sowie der Neubau des Schulhauses Trachslau mit Gesamtkosten von 8 480 470.41 Franken, wovon auf das Schulhaus Trachslau mit 5 984 279.14 Franken der grösste Teil entfiel.

Kultur und Freizeit

Der Bau einer ersten Etappe des Seerundwegs musste erneut verschoben werden. Im Jahr 2020 wurde jedoch mit den Planungsarbeiten begonnen.

Verkehr

Bei der Wasenmattstrasse kann nach jahrelangen Verhandlungen, unter anderem mit Versicherungsdienstleistern, der Verpflichtungskredit im Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Während die Fertigstellung des Hauptplatzes nach wie vor blockiert ist, konnten weitere Teile des Gesamtprojekts wie die Beleuchtung, die Strasse und auch der Parkplatz Adlermättli weitgehend fertiggestellt werden.

Umwelt und Raumordnung

Das Wasserwerk hat die geplanten Investitionen umgesetzt.

Bei der Abwasserbeseitigung konnte die Sanierung der ARA im Jahr 2020 abgeschlossen werden.

Details der Investitionsrechnung

	Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
1	**Öffentliche Sicherheit**	Netto	**37 871.85**	**- 94 000**	-140%	**552 674.66**	-93%
5	Ausgaben		363 975.35	395 000		724 251.61	
6	Einnahmen		- 326 103.50	- 489 000		- 171 576.95	
140	**Schadenwehr**	Netto					
5	Ausgaben		214 103.50	195 000		133 958.40	
6	Einnahmen		- 214 103.50	- 195 000		- 133 958.40	
506.00	Personentransport-Fahrzeug		87 556.00	80 000			
506.05	Investitionen gemäss Langzeitplanung					133 958.40	
506.06	Transportfahrzeug mit Hebebühne		126 547.50	115 000			
661.00	Kantonsbeiträge			- 18 000			
690.00	Aktivierung Investitionen Schadenwehr		- 214 103.50	- 177 000		- 133 958.40	
150	**Militär**	Netto	**- 61 230.75**	**- 94 000**	-35%	**405 090.66**	-115%
5	Ausgaben		50 769.25	100 000		405 090.66	
6	Einnahmen		- 112 000.00	- 194 000			
565.00	Beiträge an private Institutionen		50 769.25	100 000		405 090.66	
660.00	Bundesbeiträge			- 64 000			
661.00	Kantonsbeiträge		- 112 000.00	- 130 000			
160	**Zivilschutz**	Netto	**99 102.60**			**147 584.00**	-33%
5	Ausgaben		99 102.60	100 000		185 202.55	
6	Einnahmen			- 100 000		- 37 618.55	
566.01	Ersatzbeiträge (Auszahlungen gem. Kanton)		99 102.60	100 000		185 202.55	
611.01	Ersatzbeiträge (von Bauherren)			- 100 000			
660.00	Bundesbeiträge					- 37 618.55	
2	**Bildung**	Netto	**8 060 970.41**	**7 400 000**	9%	**5 542 390.94**	45%
5	Ausgaben		8 480 470.41	7 900 000		5 561 695.94	
6	Einnahmen		- 419 500.00	- 500 000		- 19 305.00	
240	**Schulliegenschaften und Anlagen**	Netto	**8 060 970.41**	**7 400 000**	9%	**5 542 390.94**	45%
5	Ausgaben		8 480 470.41	7 900 000		5 561 695.94	
6	Einnahmen		- 419 500.00	- 500 000		- 19 305.00	
503.15	Erweiterung SH Gross		1 364 845.60	1 100 000		93 709.40	
503.17	Neubau Schulhaus Trachslau		5 984 279.14	5 000 000		1 800 242.75	
503.25	Aufstockung SH Nordstrasse		988 329.97	1 800 000		2 361 255.76	
503.26	Neubau Kindergarten Nordstrasse		25 217.15			23 984.55	
503.27	Aufstockung SH Kornhaus		117 798.55			1 282 503.48	
633.00	Rückerstattungen		- 2 500.00				
661.00	Kantonsbeiträge		- 417 000.00	- 500 000		- 19 305.00	
3	**Kultur und Freizeit**	Netto	**6 729.85**	**175 000**	-96%		
5	Ausgaben		6 729.85	175 000			
6	Einnahmen						
331	**Wanderwege, Strandwege**	Netto	**6 729.85**	**175 000**	-96%		
5	Ausgaben		6 729.85	175 000			
6	Einnahmen						
501.00	Seerundweg		6 729.85	175 000			

	Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
4	**Gesundheit**	Netto				**373 080.15**	-100%
5	Ausgaben					373 080.15	
6	Einnahmen						
400	**Spitäler**	Netto				**250 000.00**	-100%
5	Ausgaben					250 000.00	
6	Einnahmen						
525.00	Darlehen an Spital Einsiedeln					250 000.00	
491	**Seerettungsdienst**	Netto				**123 080.15**	-100%
5	Ausgaben					123 080.15	
6	Einnahmen						
506.00	Rettungsboot					123 080.15	
6	**Verkehr**	Netto	**1 210 281.93**	**1 365 000**	-11%	**5 541 334.66**	-78%
5	Ausgaben		1 715 534.98	1 665 000		6 049 614.13	
6	Einnahmen		- 505 253.05	- 300 000		- 508 279.47	
620	**Bezirksstrassen**	Netto	**1 151 811.77**	**1 225 000**	-6%	**5 541 334.66**	-79%
5	Ausgaben		1 644 076.57	1 225 000		5 842 230.66	
6	Einnahmen		- 492 264.80			- 300 896.00	
501.04	Wasenmattstrasse		40 341.80				
501.20	Neugestaltung Hauptplatz		1 575 241.85	800 000		3 278 908.20	
501.21	Waldweg		27 227.17	400 000			
503.10	Neubau Werkhallen Grotzenmühle					2 529 508.06	
566.00	Lärmschutzmassnahmen an Wohngebäuden		1 265.75	25 000		33 814.40	
610.00	Vorteilsabgabe		- 249 352.00			- 39 701.00	
610.01	Beiträge von Privaten		- 242 912.80				
660.00	Bundesbeiträge Lärmschutzmassnahmen					- 261 195.00	
621	**Parkplätze**	Netto	**- 9 119.15**				
5	Ausgaben		3 869.10	300 000		207 383.47	
6	Einnahmen		- 12 988.25	- 300 000		- 207 383.47	
501.10	Parkplatz Egg		2 259.00			207 383.47	
501.12	Parkplatz Illgenweid (Kauf)		1 610.10	300 000			
610.00	Parkplatzabgeltungen		- 12 988.25			- 12 857.60	
650.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung			- 300 000		- 194 525.87	
650	**Öffentlicher Verkehr**	Netto	**67 589.31**	**140 000**	-52%		
5	Ausgaben		67 589.31	140 000			
6	Einnahmen						
501.00	Ausbau Bushaltestellen		67 589.31	140 000			
7	**Umwelt und Raumordnung**	Netto	**50 190.20**	**300 000**	-83%	**53 529.65**	-6%
5	Ausgaben		2 012 008.52	2 130 000		2 900 606.48	
6	Einnahmen		- 1 961 818.32	- 1 830 000		- 2 847 076.83	
701	**Wasserwerk**	Netto					
5	Ausgaben		426 170.67	480 000		476 481.76	
6	Einnahmen		- 426 170.67	- 480 000		- 476 481.76	
501.14	Ersatz von Wasserleitungen		426 170.67	480 000		476 481.76	
610.00	Wasseranschlussgebühren		- 172 373.20	- 100 000		- 126 045.98	
690.00	Aktivierung Investitionen Wasserwerk		- 253 797.47	- 380 000		- 350 435.78	

	Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2020	Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
710	**Abwasserbeseitigung**	Netto					
5	Ausgaben		1 535 647.65	1 350 000		2 370 595.07	
6	Einnahmen		- 1 535 647.65	- 1 350 000		- 2 370 595.07	
501.13	Baulicher Unterhalt (Kläranlage, Pumpwerke, Leitungsnet		1 535 647.65	1 350 000		2 370 595.07	
610.01	Anschlussgebühren		- 227 166.75	- 150 000		- 282 594.22	
650.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung (Aktivierung)		- 1 308 480.90	- 1 200 000		- 2 088 000.85	
750	**Gewässerverbauungen**	Netto	**50 190.20**	**300 000**	-83%	**53 529.65**	-6%
5	Ausgaben		50 190.20	300 000		53 529.65	
6	Einnahmen						
564.00	Investitionsbeiträge für Bachverbauungen oder Sanierung		50 190.20	300 000		53 529.65	
8	**Volkswirtschaft**	Netto	**66 030.15**	**125 000**	-47%	**197 740.75**	-67%
5	Ausgaben		66 030.15	125 000		197 740.75	
6	Einnahmen						
801	**Meliorationen**	Netto	**66 030.15**	**125 000**	-47%	**197 740.75**	-67%
5	Ausgaben		66 030.15	125 000		197 740.75	
6	Einnahmen						
564.00	Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		13 830.15	45 000		30 881.75	
564.01	Beitrag an Milchmanufaktur Einsiedeln und PRE					72 559.00	
566.00	Investitionsbeiträge an Private		52 200.00	80 000		94 300.00	

Bilanz

	Bestandesrechnung	Rechnung 2020	Veränderung		Rechnung 2019
1	**AKTIVEN**	**103 967 683.81**	8 030 133.15	8%	**95 937 550.66**
10	**FINANZVERMÖGEN**	**36 008 109.04**	9 404 102.39	26%	**26 604 006.65**
100	Flüssige Mittel	7 366 059.17			4 956 907.18
101	Guthaben	16 649 144.88			18 894 458.27
102	Anlagen	6 524 962.00			2 524 964.00
103	Transitorische Aktiven	5 467 942.99			227 677.20
11	**VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**66 420 425.70**	- 1 563 455.67	-2%	**67 983 881.37**
114	Sachgüter	63 135 425.70			63 129 407.04
115	Darlehen und Beteiligungen	0.00			587 470.33
116	Investitionsbeiträge	3 285 000.00			4 267 004.00
12	**SPEZIALFINANZIERUNGEN**	**1 539 149.07**	189 486.43	12%	**1 349 662.64**
1280.01	Vorschuss Schadenwehr	0.00			19 626.99
1280.04	Vorschuss Wasserwerk	126 272.66			0.00
1280.05	Vorschuss Abwasserbeseitigung	1 412 876.41			1 330 035.65
2	**PASSIVEN**	**103 967 683.81**	8 030 133.15	8%	**95 937 550.66**
20	**FREMDKAPITAL**	**82 435 554.62**	18 014 180.97	22%	**64 421 373.65**
200	Laufende Verpflichtungen	7 252 227.75			7 394 003.15
201	Kurzfristige Schulden	100 000.00			687 470.33
202	Mittel- und langfristige Schulden	72 250 000.00			54 300 000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	244 314.67			219 263.92
205	Transitorische Passiven	2 589 012.20			1 820 636.25
22	**SPEZIALFINANZIERUNGEN**	**2 431 519.29**	- 6 012 072.86	-247%	**8 443 592.15**
2280.01	Verpflichtung für Schadenwehr	4 597.31			0.00
2280.04	Verpflichtung für Wasserwerk	0.00			113 904.82
2280.06	Verpflichtung für Abfallbeseitigung	57 942.72			56 381.40
2280.08	Verpflichtung für Kurtaxen	131 667.41			129 435.76
2280.2	Energiefonds	50 295.65			0.00
2281.01	Zivilschutz: Ersatzabgaben	44 083.12			143 185.72
2281.03	Kinderspielplätze: Ersatzabgaben	51 417.81			141 901.45
2281.05	Verpflichtung für Abwasserbeseitigung	0.00			5 083 123.33
2281.10	Parkplatzabgeltungen: Ersatzabgaben	2 091 515.27			2 775 659.67
23	**EIGENKAPITAL**	**19 100 609.90**	- 3 971 974.96	-21%	**23 072 584.86**
239	Eigenkapital	19 100 609.90			23 072 584.86

Anhang

Defizitgarantien

Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald

An der Urnenabstimmung vom 9. August 2020 wurde die Defizitgarantie vollständig aufgelöst.

Genossenschaft zwei Raben

(gemäss Bezirksgemeindebeschluss vom 20. April 1975)

Im Jahr 2020 wurden zur Erfüllung der Defizitgarantie zu Gunsten der Genossenschaft zwei Raben 97 126.28 Franken nebst einem fixen Beitrag von 75 000 Franken aufgewendet.

Bürgschaften / Garantien

Pensionskasse ALSA

Teil des Sanierungspaketes zu Gunsten der Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald und der damit verbundenen Auflösung der Defizitgarantie war die Gewährung einer Garantie zur Sicherung eines von der Pensionskasse ALSA an die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald gewährten Darlehens. Die Garantie ist zeitlich und betragsmässig klar definiert. Die Garantie reduziert sich laufend, sofern die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald ihren Verpflichtungen nach Amortisation des nachstehenden Darlehens wie folgt nachkommt:

ALSA Pensionskasse 10 Mio. Franken: jährliche Amortisation ab 2023 bis 2027 von je 2 Mio. Franken.

Gewährte Darlehen

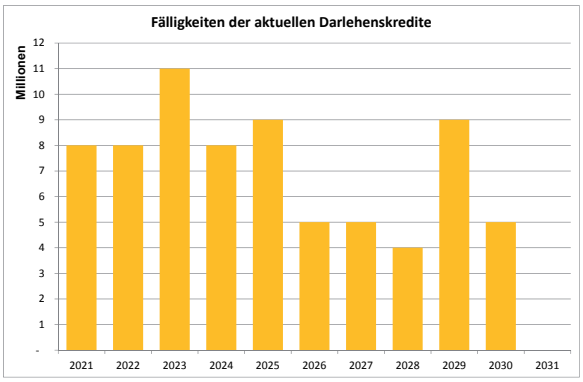
Im Rahmen des Sanierungspaketes zu Gunsten der Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald wurde auch eine Umfinanzierung einer Darlehenstranche beschlossen. Der Bezirk Einsiedeln übernahm ein Darlehen von 4 Mio. Franken von der Schwyzer Kantonalbank und vollzog somit einen Gläubigerwechsel für die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald.

Zur Zeit bestehen folgende zwei Darlehen an die Stiftung:

bis 31.05.2021	2 %	0,25 Mio. Franken
bis 31.12.2029	0 %	4,0 Mio. Franken

Finanzierung

Mit Ausnahme der im 2013 abgeschlossenen Darlehen (Fälligkeit im 2023) konnten inzwischen sämtliche langfristigen Schulden zeitlich gestaffelt werden. Die Fälligkeiten der Darlehen ist nun gleichmässiger über die kommenden Jahre verteilt. Damit hat sich auch das Zinsänderungsrisiko deutlich reduziert.



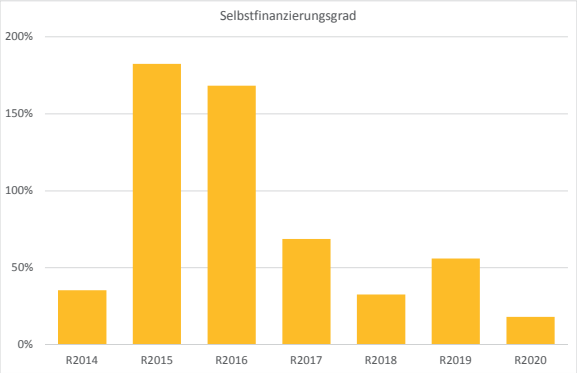
Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden.

Beurteilung:

unter 70 %	= grosse Verschuldung
70 – 100 %	= volkswirtschaftlich verantwortbar
100 % und mehr	= langfristig anzustreben

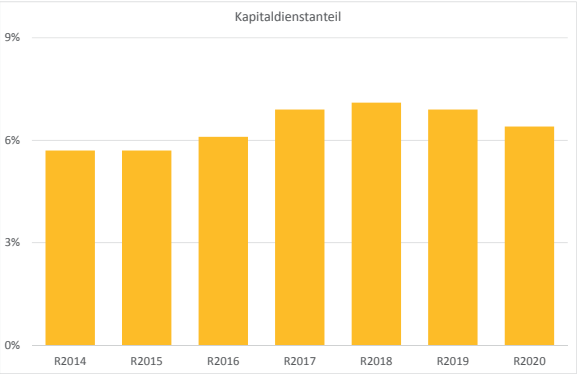


Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Kapitalkosten. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Beurteilung:

0 – 5 %	= klein
5 – 15 %	= tragbar
15 – 25 %	= hoch bis sehr hoch
über 25 %	= kaum noch tragbar

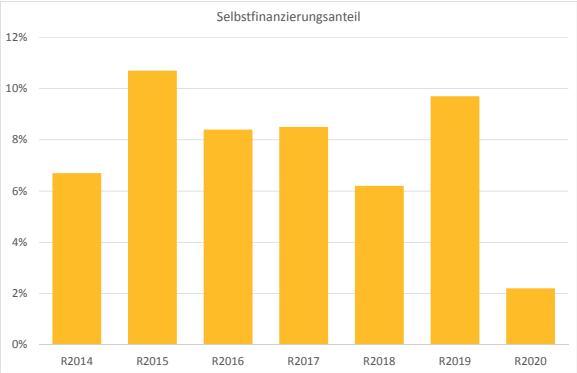


Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum. Er gibt an, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird. Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren.

Beurteilung:

0	= nicht vorhanden
0 – 10 %	= schwach
10 – 20 %	= mittel
ab 20 %	= gut

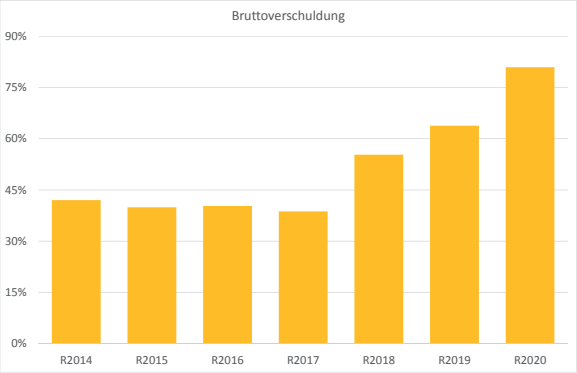


Bruttoverschuldungsanteil

Diese Kennzahl misst die Bruttoverschuldung im Verhältnis zu den Erträgen. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird.

Beurteilung:

Kleiner 50 %	= sehr gut
50 – 100 %	= gut
100 – 150 %	= mittel
150 – 200 %	= schlecht
über 200 %	= kritisch



Liste der laufenden Verpflichtungskredite

Bezeichnung, Bewilligung Bezirksversammlung/ Urnenabstimmung Finanzbuchhaltungskontonummer	bewilligter Kredit	Beansprucht bis 31.12.2020	Restsaldo per 31.12.2020	Voranschlag 2021	Restsaldo ab 01.01.2022
1141 Tiefbauten					
Landerwerb für Erweiterung SH Gross Beschluss vom 14.6.2015 Konto: 240.503.15	306 180	306 180	0	0	0
Übernahme der Wasenmattstrasse und Erweiterung Martinsweg bis Zürichstrasse Beschluss vom 17.06.2007 Beschluss vom 17.11.2011 (Zusatzkredit) Konto 620.501.04	7 305 000 2 554 000	12 626 033	- 2 767 033	0	- 2 767 033
Baukredit für die Neugestaltung des Hauptplatzes Beschluss vom 27.11.2016	1 750 000	862 521	887 479	150 000	737 479
Baukredit für die Erstellung eines öffentlichen Parkplatzes in Egg inklusive Landerwerb Beschluss vom 10.6.2018 Konto 621.501.10	275 000	290 274	- 15 274	0	- 15 274
1143 Hochbauten					
Baukredit für den Neubau Kindergarten Nordstrasse Beschluss vom 27.11.2016 Konto 240.503.26	3 290 000	822 735	2 467 265	0	2 467 265
Baukredit für den Erweiterungsbau Schulhaus Gross Beschluss vom 26.11.2017 Beschluss Zusatzkredit 16.4.2019 Konto 240.503.15	3 200 000 230 000	1 495 014	1 934 986	2 300 000	- 365 014
Baukredit Neubau Werkhof Einsiedeln inkl. Salzsilo und Übernahme der Grotzenmühlestrasse Beschluss vom 21.5.2017 Konto 620.503.10	6 385 000	6 269 869	115 131	0	115 131
Landerwerb und Baukredit Neubau Schulhaus Trachslau Beschluss vom 21.5.2017 Beschluss Zusatzkredit 19.5.2019 Konto 240.503.16 / 240.503.17	11 924 340 992 000	10 996 871	1 919 469	6 300 000	- 4 380 531
1165 Investitionsbeiträge Private Institutionen					
Beitrag an Genossenschaft Gerbe Beschluss vom 3.3.2013 Konto 570.565.01	8 000 000	8 000 000	0	0	0

Antrag des Bezirksrats

1. Die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen.
2. Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von 3 971 974.96 Franken sei dem Eigenkapital zu belasten.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Rechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) gemäss § 41 FHG-BG des Bezirks Einsiedeln für das Jahr 2020 geprüft.

Für die Rechnung ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Buchführung und die Rechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die RPK Einsiedeln beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die vorliegende Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von 3 971 974.96 Franken und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 9 432 074.39 Franken zu genehmigen.

Einsiedeln, 22. März 2021

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln:

Annamarie Kälin, Präsidentin	Jeannine Kälin
Karin Kälin-Tschupp	Thomas Philipp
Martin Thoma	

3 Nachtragskredite zu Lasten der Jahresrechnung 2021

Geschätzte Einsiedlerinnen und Einsiedler

Gemäss § 12 des am 1. Januar 2021 in Kraft getretenen, revidierten Finanzhaushaltsgesetzes für Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) sind für notwendige Ausgaben, bei denen der Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, Nachtragskredite einzuholen. Davon ausgenommen sind Kreditüberschreitungen gemäss § 13 FHG-BG.

Die Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz definiert zusätzliche Parameter, wann ein Nachtragskredit einzuholen ist.

Der Bezirksrat hat nachfolgende ordentliche und informative Nachtragskredite zuhanden der Bezirksgemeinde verabschiedet.

Einsiedeln, 17. März 2021

Andreas Kuriger, Säckelmeister Bezirk Einsiedeln

Nachtragskredite 2021 - Laufende Rechnung - ordentlich

Konto-Nr.	Bezeichnung (Klammer = Funktional)	Betrag	Begründung
92010	**Kindergarten (2110)**		
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	3 600	Die 2020 budgetierten Beiträge für Schulreisen und Exkursionen konnten infolge Covid-19 nicht durchgeführt werden. Mit den Beiträgen 2020 könnte man 2021 grössere, z.B. zweitägige Schulreisen oder zusätzliche Skitage mit den Schüler/-innen organisieren, da 2020 gar nichts stattfinden konnte. Deshalb wird ausnahmsweise beantragt, die nicht verbrauchten Budgetmittel des Jahres 2020 im Jahre 2021 verwenden zu dürfen.
3171.01	Kindergarten - Projekte / Schulveranstaltungen	7 200	Die 2020 budgetierten Beiträge für Projekte konnten infolge Covid-19 nicht durchgeführt werden. Mit den Beiträgen 2020 könnte man 2021 Projekte nachholen, welche 2020 nicht stattfinden konnten. Deshalb wird ausnahmsweise beantragt, die nicht verbrauchten Budgetmittel des Jahres 2020 im Jahre 2021 verwenden zu dürfen.
92015	**Primarschule (2120)**		
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	10 800	Die 2020 budgetierten Beiträge für Schulreisen und Exkursionen konnten infolge Covid-19 nicht durchgeführt werden. Mit den Beiträgen 2020 könnte man 2021 grössere, z.B. zweitägige Schulreisen oder zusätzliche Skitage mit den Schüler/-innen organisieren, da 2020 gar nichts stattfinden konnte. Deshalb wird ausnahmsweise beantragt, die nicht verbrauchten Budgetmittel des Jahres 2020 im Jahre 2021 verwenden zu dürfen.
3171.01	Primarstufe - Projekte / Schulveranstaltungen	23 000	Die 2020 budgetierten Beiträge für Projekte konnten infolge Covid-19 nicht durchgeführt werden. Mit den Beiträgen 2020 könnte man 2021 Projekte nachholen, welche 2020 nicht stattfinden konnten. Deshalb wird ausnahmsweise beantragt, die nicht verbrauchten Budgetmittel des Jahres 2020 im Jahre 2021 verwenden zu dürfen.
92020	**Sekundarstufe (2130)**		
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	5 100	Die 2020 budgetierten Beiträge für Schulreisen und Exkursionen konnten infolge Covid-19 nicht durchgeführt werden. Mit den Beiträgen 2020 könnte man 2021 grössere, z.B. zweitägige Schulreisen oder zusätzliche Skitage mit den Schüler/-innen organisieren, da 2020 gar nichts stattfinden konnte. Deshalb wird ausnahmsweise beantragt, die nicht verbrauchten Budgetmittel des Jahres 2020 im Jahre 2021 verwenden zu dürfen.
3171.01	Sekundarstufe 1 - Projekte / Schulveranstaltungen	10 300	Die 2020 budgetierten Beiträge für Projekte konnten infolge Covid-19 nicht durchgeführt werden. Mit den Beiträgen 2020 könnte man 2021 Projekte nachholen, welche 2020 nicht stattfinden konnten. Deshalb wird ausnahmsweise beantragt, die nicht verbrauchten Budgetmittel des Jahres 2020 im Jahre 2021 verwenden zu dürfen.
	Total ordentliche Nachkredite	60 000	

Nachtragskredite 2021 - Laufende Rechnung - informativ

Konto-Nr.	Bezeichnung (Klammer = Funktional)	Betrag	Begründung
61010	**Bauverwaltung (0221)**		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	7 600	Gemäss Beschluss Nr. 27/2020 der Verwaltungsleitung wird eine Mitarbeiterin die Ausbildung CAS Klimastrategien ZHAW 2021 absolvieren. Diese vermittelt die Grundlagen sowie die Fähigkeiten, um für den Bezirk eine geeignete Klimastrategie zu entwickeln und umzusetzen. Im Zusammenhang mit dem kommunalen Richtplan ist diese Ausbildung für die Betreuung der Arbeiten optimal geeignet.
	Total informative Nachkredite	7 600	

Antrag des Bezirksrats

1. Die zu bewilligenden Nachtragskredite der Laufenden Rechnung 2021 von 60 000 Franken seien zu genehmigen.
2. Die informativen Nachtragskredite der Laufenden Rechnung 2021 von 7600 Franken seien zur Kenntnis zu nehmen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission (§ 51 FHG-BG)

Die Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln (RPK) hat die ordentlichen Nachtragskredite zur Erfolgsrechnung 2021 im Betrag von 60 000 Franken in formeller, materieller und rechtlicher Hinsicht geprüft.

Für sämtliche Nachtragskredite zur Rechnung 2021 ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Nachtragskredite zur Rechnung 2021 den gesetzlichen Vorschriften.

Den informativen Nachtragskredit zur Erfolgsrechnung 2021 im Betrag von 7600 Franken nimmt die RPK zur Kenntnis.

Die RPK unterstützt den Antrag des Bezirksrats und empfiehlt der Bezirksgemeinde die Nachtragskredite zur Erfolgsrechnung 2021 zu genehmigen.

Einsiedeln, 23. März 2021

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln:
Annamarie Kälin, Präsidentin
Jeannine Kälin
Karin Kälin-Tschupp
Thomas Philipp
Martin Thoma

4 Abrechnung Baukredit Neugestaltung öffentlicher Parkplatz Egg

An der kommunalen Volksabstimmung vom 10. Juni 2018 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Baukredit für den Parkplatz Egg über 275 000 Franken mit 2773 JA zu 1324 NEIN zugestimmt.

Der Neubau des Parkplatzes Egg wurde in den Jahren 2019 bis 2020 erstellt und abgeschlossen. Die Schlussabrechnung liegt nun vor:

	Voranschlag	Rechnung	Abweichung
Baukredit vom 10. Juni 2018	275 000.00		
Dienstleistungen		18 903.65	
Baunebenarbeiten		25 623.30	
Bauhauptarbeiten		156 866.25	
Landerwerb/Notariat		88 880.30	
Bruttokosten total (inkl. MwSt.)	**275 000.00**	**290 273.50**	**15 273.50**

Die Kreditüberschreitung von 15 273.50 Franken hat damit zu tun, dass infolge der Rückmeldungen/Auflagen der Bewilligungsbehörden das Projekt angepasst werden musste. Zum einen musste die projektierte Rampe auf der Parkplatzseite auf die gegenüberliegende Seite verschoben werden, was einen zusätzlichen geringfügigen Landerwerb bedingte. Zum anderen musste die eine Parkplatzreihe an der Kirchenmauer mit einem Schotterrasen versehen werden, sodass der «Grüngürtel» um das Kirchenareal bestehen blieb. Aus denkmalpflegerischer Sicht war sodann ein Landschaftsarchitekt beizuziehen und das Projekt noch einmal zu publizieren. Die «eigentlichen» Baukosten wurden eingehalten.

Die zusätzlichen Kosten setzen sich zusammen wie folgt:

	Franken
Landerwerb	6 600.00
Notariat	1 808.85
Abparzellierung	1 445.65
Bewilligungsgebühren	1 520.00
Umplanung	10 600.00
Mehrkosten	**21 974.50**

Der Bezirksrat hat die Abrechnung am 25. November 2020 (BRB 2020.264) genehmigt.

Realisierter Parkplatz westlich der Kirche.

Antrag des Bezirksrats

Die Abrechnung der Neugestaltung des öffentlichen Parkplatzes Egg mit Mehrkosten von 15 273.50 Franken sei zu genehmigen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission (§ 51 FHG-BG)

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die vorstehende Schlussabrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Verpflichtungskredites ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Schlussabrechnung des Parkplatzes Egg beläuft sich auf 290 273.50 Franken, was einer Kreditüberschreitung von 15 273.50 Franken entspricht.

Gemäss unserer Prüfung entspricht die Abrechnung des Verpflichtungskredites den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Einsiedeln, 15. März 2021

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln:

Annamarie Kälin, Präsidentin	Jeannine Kälin
Karin Kälin-Tschupp	Thomas Philipp
Martin Thoma	

5 Abrechnung Baukredit Wasenmattstrasse

In den Jahren 2012 bis 2014 wurde das Strassennetz des Bezirks Einsiedeln durch die Verbindung der Wasenmattstrasse mit der Zürichstrasse um ein wichtiges Element erweitert. Von Anfang an hatte das Projekt mit Schwierigkeiten zu kämpfen: einerseits durch den Widerstand von Anwohnern des Wasenmattquartiers und andererseits durch die technischen Anforderungen bezüglich der Topografie (Alpbrücke/Eisenbahnunterführung) und der Geologie. Die planerischen Vorarbeiten dauerten knapp neun Jahre, der problembehaftete Bau selbst rund drei Jahre bis zur Verkehrsfreigabe. Langwierige Abklärungen zur Faktenlage, die unterschiedliche Interpretation der Vorkommnisse während des Baus und die Frage der Verantwortung verzögerten eine abschliessende Bauabrechnung bis zum heutigen Datum. Insbesondere die Diskussion, ob der Entscheid über die Höhe ausstehender Entschädigungen auf gerichtlichem Wege oder mittels Vergleich zu lösen sei, wurde intensiv geführt.

Seit ihrer Fertigstellung ist die Wasenmattstrasse ihrer Aufgabe als sichere Basiserschliessungsstrasse vollauf gerecht geworden und dient bei Verkehrsspitzen als wichtige Entlastung für die Zürichstrasse und den Bahnhofkreisel. Das täuscht nicht darüber hinweg, dass das Projekt «Wasenmattstrasse» kein Ruhmesblatt ist, weder für einen Teil der involvierten Unternehmen noch für den Bezirk Einsiedeln. Die Analyse der Ereignisse und Abläufe haben zu Erkenntnissen geführt, durch die Ähnliches in künftigen Projekten vermieden werden soll.

Das Projekt «Wasenmattstrasse» war und ist in jeder Beziehung ein unschöner Sonderfall im Bereich Strassenbau des Bezirks Einsiedeln:

- Die vorzeitig in Anspruch genommenen und zu bewilligenden Nachkredite zu Lasten der Jahresrechnung 2019 über 224 100 Franken wurden genehmigt. Die informativen Nachkredite zu Lasten der Jahresrechnung 2019 (Laufende Rechnung 2 212 400 Franken und Investitionsrechnung 1 587 000 Franken) wurden zur Kenntnis genommen.
- Von der Genehmigung des Baukredits an der Abstimmung vom 17. Juni 2007 bis zur vorliegenden Schlussabrechnung sind knapp 14 Jahre vergangen.
- Das Dossier «Wasenmattstrasse» ist bezirksintern seit 2005 von insgesamt vier Bezirksräten und vier Bezirksingenieuren betreut worden.
- Während die ersten Kostenberechnungen 2005 mit einem Aufwand von 4,5 Mio. Franken rechneten, weist die Schlussabrechnung Gesamtkosten von 12 Mio. Franken aus.

Diese Feststellungen sollen im folgenden Bericht aufgezeigt und kommentiert werden.

Chronologie

25. September 2005: Annahme des Erschliessungsplanes durch die Einsiedler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Darin wurden der Ausbau der Wasenmattstrasse zu einer Basiserschliessungsstrasse und das neue Verbindungsstück zwischen Martinsweg und Zürichstrasse festgelegt. Ein erster Kostenvoranschlag belief sich auf 4,5 Mio. Franken.

15. Februar 2007: Mit Beschluss Nr. 98 genehmigt der Bezirksrat das Projekt Wasenmattstrasse.

17. Juni 2007: Das Einsiedler Stimmvolk genehmigt einen Kredit über 7 305 000 Franken für den Kauf der bestehenden Strasse und den Bau des Verbindungsstücks zur Zürichstrasse. Die massiv höhere Bausumme wird damit begründet, dass im ersten Kostenvoranschlag die Rückkaufskosten für den bestehenden Teil der Wasenmattstrasse und die Aufwendungen für den Kreisel nicht enthalten waren. Ausserdem stellte sich heraus, dass die technischen Aufwendungen massiv unterschätzt worden waren: Sie allein sind nun mit 6 Mio. Franken berechnet.

25. März 2010: Der Bezirksrat genehmigt das Auflageprojekt Wasenmattstrasse.

13. Oktober 2010: Auftragsvergabe der Ingenieurarbeiten. Die Ausarbeitung des Bauprojekts, die Baumeisterausschreibung und die Ausführungsplanung werden an ein Büro vergeben. Mit der Ausführung (Bauleitung) selber wird eine andere Ingenieursgemeinschaft beauftragt.

Frühling/Sommer 2011: Überarbeitung und Neuerstellung des ersten Bauprojekts.

27. November 2011: Der Souverän stimmt einem Zusatzkredit in der Höhe von 2 554 000 Franken zu. Dieser wurde notwendig, weil das Alpbrückenfundament aufwendiger gebaut werden musste als ursprünglich vorgesehen. Schwerwiegender war die Notwendigkeit einer Wannenkonstruktion in Ortbeton im Bereich der Eisenbahnunterführung anstelle der vorgesehenen Elementfertigung zum Schutz gegen Auftrieb (Grundwasser) und vor Geländesenkungen. Aus diesem Grund war eine Hilfsbrücke für die Bahn notwendig. Entsprechend stiegen die Planungskosten.

26. März 2012: Spatenstich. Mit der Freigabe für den Verkehr wird auf Oktober 2013 gerechnet.

10. Juli 2012: Die periodischen Messungen zeigen erste Senkungen bei der Liegenschaft Raffelnweg 7. Massnahmen zur Schadensbeschränkung mussten eingeleitet werden.

21. September 2012: Vorschlag zu Sanierungsmöglichkeiten der beiden betroffenen Häuser Raffelnweg 5 und 7.

25. September 2013: Arbeitsvergabe von Lärmschutzmassnahmen durch den Bezirksrat.

28. Mai 2015: Offizielle Einweihung.

März 2016: Abschluss der Sanierungsfälle Raffelnweg 5 und 7.

25. Mai 2016: Teilprüfung des Verpflichtungskredits durch die Rechnungsprüfungskommission.

11. Juli 2018: Vollzug der Lärmschutzverordnung, Genehmigung des Lärmsanierungsprojekts Wasenmattstrasse.

2021: Abrechnung Baukredit.

Politische Analyse

Bereits als das Gebiet der Wasenmatte eingezont wurde sah die Planung vor, dass die Wasenmattstrasse in einigen Jahren als Verbindung zwischen der Etzel- und der Zürichstrasse als Basiserschliessungsstrasse dienen soll. Das hatte zur Folge, dass das Quartier, das bisher nur von der Etzelstrasse her verkehrstechnisch erschlossen und somit wenig belastet war, durch eine Verkehrsachse durchschnitten wurde. Andererseits wurde es an das Bezirksstrassennetz angeschlossen. Trotz dieser Kenntnis regte sich nach Annahme des Erschliessungsplanes 2005 massive Opposition, vor allem von jenen Liegenschaftsbesitzern, deren Heim nun an eine Durchgangsstrasse zu liegen kam. Diese Opposition und Diskussionen um notwendige Massnahmen führten zu einer ersten Verzögerung bei der Realisierung und zu Zugeständnissen von Seiten der Bauherrschaft. Das Wissen um die Notwendigkeit der nördlichen Verbindungsstrasse und der Wille, das Projekt zu realisieren, dürften mitbestimmend gewesen sein für die unrealistische Haltung gegenüber der Kostenberechnung von 4,5 Mio. Franken. Ein Strassenprojekt von knapp 300 m Länge hätte wohl bei einer Vorgabe von 12 Mio. Franken politisch keine Chancen gehabt. Dennoch war die Verbindung aus verkehrstechnischer Sicht absolut notwendig.

Zusätzliche Kosten entstanden durch das grosszügige Treffen von Lärmschutzmassnahmen entlang der ganzen Wasenmattstrasse, welche nur zum Teil zwingend notwendig waren und vom Bund subventioniert wurden.

Bautechnische Analyse

Es ist offensichtlich, dass das Projekt von Anfang an selbst von Fachleuten unterschätzt worden war. Es ging darum, mitten in einem inzwischen überbauten Wohngebiet in maximalem Gefälle einen über fünf Meter tiefen Strasseneinschnitt zu realisieren bei gleichzeitigem Unterfahren der neuen Eisenbahnbrücke und einer kurz darauf folgenden Überführung der Alp mittels einer neuen Brücke. Mit dem Einhalten der Vorgaben (Steigung, Durchlasshöhen, Breiten) stiessen die Planer an Grenzen. Nicht vorgesehen war vorerst der Bau einer Hilfsbrücke zur Gewährleistung des Bahnverkehrs während der gesamten Bauphase.

Unbestritten ist, dass die erste Kostenberechnung einer tieferen Betrachtung der Situation und des Projekts entbehrte. Einerseits wurden essenzielle Teile des Projekts «vergessen», und andererseits wurden die notwendigen Teilprojekte in ihrer Komplexität unterschätzt. Dies war selbst bei der Berechnung des ersten Verpflichtungskredits über 7,3 Mio. Franken der Fall.

Hinzu kam der «Einsiedler Lehm», ein Problem, mit dem sich die meisten Bauherren der Gegend zu befassen haben. Dem bewusst waren sich auch die Planer, die den Zusatzkredit von 2,554 Mio. Franken berechneten: In Anbetracht der Einschnitthöhen von bis zu fünf Metern entschloss man sich für eine massiv teurere Betonwanne anstelle einer Spundwand, um «Setzungen in den angrenzenden Liegenschaften zu vermeiden». Weshalb die zum Bau der Betonwanne notwendige Spundwand noch während den Arbeiten nachgab war Thema der Auseinandersetzungen um die Verantwortlichkeit und konnte leider nicht geklärt werden. Interessant ist, dass die Spundwand auf der Südseite, welche eine grössere Masse schützte, stabil blieb, während das Gelände bei den beiden Einfamilienhäusern auf der Nordseite nachgab. Begründet wurde dieses Phänomen damit, dass sich – nicht zuletzt durch das regnerische Wetter – zusätzliche Wasserläufe im Lehm gebildet hatten. Ohne diese wären – so die Geologen – die Schäden wohl nicht aufgetreten. Das Nachgeben der nördlichen Spundwand hatte Konsequenzen: Die Häuser Raffelnweg 7 und 5 (noch im Rohbau) erlitten massive Setzungen. Haus Nr. 5 konnte mit grossem Aufwand wieder ins Lot gebracht werden; Haus Nr. 7 musste im Rohbau abgerissen und neu erstellt werden. Die diesbezüglichen Kosten von rund 1,3 Mio. Franken wurden von der Haftpflichtversicherung des Bezirks vollständig übernommen. Am Bau selbst musste rasch gehandelt werden. Um weitere Senkungen oder gar einen Kollaps der Baustelle zu vermeiden, musste eine zusätzliche Spundwand erstellt werden – und zwar mit neuen Larsen, weil die Zeit für die Beschaffung von günstigen, gebrauchten, zu kurz war. Zu-

dem wurden diese aus Sicherheitsgründen im Erdreich belassen. Ausserdem wurden die Bauetappen in der Grube verkürzt und eine zusätzliche Spriesslage eingebaut. Die dadurch entstandene Enge erschwerte die Arbeiten in der Baustelle und erforderte zeitlich und finanziell einen grossen Aufwand. Positiv ist zu werten, dass sich die ergriffenen Massnahmen bewährten, weiterer Schaden vermieden und der Bau vollendet werden konnte. Nebst dem zeitlichen und technischen Aufwand erhöhten sich auch die Planungskosten.

Nicht unbedeutend ist der Anteil der Teuerungskosten für das gesamte Bauwerk in der Höhe von einer knappen Million.

Sogenannte «Ohnehinkosten»

Die Bauhauptarbeiten konnten – trotz aller Schwierigkeiten – nach rund drei Jahren Bauzeit erfolgreich abgeschlossen werden. Es folgten Peripheriearbeiten, wobei die beidseitigen Schallschutzwände finanziell und optisch gleichermassen ins Gewicht fielen. Gleichzeitig liefen im Hintergrund die Diskussionen und Verhandlungen über die Verantwortlichkeiten. Der Rechtsvertreter des Bezirks nahm die Haltung ein, dass die mangelnde Planung und eine möglicherweise nicht fachgerechte Ausführung zum Schaden geführt hätten und dieser entsprechend von den Versicherungen zu übernehmen sei. Die Planer waren der Meinung, dass ihre Arbeiten, inklusive jene der Geologen, korrekt ausgeführt worden waren. Auch die Baumeister vertraten die Ansicht, fachgerecht gehandelt zu haben. Die Vorkommnisse seien als unvorhersehbar zu taxieren. Hätte man allerdings in der Planung mit allen möglichen Vorkommnissen gerechnet und entsprechend gehandelt, wären die Kosten für Planung und Ausführung von Anfang an deutlich höher anzusetzen gewesen. Die «eingesparten» Kosten müssten somit von den Schadenskosten abgezogen werden. Sie wären «ohnehin» entstanden. Die durch die Vorfälle verursachten Mehrkosten und diese Ohnehinkosten wurden zuerst sehr unterschiedlich eingeschätzt. Anfänglich war aufgrund der vorhandenen Unterlagen ein Schaden von rund 935 000 Franken berechnet worden. Dies unter anderem darum, weil davon ausgegangen wurde, dass ein Injektionsverfahren hätte eingesetzt werden können, um eine ausgesteifte Sohle zu erstellen. Dies wäre nach ersten Schätzungen mit effektiven Mehrkosten von rund 200 000 Franken (= Ohnehinkosten) verbunden gewesen. Bei einer zweiten, etwas konkreteren Berechnung wurde der Schaden auf rund 1 200 000 Franken eingeschätzt, weil die Mehrkosten sowie die Ohnehinkosten anders gewichtet wurden.

In der Folge musste aber auch von der eigenen Expertin akzeptiert werden, dass die Ohnehinkosten erheblich höher sind. Dies, weil eigentlich von Anfang an mit einer dritten Spriesslage hätte geplant werden müssen und die Spundwände im Boden verblieben. In einer abschliessenden Besprechung zwischen den beiden Bauexperten der Haftpflichtversicherungen und des Bezirks und unter Beisein des Rechtsvertreters des Bezirks wurde der noch ungedeckte mögliche Schaden schliesslich auf 276 000 Franken festgelegt. Die durch die Vorfälle verursachten effektiven baulichen Mehrkosten wurden dabei noch reduziert, weil auch ein grosses Baugrundrisiko für den Schaden mitverantwortlich war.

Die Erarbeitung der tatsächlichen Grundlagen wurde dadurch erschwert, dass bereits kurz nach den relevanten Bauarbeiten nicht mehr alle Firmen existierten, die an der Ausführung beteiligt waren, und weil die Faktenlage objektiv ungesichert war. Das führte dazu, dass die Grundlagen für eine prozessuale Auseinandersetzung und deren Erfolgschancen als eher schwach beurteilt wurden.

Rechtliche Analyse: Vergleich oder prozessuale Auseinandersetzung?

Sowohl die Rechnungsprüfungskommission als auch der Bezirksrat selbst drängten in den letzten Jahren auf einen Abschluss der Bauabrechnung. Zum einen war aber die Versicherungsfrage noch ungeklärt, zum anderen wurden bis Ende 2017 noch letzte Arbeiten im Zusammenhang mit dem Bau ausgeführt. Der Vorschlag, einen provisorischen Abschluss ohne die Klärung der Versicherungsfrage vorzulegen, wurde nicht begrüsst. Deshalb konzentrierten sich die Diskussionen in den letzten Monaten einerseits auf die Höhe der genannten «Ohnehinkosten»

und andererseits auf den Entscheid, ob sich ein Weiterzug an die Gerichte lohne. Dank den Bemühungen des Rechtsvertreters konnte letztlich ein Vergleich gefunden werden, dem sowohl die Versicherungen als auch der Bezirk zustimmen konnten. Insgesamt überwiesen die Versicherungen noch einen Betrag von 242 912.80 Franken.

Das Ressort Infrastruktur legt nun die endgültige Bauabrechnung zur Genehmigung vor. Es ist sich bewusst, dass die Ereignisse und das Nachspiel um die Wasenmattstrasse kein Ruhmesblatt für das Ressort und den Bezirksrat darstellt. Mildernd, aber nicht entschuldigend, ist der Umstand zu betrachten, dass die zusätzlichen 1 305 668.27 Franken bereits ausbezahlt sind und nicht auf gegenwärtige Konten fallen.

Insgesamt hat der Bau der Wasenmattstrasse 12 121 925.27 Franken gekostet:

	Voranschlag in Franken	Rechnung in Franken	Abweichung in Franken
Baukredit vom 17. Juni 2007	7 305 000.00		
Zusatzkredit vom 27. November 2011	2 554 000.00		
Teuerung auf Baukredit vom 17. Juli 2007 (KV 2006 bis 2013)	898 515.00		
Teuerung auf Baukredit vom 27. November 2011 (KV 2010 bis 2014)	58 742.00		
Dienstleistungen		2 264 904.62	
Baunebenarbeiten		494 256.85	
Bauhauptarbeiten		8 856 523.85	
Landerwerb/Notariat		1 230 697.75	
Entschädigung Kreisel (Kantonsbeiträge)		– 220 350.00	
Bruttokosten (inkl. MwSt.)	**10 816 257.00**	**12 626 033.07**	**+ 1 809 776.07**
Entschädigung Versicherungen		– 242 912.80	
Entschädigung Lärmschutz (Bundesbeiträge)		– 261 195.00	
Nettokosten (inkl. MwSt.)	**10 816 257.00**	**12 121 925.27**	**+ 1 305 668.27**

Teuerung

Die Projektteuerung wurde anhand des Zürcher Indexes der Wohnbaupreise berechnet. Der Kostenvoranschlag für den Baukredit wurde 2006 erstellt. Die Hauptarbeiten wurden 2013 beendet. Für den Baukredit wurde somit die Teuerung von 2006 bis 2013 berechnet. Während dieser Zeit lag diese bei 12,3 %. Für den Zusatzkredit wurde die Teuerung für die Jahre 2010 bis 2014 berechnet. Diese lag bei 2,3 %.

Der Bezirksrat hat die Abrechnung am 17. März 2021 (BRB 2021.41) genehmigt.

Antrag des Bezirksrats

Die Abrechnung des Baukredits für die Wasenmattstrasse mit Mehrkosten von 1 305 668.27 Franken sei zu genehmigen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission (§ 51 FHG-BG)

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die vorstehende Bauabrechnung Wasenmattstrasse geprüft.

Das Total des Verpflichtungskredites von 9 859 000 Franken setzt sich zusammen aus dem am 17. Juni 2007 vom Stimmvolk genehmigten Kredit von 7 305 000 Franken für den Kauf der bestehenden Wasenmattstrasse und den Bau des Verbindungsstückes Martinsweg bis Zürichstrasse sowie dem am 27. November 2011 genehmigten Zusatzkredit von 2 554 000 Franken.

Für die Abrechnung des Verpflichtungskredites ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Im Mai 2016 hat die RPK Einsiedeln eine Zwischenprüfung des Verpflichtungskredites durchgeführt.

Die Bauabrechnung Wasenmattstrasse schliesst mit Bruttokosten von 12 626 033.07 Franken um 1 809 776.07 Franken über dem Kredit ab. Rechnet man die Entschädigungen der Versicherungen sowie die Bundesbeiträge an die Lärmschutzmassnahmen mit ein, schliesst die Bauabrechnung mit netto 12 121 925.27 Franken respektive um 1 305 668.27 Franken über dem bewilligten Kredit, ab.

Bei beiden Berechnungsvarianten ist die anrechenbare Teuerung von insgesamt 957 257 Franken zu berücksichtigen.

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Einsiedeln, 23. März 2021

Rechnungsprüfungskommission des Bezirks Einsiedeln:

Annamarie Kälin, Präsidentin	Jeannine Kälin
Karin Kälin-Tschupp	Thomas Philipp
Martin Thoma	

Ressortberichte 2020

1 Präsidiales

1.1 Bezirksgemeinden

1.1.1 Ordentliche Bezirksgemeinde (Rechnungsgemeinde) vom 30. Juni 2020

Aufgrund der Covid-19-Pandemie musste die für den 15. April 2020 angesetzte Rechnungsgemeinde mehrfach verschoben werden. Es wurden für Versammlungen der Legislative keine Ausnahmebewilligungen erteilt. Mit den entsprechenden Lockerungen konnte die Bezirksgemeinde dann noch vor den Sommerferien stattfinden.

Die vorzeitig in Anspruch genommenen und zu bewilligenden Nachkredite zu Lasten der Jahresrechnung 2019 über 224 100 Franken wurden genehmigt. Die informativen Nachkredite zu Lasten der Jahresrechnung 2019 (Laufende Rechnung 2 212 400 Franken und Investitionsrechnung 1 587 000 Franken) wurden zur Kenntnis genommen.

Die zusätzlichen Abschreibungen auf den Restbuchwerten von 851 000 Franken wurden genehmigt.

Die Rechnung 2019 mit einem Aufwand von 88 051 215.43 Franken und einem Ertrag von 89 599 333.82 Franken wurde genehmigt. Der Ertragsüberschuss von 1 548 118.39 Franken wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die Nachkredite zu Lasten der Jahresrechnung 2020 (Laufende Rechnung 113 000 Franken, Investitionsrechnung 180 000 Franken) wurden genehmigt. Die informativen Nachkredite der Laufenden Rechnung 2020 über 59 400 Franken wurden zur Kenntnis genommen.

Die Abrechnung des Planungskredits für die Sanierung und Neugestaltung des Hauptplatzes mit Minderkosten von 38 095.10 Franken (Planungskredit 270 000 Franken, abgerechnete Kosten 231 904.90 Franken) wurde genehmigt.

Die Sachvorlage «Sanierungspaket für die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald und Aufhebung der Defizitgarantie» wurde beraten und an die Urnenabstimmung vom 9. August 2020 überwiesen.

Es erfolgte die Erteilung des Bürgerrechts von Einsiedeln an Marija Bekavac, Ariton Damani mit den Kindern Ajdin, Amir und Elma Damani, Daniel Rüegg mit den Kindern Anna Maria, Sascha Daniel und Celina Angelika Rüegg, Shaban Sadiki, Nadiraa Theivendran sowie Ines und Johannes Weizenegger mit den Kindern Stella und Rosa Weizenegger.

1.1.2 Ordentliche Bezirksgemeinde (Budgetgemeinde) vom 14. Dezember 2020

Erstmals erfolgte der Voranschlag nach neuer Rechnungslegung HRM2. Die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von 3 469 400 Franken und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von 12 260 000 Franken wurden genehmigt. Der Steuerfuss für das Jahr 2021 wurde auf 230 Prozent einer Einheit festgesetzt. Der Finanzplan wurde zur Kenntnis genommen.

Die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2020 von 154 600 Franken wurden genehmigt. Die informativen Nachkredite der Laufenden Rechnung 2020 von 79 800 Franken wurden zur Kenntnis genommen.

Die Abrechnung des Baukredits für die Aufstockung des Schulhauses Kornhausstrasse mit Minderkosten von 20 085.65 Franken wurde genehmigt.

Die Abrechnung des Baukredits für die Aufstockung des Schulhauses Nordstrasse mit Minderkosten von 894.64 Franken wurde genehmigt.

Die Sachvorlage «Einführung von schulergänzenden Betreuungsangeboten an den Schulen Einsiedeln» wurde beraten und an die Urnenabstimmung vom 7. März 2021 überwiesen.

Es erfolgte die Erteilung des Bürgerrechts von Einsiedeln an Mladenka und Miroslav Andacic mit Tochter Mihaela Andacic, Wolfgang Bernotat, Birgit Bucher, Blerta Damani, Claudia Göller, Melanie Hirsch, Dina Mardner, Natheevan Nagu-leswaran, Arjeta Pacuku und Sujeevan Uthayakumar.

1.2 Urnenabstimmungen

	Ja	%	Nein	%
Abstimmungssonntag vom 9. Februar 2020 Stimmbeteiligung 49,16 %				
■ Übertragung der Wahlbefugnis des Landschreibers von den Stimmberechtigten auf den Bezirksrat	2196	49,9	2208	50,1
■ Zusatzkredit für die Aufstockung Schulhaus Nordstrasse im Betrag von 493 000 Franken	2816	61,4	1770	38,6
Abstimmungssonntag vom 9. August 2020 Stimmbeteiligung 30 %				
■ Sanierungspaket für die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald und Aufhebung der Defizitgarantie	2332	71	954	29

1.3 Wahlen

Infolge des Todesfalls von Bezirksrat Gerhard Villiger, Ressortchef Soziales und Gesundheit, vom 20. Oktober 2019, fand am 9. Februar 2020 eine Ersatzwahl in den Bezirksrat statt. Einzige offizielle Kandidatin war Bernadette Deuber, CVP. Diese wurde mit 2860 Stimmen bei 3151 eingegangenen gültigen Wahlzetteln gewählt. Die Stimmbeteiligung betrug 33 %.

Am 22. März 2020 fanden die Kantons- und Regierungsratswahlen statt. In Einsiedeln betrug die Stimmbeteiligung beim Kantonsrat 34,4 %, was 3871 eingegangenen Wahlzetteln entsprach. Bei der Regierungsratswahl gingen 3741 Wahlzettel ein, was eine Stimmbeteiligung von 33,3 % bedeutete. Das aufgebotene Wahlbüro bewältigte das Sortieren, Auszählen und Erfassen konzentriert und speditiv.

Am 17. Mai 2020 fanden die Erneuerungswahlen der Bezirksbehörden statt. Es waren der Bezirksammann, der Säckelmeister sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für eine Amtsdauer von zwei Jahren sowie vier Mitglieder des Bezirksrates, der Landschreiber, der Gerichtspräsident, sechs Richter, der Vermittler und dessen Stellvertretung sowie der Kantonsrichter für eine Amtsdauer von vier Jahren zu wählen. Bei einer Stimmbeteiligung von 28,8 % wählten die Einsiedlerinnen und Einsiedler aus den fünf eingereichten Wahlvorschlägen der CVP, SVP, GLP, FDP und SP folgende Behördenvertreter:

Wahl		Stimmen
Bezirksammann	Franz Pirker	2445
Säckelmeister	Andreas Kuriger	3078
Mitglieder des Bezirksrats	Fredi Zehnder	2974
	Maurice Müller	2962
	Hanspeter Egli	2944
	Christoph Bingisser	2261
Landschreiber	Patrick Schönbächler	2941
Mitglieder der RPK	Karin Kälin-Tschupp	3095
	Annamarie Kälin-Steinegger	2307
	Jeannine Kälin	2280
	Thomas Philipp	2254
	Martin Thoma-Kälin	1450
Gerichtspräsident	Viktor Kälin	3108

Bezirksrichter	Urs Holdener	3112
	Susanne Süss	3098
	Stefan Kälin	3096
	Vreny Fuchs	3093
	Oswald Rohner	2952
	Erich Schädler	2536
Vermittler	Albert Schönbächler	3124
Vermittler-Stv.	Jeannette Schuler Ponte	3106
Kantonsrichter	Stephan Zurfluh	3092

1.4 Bezirksrat

1.4.1 Bezirksrat

Das Jahr 2020 stand im Zeichen der personellen Veränderungen. Am 20. Februar 2020 trat Bezirksrätin Bernadette Deuber die Nachfolge als Ressortchefin Soziales und Gesundheit für den 2019 verstorbenen Bezirksrat Gerhard Villiger an.

Die Bezirksräte Meny Kälin und Stefan Kälin hatten per Ende der Legislatur ihre Rücktritte nach 10 bzw. 8 Jahren bekanntgegeben und Landschreiber Peter Eberle trat nach 12 Jahren altersbedingt kürzer. Neu gewählt wurden die Bezirksräte Fredi Zehnder und Maurice Müller und als Landschreiber Patrick Schönbächler. Die Corona-Pandemie brachte es mit sich, dass die Rechnungsgemeinde erst am 30. Juni 2020 stattfinden konnte und die Neugewählten gleich um Mitternacht bzw. am Folgetag ihr Amt antraten. Fredi Zehnder übernahm das Ressort Liegenschaften Sport Freizeit und Maurice Müller das Ressort Bau Umwelt Energie.

2020 verstarb alt Bezirksrat Tobias Schönbächler, Gross. Er amtierte von 1984–2004 und stand zuletzt der Bau- und Umweltbehörde vor.

Das Stimmvolk folgte im vergangenen Jahr den Anträgen des Bezirksrates zweimal (Zusatzkredit für die Aufstockung des Schulhauses Nordstrasse, Sanierungspaket für die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald und Aufhebung der Defizitgarantie) und lehnte eine Vorlage knapp ab (Übertragung der Wahlbefugnis des Landschreibers von den Stimmberechtigten auf den Bezirksrat).

Der Bezirksrat behandelte im Jahr 2020 an 24 Sitzungen insgesamt 288 Geschäfte (Vorjahr: 318). Coronabedingt wurden Sitzungen teils im Feuerwehrlokal (Theorieraum) oder im Gemeindesaal abgehalten.

Aus gleichen Gründen konnte verwaltungsintern der Austausch mit der Verwaltungsleitung nicht wie gewohnt stattfinden. Wertvolle Begegnungen mussten abgesagt oder verschoben werden (Jubilarenfeier, Treffen der Bezirke, Treffen mit Regierungsrat, Zusammenkunft mit Parteien/Kantonsräten, Neujahrsessen, aber auch Viehausstellung).

1.4.2 Strategische Arbeit des Bezirksrats

An der Klausursitzung vom 18. April 2020 befasste sich der Bezirksrat mit der Zukunft und dem Potenzial des Areals «Kultur- und Kongresszentrum Zwei Raben» (ehemals «Dorfzentrum»), der Gestaltung und Attraktivitätserhöhung des Dorfplatzes und der Hauptstrasse, generell mit der Frage der Prioritätensetzung bei Investitionen sowie mit der kantonalen Projektstudie betreffend eine Zusammenlegung der ARA mit dem Abwasserverband Höfe.

Am 20./21. November 2020 überarbeitete der Bezirksrat das Leitbild des Bezirks Einsiedeln und besprach die Legislaturziele 2020–2022. Themen bildeten auch das «Schulhaus Willerzell» und der Projektwettbewerb zum «Einsiedlerhof».

1.4.3 Rechtsmittel gegen Beschlüsse des Bezirksrats und anderer Bezirksbehörden

Die Beschwerdeverfahren, in denen der Bezirk Einsiedeln im vergangenen Jahr involviert war, betrafen vorab Bausachen (7). In zwei Fällen haben die Beschwerdeführer vom Regierungsrat oder vom Verwaltungsgericht Recht erhalten.

In einem Fall betreffend Verkehrsanordnung wurde der Bezirksrat vom Regierungsrat gestützt. Je eine Beschwerde von Privaten in Sachen Lärmschutz und Vorteilsabgaben wurde hingegen gutgeheissen.

Zwei von vier Beschwerden gegen den Bezirk in Sachen wirtschaftlicher Hilfe (Fürsorge) wies der Regierungsrat ab; eine Beschwerde aus dem Jahr 2017 wurde abgeschrieben. Im Submissionsbereich erfolgte vor Verwaltungsgericht eine Verfahrensabschreibung, nachdem der Bezirk die Ausschreibung präzisiert hatte.

Recht erhielt der Bezirksrat in Bezug auf den Kantonsbeitrag für das Schulhaus Trachslau. Statt der vom Regierungsrat zugesicherten 1 357 700 Franken sprach das Verwaltungsgericht dem Bezirk auf dessen Beschwerde hin gut 200 000 Franken mehr zu.

Per 31. Dezember 2020 waren vier Beschwerdeverfahren in Bausachen und eines in Sachen Infrastruktur (Lärmschutz Etzelstrasse) hängig. Das Aufsichtsbeschwerdeverfahren des Bezirks Einsiedeln in Sachen Kloster-/Hauptplatz ist sistiert.

1.5 Verwaltungsleitung

Die personelle Zusammensetzung erfuhr – mit Ausnahme des Landschreibers als Vorsitzenden – keine Veränderungen. Die Verwaltungsleitung funktionierte und arbeitete gut sowie konstruktiv zusammen.

An 19 Sitzungen befasste sich die Verwaltungsleitung mit Personal-, Organisations- und Koordinationsfragen aus den verschiedenen Verwaltungsabteilungen. Die Pflichtenhefte und Schnittstellen wurden bereinigt. Die Nutzung und Handhabung der Geschäftsverwaltungssoftware Axioma wurde intensiviert. Beschäftigt hat sich die Verwaltungsleitung – zusammen mit dem Bezirksrat – auch mit dem Stellenetat. Die bisherige Kommunikationsfachstelle (60 %) wurde aufgehoben.

Wie überall, so ging auch in der Verwaltung die Corona-Pandemie nicht spurlos vorbei. Teambildende und interne Anlässe mussten abgesagt, die Benutzung des abteilungsübergreifend genutzten Pausenraumes stark reduziert und die Homeofficepflicht in Mehrpersonenbüros eingeführt werden. Verschiedene Mitarbeitende waren im Bezirksführungsstab BFS zu Covid-19 engagiert.

1.6 Personalbestand

Entwicklung Personalbestand
(ohne Lernende und Aushilfen)

	31.12 2017	31.12 2018	31.12 2019	31.12 2020
volle Kopfzahl	101.00	99.00	117.00	118.00
davon Teilzeitangestellte	43.00	44.00	61.00	63.00
anteilig	82.15		90.60	91.28
nach Abteilung (anteilig)				
Stabsstellen	3.20	3.60	4.00	4.00
Finanzen Informatik Controlling	7.60	5.60	5.60	6.00
Präsidiales	5.35	3.90	4.55	4.55
Volkswirtschaft Sicherheit	1.50	1.60	2.10	2.10
Liegenschaften Sport Freizeit	14.00	13.80	14.60	15.40
Soziales und Gesundheit	7.10	7.10	7.10	7.10
Bildung und Kultur	8.15	8.65	14.86	15.08
Infrastruktur	22.00	23.00	23.00	23.00
Planen Bauen Umwelt Energie	11.50	11.10	11.50	11.30
Bezirksgericht	2.75	2.75	2.75	2.75
Total	**83.15**	**81.10**	**90.06**	**91.28**
Lehrstellen				
im kaufmännischen Bereich	4	3	3	2
Werkbetriebe / Liegenschaftsunterhalt	2	2	2	2
Eintritte:	9	6	13	14
Übertritte:	1	2	0	0
Austritte:	3	6	3	5
Pensionierungen:	1	3	1	6

1.7 Einwohneramt / AHV-Zweigstelle / Bestattungsamt

Die drei Mitarbeiterinnen des Einwohneramts bearbeiten sämtliche Aufgaben des Einwohneramts, der AHV-Zweigstelle sowie des Bestattungsamts. Die Arbeitsstatistik zeigt im Jahr 2020 folgende Mutationen im Einwohnerregister:

Mutationen

	2019	2020	+/–	%
Zuzug	877	890	+13	+1.48
Wegzug	680	762	+82	+12.06
Umzug innerhalb des Bezirks	997	978	–19	–1.91
Geburt	145	151	+6	–4.14
Tod	130	161	+31	–23.85
Eheschliessungen	131	156	+25	+19.08
Scheidungen	55	52	–3	–5.45
Identitätskarten-Anträge am Schalter	833	663	–170	–20.41
Wohnsitzbestätigungen	840	839	–1	–0.12
Namensänderungen	96	104	+8	+8.33
Einbürgerungen	29	37	+8	+27.59
Konfessionswechsel	185	305	+120	+64.86

Die Einwohnerstatistik zeigt folgende Zahlen:

Gesamtbevölkerung nach Ortschaften

	2019	2020	+/–	%
Einsiedeln	10 087	10 157	+70	+0.69
Gross	1 340	1 379	+39	+2.91
Bennau	1 108	1 095	–13	–1.17
Trachslau	1 173	1 172	–1	–0.09
Willerzell	1 072	1 135	+63	+5.88
Euthal	704	699	–5	–0.71
Egg	523	532	+9	+1.72
Total Einwohner	16 007	16 169	+162	+1.01

Bevölkerung nach Zivilstand

	2019	2020
ledig	7 098	7 172
verheiratet	6 862	6 909
geschieden	1 296	1 322
verwitwet	718	732
in eingetragener Partnerschaft	29	26
aufgelöste Partnerschaft	3	7
unverheiratet (Verschollenheit/ Eheungültigkeit)	1	1

Bevölkerungsentwicklung nach Monaten

	2019	2020
Januar	15 790	16 024
Februar	15 815	16 036
März	15 826	16 056
April	15 877	16 072
Mai	15 935	16 099
Juni	15 932	16 101
Juli	15 937	16 085
August	15 984	16 126
September	15 990	16 147
Oktober	15 994	16 153
November	16 011	16 170
Dezember	16 007	16 169

Schweizerbürger und -bürgerinnen

	2019	2020
Niederlassung CH	7 816	7 933
Ortsbürger	5 623	5 587
Total	13 439	13 520

Ausländer und Ausländerinnen

	2019	2020
C-Bewilligung (Niederlassungsbewilligung)	1 629	1 689
B-Bewilligung (Jahresaufenthalt)	909	938
L-Bewilligung (Kurzaufenthalt über 12 Monate)	30	22
Total	2 568	2 649

Wochenaufenthalter

2019	2020
103	91

Bevölkerung nach Geschlecht

	2019	2020
Männer	8 051	8 128
Frauen	7 956	8 041
Schweizer	6 727	6 769
Schweizerinnen	6 712	6 751
Ausländer	1 324	1 359
Ausländerinnen	1 244	1 290

Bevölkerung nach Konfessionen

	2019	2020
römisch-katholisch	10 437	10 336
evangelisch-reformiert	1 619	1 602
übrige	3 951	4 231

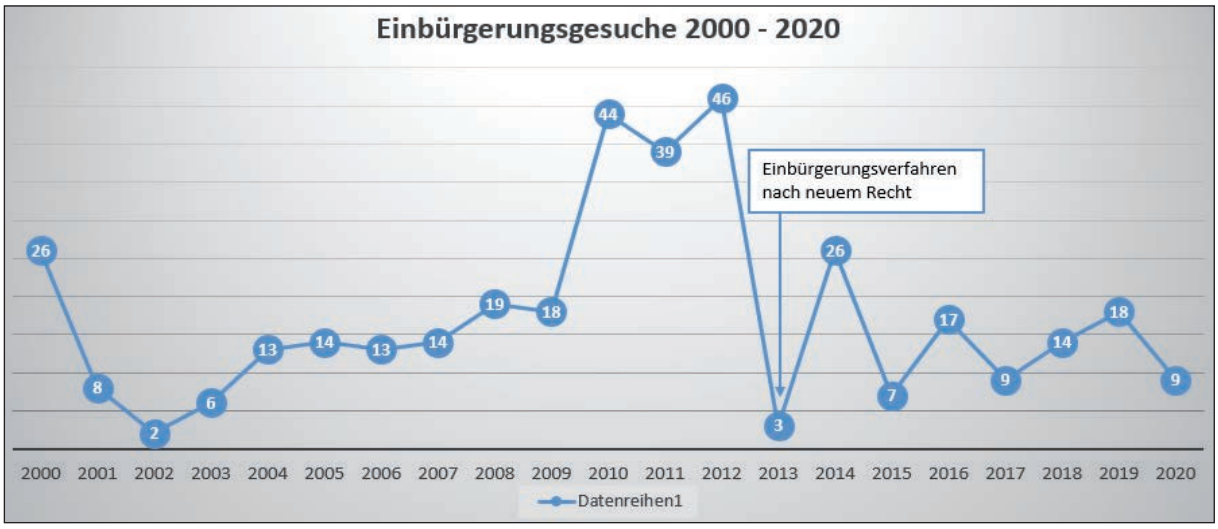
1.8 Einbürgerungswesen

Die Einbürgerungskommission Einsiedeln hat im Jahr 2020 sechs Sitzungen durchgeführt und 18 Einbürgerungsgesuche beurteilt. 16 Einbürgerungsgesuche wurden vom Bezirksrat sowie von der Bezirksgemeinde gutgeheissen und angenommen. Zwei Gesuche wurden von der Einbürgerungskommission abgelehnt.

Insgesamt sind im vergangenen Jahr neun neue Einbürgerungsgesuche eingegangen, wobei es sich um drei Familien (9 Personen) und 6 Einzelpersonen handelte. Per 31. Dezember 2020 befanden sich acht Gesuche im laufenden Verfahren.

Folgende Einbürgerungsgesuche wurden 2020 an den Bezirksgemeinden gutgeheissen:

- Andacic Miroslav und Mladenka mit Tochter Mihaela
- Bekavac Marija
- Bernotat Wolfgang
- Bucher Birgit
- Damani Ariton und seine Kinder Ajdin, Amir und Elma
- Damani Blerta (Ehefrau von Damani Ariton)
- Göller Claudia
- Hirsch Melanie
- Kachalniku Pachuku Arjeta
- Mardner Dina
- Naguleswaran Natheevan
- Rüegg Daniel und seine Kinder Anna, Sascha und Celina
- Sadiki Shaban
- Theivendran Nadiraa
- Uthayakumar Sujeevan
- Weizenegger Johannes mit Ehefrau Ines und ihren Kindern Stella und Rosa



1.9 Erbschaftsamt

	2017	2018	2019	2020
Anzahl Verstorbene	125	125	126	161
Hinterlegte Testamente / Erbverträge per Ende Dezember			607	656

1.10 Archiv

Einen wesentlichen Bestandteil der Archivierungsarbeiten umfassten die Recherchen zu verschiedenen internen und externen Anfragen. Schwerpunktmässig gab es Gesuche von Betroffenen fürsorgerischer Massnahmen über das Staatsarchiv Schwyz, der KESB zu Unterhaltsverträgen und Vormundschaften sowie Suchanfragen verschiedener Verwaltungsabteilungen. Rege genutzt wurde auch die direkte Kontaktnahme über das Online-Formular «Gesuch um Einsicht in Bezirksarchivbestände» für Familienforschungen und Diplomarbeiten.

1.11 Betreibungsamt

	2018	2019	2020
Zahlungsbefehle			
■ Zahlungsbefehle auf Pfändung oder Konkurs	2 692	2 715	2 346
■ Zahlungsbefehle auf Faustpfand	1	0	1
■ Zahlungsbefehle Grundpfand	0	1	0
■ Zahlungsbefehle Wechselbetreibung	0	0	0
Total	2 693	2 716	2 347
Fortsetzungsbegehren			
■ Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	1 640	1 661	1 508
■ Fortsetzungsbegehren auf Konkurs	45	57	55
Total	1 685	1 718	1 563
Vollzogene Pfändungen			
■ Lohn- und Sachpfändungen	907	890	695
■ erfolglose Pfändungen	338	287	337
Total	1 245	1 228	1 032
Verwertungsbegehren			
■ Verwertungsbegehren Sachpfändung	29	26	24
■ Verwertungsbegehren Grundpfand	0	0	0
Total	29	26	24
Aufschubsbewilligungen	22	19	11
Verlustscheine	**337**	**285**	**336**
■ Verlustscheine Art. 115 SchKG	527	577	600
■ Verlustscheine Art. 149 SchKG	864	862	936
Total	742	864	862
Totalbetrag der Verlustscheine Franken	9 959 162.98	4 002 748.38	9 372 877.35
Verlustschein Art. 115 SchKG Franken	989 486.69	366 568.00	871 047.66
Verlustschein Art. 149 SchKG Franken	8 421 423.63	2 636 180.38	8 501 829.69
Für Gläubiger eingebrachte Beträge Franken	2 759 870.53	2 429 945.29	2 519 218.04
Eigentumsvorbehalte	7	8	2
Arresturkunden	0	1	2
Retentionsurkunden	0	0	2

1.12 Schlichtungsbehörde im Mietwesen

	2019	2020
Pendenzen aus Vorjahr	1	0
Neueingänge	26	20
Total zu behandeln	27	20
Total erledigt	27	15
Pendenzen Ende 2020		5

	2019	2020
Erledigt durch:		
Einigung	13	8
Feststellung Nichteinigung	9	3
Urteilsvorschlag angenommen	1	2
Entscheid anderweitig erledigt, keine	4	2

1.13 Vermittler (inkl. Alpthal)

	2019	2020
Zahl der eingegangenen Klagen	47	47
Unerledigte aus dem Vorjahr übernommen	22	14
Total behandelte Klagen	69	61
Diese wurden wie folgt erledigt:		
Klagerückzug	11	13
Vermittelt	24	16
Vermittler-Entscheid	5	2
Unerledigte Fälle per Ende Jahr	13	14
Total	53	45

	2019	2020
Klagen wurden gewiesen an:		
Einzelrichter des Bezirkes	8	11
Bezirksgericht	6	5
Bezirksamt	0	0
Kantonsgericht	0	0
Total	14	16
Weisung ausgestellt:		
ohne Verhandlung, da Beklagter nicht erschienen	0	
Mangels Aussöhnung	14	16
Total	14	16
Nicht zuständig / andere Erledigungen	2	0

1.14 Staatsanwaltschaft

Neueingänge

Im Jahr 2020 verzeichnete die Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln insgesamt 2441 Eingänge (2019: 3040).

Bei den Verbrechen und Vergehen nahm die Zahl der neu eingegangenen Fälle auf 826 ab (2019: 1046). Die Eingänge der Fälle mit unbekannter Täterschaft sank auf 286 (2019: 356), diejenigen mit bekannter Täterschaft reduzierten sich auf 540 (2019: 690).

Die Neueingänge bei den Übertretungen sanken auf 1620 (2019: 1994). Die Falleingänge mit unbekannter Täterschaft sanken auf 40 (2019: 48), diejenigen mit bekannter Täterschaft sanken auf 1580 (2019: 1946).

Erledigungen

Die Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln erledigte im Jahr 2020 (Stichtag: 30. November 2020) insgesamt 2506 Fälle (2019: 3143).

837 Verbrechen und Vergehen wurden erledigt (2019: 1134). Davon wurden 203 Fälle mit Strafbefehl erledigt (2019: 386). In 19 Fällen wurde Anklage erhoben bzw. ein Strafbefehl zur gerichtlichen Beurteilung überwiesen (2019: 50). Werden lediglich die Fälle mit bekannter Täterschaft berücksichtigt, so sind 522 Erledigungen im Jahr 2020 zu verzeichnen (2019: 738).

Bei den Übertretungen wurden im Jahr 2020 1669 Fälle erledigt (2019: 2009), davon 1617 Übertretungen mit bekannter Täterschaft (2019: 1965).

Pendenzen

Die Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln verzeichnete per 30. November 2020 insgesamt 473 Pendenzen (2019: 533).

Die pendenten Fälle per 30. November 2020 gingen bei den Verbrechen und Vergehen auf 324 zurück (2019: 335). 68 Verbrechen oder Vergehen wiesen per 30. November 2020 eine Verfahrensdauer von mehr als einem Jahr auf (2019: 40).

Bei den Übertretungen gingen die pendenten Fälle auf 149 zurück (2019: 198). 21 Übertretungen wiesen per 30. November 2020 eine Verfahrensdauer von über einem halben Jahr auf (2019: 9).

Spezielles

Aufgrund der bestehenden Vorjahreszahlen müssten per 1. Januar 2021 noch 473 Fälle (Verbrechen und Vergehen sowie Übertretungen) pendent sein. Im Rahmen der notwendigen Datenmigration im Zusammenhang mit der Kan-

tonalisierung der Staatsanwaltschaften des Kantons Schwyz wurden effektiv aber 472 hängige Fälle migriert. Es kann diesbezüglich nicht nachvollzogen werden, ob die Vorjahreszahlen korrekt erhoben worden sind.

Der Rückgang bei den Neueingängen im Bereich der Verbrechen und Vergehen von 21 % und der Übertretungen von rund 19 % betrifft die Anzeigen gegen bekannte und unbekannte Täterschaft gleichermassen. Der Rückgang der Neueingänge dürfte unter anderem auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen sein.

Aufgrund der Kantonalisierung der Staatsanwaltschaften des Kantons Schwyz werden die vorliegenden Zahlen per 30. November 2020 ausgewiesen. Ein Vergleich der einzelnen Deliktsgruppen mit den Vorjahreszahlen ist deshalb nicht aussagekräftig.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 per 30. November 2020 15 Haftfälle (2019: 29) mit insgesamt 15 Hafttagen verzeichnet.

Der Rückgang der Erledigungen im Bereich der Verbrechen und Vergehen um 26,2 % und im Bereich der Übertretungen um 16,9 % im Vergleich zum Vorjahr ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Aufgrund der Kantonalisierung der Staatsanwaltschaften des Kantons Schwyz per 1. Januar 2021 wurden personelle Ressourcen teilweise stark gebunden. Im Weiteren wurde der Stichtag für den vorliegenden Geschäftsbericht auf den 30. November 2020 festgelegt und umfasst somit nicht das ganze Geschäftsjahr. Überdies kam es bei der Staatsanwaltschaft Höfe Einsiedeln im Berichtsjahr zu erheblichen personellen Fluktuationen, krankheitsbedingten Abwesenheiten und Abbau von Zeitguthaben.

1.15 Bezirksgericht

Beim Bezirksgericht Einsiedeln sind 2020 472 neue Fälle (2019: 493) eingegangen, zusätzlich zu den 58 bestehenden aus den Vorjahren (2019: 51). Bis zum 31. Dezember 2020 waren 488 (2019: 486) Fälle beurteilt und die Entscheide zugestellt. Ende 2020 waren somit 42 Fälle (2019: 58) pendent. Die 530 Fälle gliedern sich in folgende Verfahren:

	Ende 2019 pendent	2020 Eingänge	2020 Total	2020 Erledigt	Ende 2020 pendent
Gesamtgericht					
ZGB / OR / SchKG	5		5	2	3
Strafverfahren	10	2	12	11	1
Total	15	2	17	13	4
Einzelrichter					
ordentliche Verfahren	11	36	47	31	16
vereinfachte Verfahren	6	11	17	11	6
summarische Verfahren	16	274	290	281	9
summarische SchKG-Verfahren	6	110	116	112	4
Strafsachen	3	10	13	10	3
Aufsicht Gerichtspräsident	0	2	2	2	0
Justizverwaltung / Rechtshilfe	1	27	28	28	0
Total	43	470	513	475	38

Die Geschäftslast des Gerichts ist im Jahr 2020 mit 472 neuen Verfahren analog zu den Vorjahren hoch geblieben. Nach wie vor ist festzustellen, dass die Verfahren im Vergleich zu früheren Jahren mit wesentlich mehr Aufwand verbunden sind. Selbst summarische Verfahren werden häufig mit umfangreichen Eingaben und Beweismitteln geführt.

2 Volkswirtschaft Sicherheit VoSi

2.1 Volkswirtschaft

Die Volkswirtschaftskommission tagte im vergangenen Jahr sechs Mal. Sie beriet die in ihrer Zuständigkeit liegenden Geschäfte aus den Fachbereichen Wirtschaft, Marktwesen, Tourismus, Wanderwege, Entwicklungskonzept Sihlsee, Gastgewerbe und Anlasswesen sowie Landwirtschaft und stellte dem Bezirksrat entsprechend Antrag. Einen Schwerpunkt bildeten im Jahr 2020 die Diskussionen, Entscheide und Anträge zur Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs. Im Weiteren wurde über die Verlängerung des Umsetzungsprogramms mit der EKS-Begleitgruppe für den Zeitraum 2020–2023, über die Vernehmlassung der Teilrevision des Gastgewerbegesetzes wie auch über die Verteilung der Gelder aus dem Kurtaxenfonds 2021 beraten. Ausserdem wurde das Pflichtenheft für den Unterhalt der Fuss- und Wanderwege im Bezirk Einsiedeln genehmigt. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten sowohl der Unternehmerapéro als auch der Herbstanlass und die Viehausstellung nicht durchgeführt werden.

2.1.1 Wirtschaft, Standortentwicklung, Tourismus

Die Zusammenarbeit mit Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee (EYZ AG) bewährte sich. Im Rahmen des Impulsprogramms des Kantons Schwyz (initiiert infolge der Corona-Pandemie) wurde EYZ AG finanziell unterstützt, wodurch eine Kampagne mit Zürich Tourismus lanciert werden konnte. Diese generierte über eine Million Kontakte, welche den Namen und die Region Einsiedeln in die ganze Welt hinaus trugen. Auch der Food-Trail konnte unter anderem in diesen Kanälen beworben werden.

Durch Inkrafttreten des neuen Kurtaxenreglements am 1. Januar 2019 und des dadurch zu äufnenden Fonds von 15 % des Nettoertrags, welcher für spezielle Projekte verwendet werden kann, hatte die Volkswirtschaftskommission auch im Jahr 2020 über Anträge von Einsiedeln Tourismus zu befinden. Dieser Fonds bildet eine grosse Chance für die Tourismus- und Freizeitregion Einsiedeln und entfacht zahlreiche spannende Projekte, welche entweder initiiert oder erfolgreich weitergeführt werden können (z.B. «Hiesigi choched Hiesigs»).

Als weiteren Schwerpunkt bearbeitete der Fachbereich Volkswirtschaft die Vernetzung und Koordination der verschiedenen Organisationen. Dazu engagiert sich das Ressort jeweils mit zwei Anlässen. Leider mussten sowohl der mittlerweile gut etablierte Unternehmerapéro, zu welchem alle der rund tausend Einsiedler Firmen eingeladen werden, zum Thema «Von der Inspiration zur zündenden Geschäftsidee», als auch der Herbstanlass unter dem Motto «Lebensader Hauptstrasse», bedingt durch die Corona-Pandemie, abgesagt werden. Besonders bedauerlich war die Absage des Unternehmerapéros, welcher nur gerade eine Woche vor der geplanten Durchführung am 12. März 2020 annulliert werden musste.

Zudem wurde das im Jahr 2017 durch den Bezirk initiierte Koordinationsgespräch (KoGe) fortgeführt. Diese Gespräche finden normalerweise zweimal jährlich statt und bieten den Organisationen Detaillistenverein Einsiedeln-Ybrig (DVEY), Dorfmarketing, Einsiedeln Tourismus, Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee (EYZ AG), IG Hotelier, dem Gewerbeverein sowie der Volkswirtschaftskommission eine Plattform zum Austausch. Dieses Jahr konnte nur der Anlass im Juni durchgeführt werden. Die Zusammenkunft von Ende Oktober musste, bedingt durch ein Versammlungsverbot für über zehn Personen, ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Einsiedeln ist Mitglied der «Shrines of Europe», einer Kooperation der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte Europas. An der ersten Generalversammlung vom 4. Dezember 2020 in Ourém, Portugal, stimmten die sieben Städte den neuen Statuten zu, mit welchen die Zusammenarbeit intensiviert und professionalisiert wird. Die Marketingmassnahmen können zudem verstärkt sowie die Vorbereitung und Eingabe des Antrages «Cultural Routes of Europe» vorangetrieben werden. Einsiedeln wurde an der Generalversammlung durch Bezirksammann Franz Pirker vertreten. Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten die geplanten internationalen Marketing-Aktivitäten gestoppt und auf die Folgejahre verschoben werden.

2.1.2 Entwicklungskonzept Sihlsee EKS

Sihlseerundweg

Das durch den Regierungsrat im Jahr 2014 verabschiedete Entwicklungskonzept Sihlsee (EKS) bildet die Grundlage für verschiedene attraktive Projekte rund um den Sihlsee. Die Begleitgruppe, bestehend aus Vertretern des Kantons, von Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee (EYZ AG), des Bezirks Einsiedeln und der Etzelwerk AG, legt die Handlungsschwerpunkte fest und betreut das Konzept aus strategischer Sicht.

Im Jahr 2020 tagte die Begleitgruppe viermal. Die Leitung des Gremiums hat seit 2020 Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee (EYZ AG) inne, welche damit den Regionalen Entwicklungsverband abgelöst hat.

Ein Grundsatz des EKS umfasst einen Rundweg und einen leichteren Zugang zum See für die Öffentlichkeit. Die etappenweise Realisierung des Seerundwegs hat dabei nach wie vor erste Priorität. Die Planung für den Abschnitt Staumauer – Langrüti («Eggerbadi») ist seit drei Jahren abgeschlossen. Im Sommer 2020 konnte das Baugesuch eingereicht werden. Das Amt für Raumentwicklung hat daraufhin die Ergänzung verschiedener weiterer Unterlagen verlangt, welche aktuell in Bearbeitung sind und nachgereicht werden. Leider verzögern auch die laufenden Konzessionsverhandlungen mit den SBB das Verfahren um ein weiteres Jahr. Es ist zu hoffen, dass die Konzessionsverhandlungen bald so weit fortgeschritten sind, dass mit dem Bau dieses Wegabschnittes begonnen werden kann.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kantonsstrasse ab Euthal in Richtung Unteriberg müssen die Freizeitanlage und die Parkplätze beim Skilift Höhport verlegt werden. Aufgrund der Thematik «Gewässerabstand» wurde eine neue Konzeptskizze ausgearbeitet und eingereicht. Das Tiefbauamt hat in diesem Projekt die Führung und plant nun die erforderlichen Parkplätze beidseits der Strasse. Zudem soll noch ein Wendeplatz für das Postauto realisiert werden. Mit dieser Lösung muss die Nutzungsplanung nicht abgewartet werden. Aktuell wird die Stellungnahme des Kantons erwartet.

Ausblick:

- Nach der Umsetzung des Abschnitts Staumauer – Langrüti soll der Weg in den nächsten Jahren bis zum Grüene Aff in Willerzell weitergeführt werden (geplant ist eine Wegführung über Reckholdern)
- Realisierung des Rundwegs ab dem Seebad Roblosen via Roblosenhof, Staumauer, Schlagen, Dorf Egg und zurück über den Hirzenstein zum Ausgangspunkt.

2.1.3 Wanderwege

Schwerpunkt bildete der allgemeine Unterhalt des über 200 Kilometer langen Netzes an Strand-, Spazier- und Wanderwegen. Dies beansprucht jeweils viel Zeit. Zeitintensiv ist auch die Bewirtschaftung der Winterwanderwege. Coronabedingt fiel der Zeitaufwand für die öffentlichen Feuerstellen wesentlich höher aus. Das Mähen der Wanderwege und das Ausmähen der Sitzbänke erfordert viel Zeit. Überdies sind immer wieder kleinere und grössere Reparaturen auszuführen.

In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz wurden 2020 die Wanderwege Schanze bis Brunnern und Surfplatz bis zum Teehüttli totalsaniert. Ebenso erhielt der Weg vom Verkehrsamt bis Chalberweidli eine Totalsanierung.

2.1.4 Öffentlicher Verkehr

Die auf Verkehrsplanung spezialisierte Firma «asa Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG» aus Rapperswil-Jona hat in einem ersten Grobkonzept Vorschläge für die Neugestaltung des öffentlichen Verkehrs erstellt. Darin werden Erschliessungslücken minimiert, Doppelspurigkeiten reduziert, Synergien zwischen Regional- und Ortsbus aufgezeigt, Infrastrukturmassnahmen definiert und Etappierungsmöglichkeiten geprüft. Der Bezirksrat hat daraufhin beschlossen, der Firma «asa Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung und Architektur AG» einen Folgeauftrag für die Erarbeitung eines Grobkonzepts 2, unter geänderten Rahmenbedingungen, zu erteilen. So soll darin eine direkte Linienführung vom Bahnhof zum Grossen Herrgott via Eisenbahnstrasse geprüft werden. Auch sollen Zusatzgewinne für die Viertel

aufgezeigt werden. Grundsätzlich soll das beste Kosten-/Nutzenverhältnis unter Betrachtung aller Möglichkeiten evaluiert werden.

2.1.5 Gastgewerbe und Anlasswesen

Bezüglich der Anzahl der Gastgewerbebetriebe (113) hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Jahr keine Veränderung gegeben. Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hat der Bezirk entschieden, den Gastrobetrieben die Gebühren für generelle Verlängerungen der Öffnungszeiten für die Zeit des Lockdowns zurückzuerstatten.

Die Organisatoren von Veranstaltungen bekamen das vergangene Jahr hart zu spüren. Fast alle Anlässe mussten abgesagt werden. Im Sommer konnten lediglich ein «Mini»-Kultursommer sowie das «Weekend am See» durchgeführt werden. Für den Rest des Jahres konnten keine Veranstaltungen mehr bewilligt werden.

2.1.6 Kurtaxen

2019 war das neue Kurtaxenreglement erfolgreich eingeführt worden. Doch auch hier hat Covid-19 im vergangenen Jahr seine Spuren hinterlassen und es erfolgte leider ein erheblicher Einbruch bei den Übernachtungszahlen. Erfreulicher waren hingegen die Zahlen bei den Ferienwohnungen und Campingplatzanbietern.

2.1.7 Viehausstellung

Keine Viehausstellung – kaum vorstellbar und doch wurde es Tatsache. Das Coronavirus verunmöglichte eine sichere Durchführung der Viehausstellung.

2.1.8 Viehzählung

Jeweils zu Beginn des Jahres erhebt das Amt für Landwirtschaft die landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdaten. Das Ressort Volkswirtschaft Sicherheit ist für die fristgerechte Abgabe der Daten an den Kanton verantwortlich. In den letzten zwei Jahren hat der Bezirk auf den Einsatz von sogenannten Viehzählern verzichtet, da dies nicht mehr zeitgemäss erschien. Vielmehr ist seither jede(r) Landwirt(in) selber dafür besorgt, die Unterlagen bei der Bezirksverwaltung einzureichen. Diese neue Variante der Datensammlung hat sich bewährt.

2.1.9 Notschlachtlokal / Kadaversammelstelle

2020 mussten 22 Tiere aus der Region Einsiedeln, Ybrig und Alpthal im Notschlachtlokal Einsiedeln notgeschlachtet werden. Seit nunmehr 30 Jahren ist Hans Kälin dafür besorgt, dass während sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr Notschlachtungen durchgeführt werden können.

2.2 Sicherheit

2.2.1 Sicherheitskommission SiKo

Die Sicherheitskommission traf sich zu vier Sitzungen. Schwerpunktthemen waren der Bereich Rettungsdienst sowie der Einsatz des Bezirksführungsstabes Covid-19. Dieser Einsatz war der erste Ernstfall, den der Bezirksführungsstab nach seiner Neustrukturierung zu bewältigen hatte. Im Sommer 2020 wurde der Einsatz analysiert und es zeigte sich Verbesserungspotenzial in der Organisation des Bezirksführungsstabs, dem sich im Auftrag des Bezirksrates eine Arbeitsgruppe angenommen hat.

2.2.2 Bezirksführungsstab

Im Fokus stand die Bewältigung der 1. Covid-19-Phase. Da zu Beginn vieles ungewiss war, gelangte der BFS zum Einsatz, mit Unterstützung des ortsgebundenen Zivilschutzes. Er konzentrierte sich zwischen Mitte März bis Mitte Mai hierbei auf folgende Tätigkeiten:

- Führen des Kommandopostens und Sicherstellung des Lageverarbeitungszyklus;
- Betreiben des Freiwilligen-Managements, insbesondere zu Gunsten der Alters- und Pflegeheime;
- Betreiben des Covid-19-Testzentrums für die Bevölkerung der Gesundheitsregion Einsiedeln;
- Initiieren und Betreiben einer Informationsplattform zu Gunsten des Gesundheitswesens (Spital, Rettungsdienst, Alters- und Pflegeheime, Wohnheime, Spitex, Bezirksarzt).

Während dieser Zeit leisteten die freiwillig tätigen Stabsangehörigen 553 Stunden zu Gunsten der Einsiedler Bevölkerung, während die Angehörigen des ortsgebundenen Zivilschutzes mit 106 Diensttagen unterstützten.

Die vier ordentlichen Stabstrainings des Bezirksführungsstabes wurden sodann genutzt, um Einsatzkonzepte und Massnahmenkataloge im Bereich «Stromausfall und Strommangellage» zu erstellen. In einer zweitägigen Stabsübung wurden anschliessend die verschiedenen Vorbereitungsarbeiten überprüft und, wo notwendig, ergänzt.

2.2.3 Feuerwehr

Letztes Jahr verzeichnete die Feuerwehr Einsiedeln mit siebzig Einsätzen ein Rekordjahr. Auffallend war die starke Zunahme technischer Einsätze wie Personenrettungen aus Liftanlagen sowie Kontrollen und Einsätze zur Unterstützung des Rettungsdienstes. Im gleichen Zeitraum wurden hingegen weniger Einsätze aufgrund von Brandmeldeanlagen geleistet.

Einsatzart	2019	2020
Technischer Einsatz	2	14
Brandmeldeanlage	27	17
Brand/ Rauch	16	15
Fahrzeugbrand	1	1
Wasser	3	3
Ölwehr	2	6
Elementarereignis (Unwetter)	2	2
Hubretter (Unterstützung Rettungsdienste)	3	7
Verkehrsunfall	2	4
Gas / Chemie	0	0
Tierrettung	2	0
Diverse Einsätze	1	1
Total Einsätze	61	70
Total Einsatzstunden	2 439	1 905

Die vorgesehenen Übungen wurden durch Covid-19 stark eingeschränkt. So wurden von Mitte März bis Anfang Juni und ab Mitte Oktober zum Teil alle Übungen abgesagt. Auch einige Anlässe wie der Familientag und der Jahresrapport Anfang dieses Jahres konnten nicht durchgeführt werden.

Das 20 Jahre alte, 14-plätzige Personentransportfahrzeug wurde durch ein kleineres Fahrzeug mit sieben Sitzplätzen ersetzt. Für die Materialtransportbedürfnisse wird Anfang 2021 ein Fahrzeug mit Hebebühne ausgeliefert. Zusätzlich wurden Anschaffungen im Bereich Hochwasserschutz getätigt.

Zusammen mit dem Bezirksführungsstab und dem sanitätsdienstlichen Ersteinsatzelement konnte das Konzept Notfalltreffpunkte erfolgreich eingeführt werden.

Personalstatistik 2020:

Austritte 2020:	4
Eintritte bis 01.01.2021:	10
Bestand per 01.01.2021:	98
Sollbestand	100

Folgende AdF konnten aufgrund ihres Dienstalters geehrt werden:

Sdt Kälin Stefan	30 Jahre
Wm Gwerder Ruedi	20 Jahre
Sdt Fuchs Toni	20 Jahre

2.2.4 Zivilschutz

2020 war ein weiteres interessantes Jahr für den ZSO Einsiedeln (ortsgebundener Zivilschutz) in Bezug auf die Entwicklung der Einheit. Das Jahr stand ganz im Zeichen von Covid-19. Erstmals wurde der ZSO (seit 2006 – Neugliederung) durch den Bezirksführungsstab offiziell aufgeboten. Es wurden hauptsächlich die Aufgaben der Stabsführung wahrgenommen. Dies beinhaltete unter anderem folgende Aufgaben: Betrieb Kommandoposten, Erstellung Lagerberichte, Informationssammlung bei den Gesundheitsinstitutionen, Unterstützung Freiwilligenmanagement usw. Der ZSO leistete im Frühling 2020 insgesamt 106 Dienstage für die Einsiedler Bevölkerung.

In diesem Rahmen konnte man die Zusammenarbeit mit dem BFS und den Behörden verstärken. Da sich der Covid-19-Einsatz über einen längeren Zeitraum hinzog, konnten zahlreiche Punkte verbessert werden. Aus den Erfahrungen des Covid-19-Ereignisses wurde ein Aufgabenkatalog erstellt, welchen es im 2021 abzuarbeiten gilt.

Das Jahr 2021 wird für den ZSO einige Veränderungen bringen, da das neue Zivilschutzgesetz in Kraft tritt. Zum einen werden nun mehr Diensttage geleistet, jedoch wird die Dienstzeit verkürzt, was zu einem umgehenden Personalabbau von ca. 10 % der Mannschaftsstärke führen dürfte.

2.2.5 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement SEE

Das SEE wurde bei 12 Schadenfällen aufgeboten. Bei sämtlichen Alarmmeldungen wurde nur die Kommandogruppe alarmiert. Die restlichen Mannschafts-Mitglieder wurden 2020 nicht aufgeboten. Die Aufgaben im Einsatz waren: Mithilfe und Sicherung der Einsatzkräfte am Brandort, Betreuung von acht Nichtverletzten, 13 Verletzten oder auch der Rettungskräfte mit psychischer oder physischer Erster Hilfe zusammen mit dem Rettungsdienst, Überwachung des Atemschutzes und Mithilfe beim Einsatz der Feuerwehr oder Aufräumen des Schadenplatzes. Da das SEE mit der Stützpunktfeuerwehr zusammen ausrückt, stand dieses bei zwei der drei Strassenrettungen in der Region Ybrig und Rothenthurm im Einsatz. Insgesamt war das SEE 68 Stunden im Einsatz, bei drei Rauchmeldungen, sechs Bränden und drei Strassenrettungen.

Der hohe Ausbildungsstand und die nötige fachliche Sicherheit ergeben sich auch aus der guten Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem Rettungsdienst.

Im Berichtsjahr konnten coronabedingt nur fünf Übungen mit verschiedenen aktuellen Themen durchgeführt werden. An zwei Übungen standen die Einsatztaktik und die Zusammenarbeit mit Partnern im Vordergrund. Bei drei Übungen wurden die Grundkenntnisse aufgefrischt. Ebenfalls wurde der Einsatz bei den Notfalltreffpunkten geübt. Zusätzlich bildeten sich die SEE-Mitglieder an den Übungen des Samaritervereines weiter.

Beim alljährlichen SEE-Rapport in Rothenthurm wurden die SEE-Leiter und deren Stellvertreter über den neuesten Stand der Richtlinien und die Umsetzung der SEE in den Gemeinden informiert. Ebenfalls wirkte der Leiter SEE im Projekt Notfalltreffpunkte mit.

Personalstatistik 2020:

Bestand der Einsatzgruppe	
Frauen	7
Männer	7
Einsatzstunden	68
Betreuungen nichtverletzter Personen	8
Behandlung verletzter Personen	13

2.2.6 Rettungsdienst

Steigende Einsatzzahlen, Covid-19 und die Umstellung auf das elektronische Patientenprotokoll prägten das Jahr 2020 des Rettungsdienstes AMEOS Spital Einsiedeln.

Der Rettungsdienst Einsiedeln leistete im Jahr 2020 insgesamt 1122 Einsätze, aufgeteilt in 773 primäre (+ 8 %) und 349 sekundäre Einsätze (+ 28 %). Dies bedeutet für das vergangene Jahr einen Zuwachs von rund 13,5 % der Einsätze, obgleich über den Sommer – in Absprache mit dem Bezirk – nur ein Rettungsfahrzeug betrieben wurde. Erklären lässt sich dies einerseits durch ein verändertes Freizeitverhalten während des Lockdowns und andererseits durch vermehrte Verlegungsfahrten in (ausserkantonale) Kliniken aufgrund Covid-19-Infektionen.

Covid-19 hat die Arbeit des Rettungsdienstpersonals grundlegend verändert. Jeder Rettungswagen muss nach jedem Einsatz gründlich desinfiziert werden.

Am 1. Januar 2020 startete der Rettungsdienst AMEOS Spital Einsiedeln nach Vorprojektarbeiten im Jahr 2019 mit der Einführung und der Umstellung vom physischen auf das elektronische Patientenprotokoll. Mit dem elektronischen Einsatzdokumentationssystem RescueNet® AmbulancePad werden präklinische einsatzkritische Daten vollständig und zuverlässig erfasst und die Effizienz der Rettungsmassnahmen entscheidend verbessert. Dieses Projekt wurde zusammen mit den Rettungsdiensten Spital Lachen und Seespital Horgen umgesetzt und dient auch der Kosteneffizienz.

2.2.7 Seerettungsdienst Sihlsee

2020 war beim Seerettungsdienst Sihlsee ebenfalls durch den Covid-19-Virus geprägt. So mussten die Obmännertagung und die obligate Frühjahrsversammlung schriftlich durchgeführt werden und die gewohnte Saisonvorbereitung mit dem Samariterverein Einsiedeln und der Feuerwehr Einsiedeln musste abgesagt werden.

Mit der Einwasserung des Einsatzbootes Argos II am 3. Juni 2020 wurde die Saison 2020 offiziell eröffnet. Ab dem 6. Juni 2020 bis 27. September 2020 patrouillierte die Seerettung Sihlsee SRDS jedes Wochenende mit 2-Mann/Frau-Besatzung auf dem Sihlsee. Der Mitgliederbestand hat sich leicht verändert und besteht derzeit aus 19 Seeretter/innen. Durch den tiefen Wasserstand musste das Einsatzboot Argos II die erste Woche im Hafen der Etzelwerk bei der Staumauer vor Anker gehen. Nach einer Woche konnte das Einsatzboot dann im Heimathafen Grüene Aff vertäut werden.

Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde der Sihlsee im Sommer 2020 stark frequentiert. Insgesamt wurden fünf Rettungseinsätze gemeldet, welche in Zusammenhang mit Bergung von Booten standen, die sich bei Sturm gelöst hatten. Ebenfalls wurde eine Schwimmerin in Euthal vermisst, welche kurze Zeit später wohlauf schwimmend gefunden und zurückgebracht werden konnte. Nebst den Rettungseinsätzen wurden auch nautische Veranstaltungen und die Seeüberquerung der SLRG begleitet. Oft bestand die Aufgabe in der Vorbeugung von Unfällen. Insgesamt leisteten die Mitglieder des Seerettungsdienstes rund 492 Einsatzstunden.

Mit der Auswasserung des Einsatzbootes Argos II am 18. November 2020 wurde die Saison 2020 abgeschlossen.

In Zusammenarbeit mit der Sicherheitskommission wurde das Dienst- und Besoldungsreglement des Seerettungsdienses Sihlsee überarbeitet und tritt auf die kommende Saison 2021 in Kraft.

Der Seerettungsdienst Sihlsee bedankt sich bei den motivierten Mitgliedern des Seerettungsdienstes Sihlsee für ihren Einsatz und die Kameradschaft. Weiter geht ein grosser Dank an die Sicherheitskommission, die Blaulichtorganisationen, das Etzelwerk und den Auftraggeber Bezirk Einsiedeln für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

3 Finanzen Informatik Controlling

Die herausfordernde wirtschaftliche Situation des Spitals Einsiedeln beanspruchte bis zur Volksabstimmung im August 2020 über das dritte Massnahmenpaket viel Energie. Das Ressort ist aber überzeugt, dass die finanziellen Risiken für den Bezirk dank der Aufhebung der Defizitgarantie kalkulierbarer wurden und der Bezirk Einsiedeln aus finanzieller Sicht nachhaltig gestärkt wurde.

Im Gegenzug schwächt die stetig steigende Verschuldung den Bezirk Einsiedeln. Zur Sensibilisierung sämtlicher Kreise überprüfte der Bezirksrat die bestehende Investitionsplanung und zeigte mit noch höherer Transparenz die erwartete Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der prognostizierten Verschuldung auf.

Das Ressort brachte nebst den Anträgen rund um die Kerngeschäfte Jahresrechnung, Voranschlag und Nachkredite auch verschiedene Kenntnisnahmen und Präsentationen in den Bezirksrat. Dies waren Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Gesuchen, interne Weisungen sowie Berichte, die interne Revisionen betrafen.

3.1 Finanzen

Das kantonale Projekt «e-Steuern» konnte aus Sicht des Bezirks Einsiedeln abgeschlossen werden und in den ordentlichen Betrieb übergehen.

Zwei Pilotabteilungen (Infrastruktur und Finanzen Informatik Controlling) führten erfolgreich den elektronischen Visums-Workflow ein. Aufgrund der sehr positiven Aspekte (Vereinfachung und Standardisierung von internen Prozessen, Stärkung des internen Kontrollsystems) wird der elektronische Visums-Workflow im Jahr 2021 flächendeckend in allen Abteilungen eingeführt.

Das Hauptprojekt im Jahr 2020 war die Einführung der neuen Rechnungslegung (HRM2). Dieses Projekt wird das Ressort FIC bis im Frühling 2022 (erster Jahresabschluss nach HRM2) weiterhin zeitlich und personell stark belasten. Der Bezirk Einsiedeln ging weiter als die kantonalen Vorgaben es vorschreiben, indem er gleichzeitig auch die Institutionelle Gliederung einführte. Diese Darstellung schafft mehr Transparenz, klarere Zuständigkeiten und mehr Möglichkeiten für die finanzielle Führung als die vom Kanton geforderte Funktionale Gliederung. Des Weiteren kann auch die neue Anlagebuchhaltung bereits ab Januar 2021 produktiv eingesetzt werden, obwohl diese vom Kanton erst per Ende 2021 gefordert wird.

3.2 Informatik

Die Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum Freienbach läuft weiter. Die gemeinsame Informatik-Lehrstelle (Start per Sommer 2021) konnte bereits besetzt werden. Weitere mögliche Felder für eine engere Zusammenarbeit werden geprüft.

Die im Frühjahr 2020 eingeführte detaillierte Erfassung der Tätigkeiten schafft zusätzliche Transparenz über den Aufwand des Rechenzentrums und hilft die Entwicklung sowohl in technischer wie auch strategischer Sicht zu analysieren.

Covid-19 beschäftigte auch das Rechenzentrum Einsiedeln. Sowohl für die Kunden als auch für den Bezirk Einsiedeln wurden deutlich mehr Home-Office-Zugänge eingerichtet. Da physische Sitzungen in Pandemiezeiten nur eingeschränkt möglich sind, bietet das Rechenzentrum den angeschlossenen Institutionen neu auch ein Videokonferenz-Tool an.

Wartung und Betrieb des Rechenzentrums laufen grundsätzlich gut. Die grossen technischen Herausforderungen bei Kunden verursachten auch für das Rechenzentrum Einsiedeln einen höheren Aufwand. Die immer komplexeren, serverseitigen Herausforderungen konnten 2020 noch mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden. Die steigenden Bedürfnisse der angeschlossenen Institutionen sowie die steigende Menge an Hard- und Software und Anzahl RZ-Usern erfordern jedoch einen Ausbau der personellen Ressourcen. Der Bezirksrat stimmte hierzu der Reaktivierung von bewilligten Stellenprozenten zu.

3.3 Controlling

Nebst der Jahresrechnung, abteilungsinternen Projektarbeiten, dem internen Kontrollsystem und Risikomanagement waren im Controlling der Voranschlag 2021, der Steuerfuss 2021 und die langfristige Investitionsplanung die grossen Themen. Dem Bezirksrat konnte trotz der zeitintensiven Umstellung der Rechnungslegung das Budget bereits Anfang Oktober zur Beratung vorgelegt werden.

Auch 2020 unterstützte die Abteilung Finanzen Informatik Controlling andere Abteilungen bei diversen Projekten.

Zur Stärkung der internen Sach- und Rechtskenntnisse wurde für alle Abteilungen und für die Behörde ein MWST-Kurs durchgeführt. Dieser Kurs wurde sehr gut besucht und die Rückmeldungen waren ausnahmslos positiv. Es wird geprüft, ob weitere, punktuelle Kurse angeboten werden können.

3.4 Zielerreichung Leitsätze Finanzen und Informatik

Das Ressort Finanzen Informatik Controlling hat folgende Legislaturziele 2018–2020 verfolgt und umgesetzt:

Stossrichtung: Wir unterstützen die Ressorts in Fragen der Finanzen und des Controllings		
Legislaturziele 2018–2020	**Zielerreichung per 28. Februar 2021**	
■ Für die Einführung des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 schliessen wir die Vorbereitung ab.	■ Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Die Einführung des neuen, harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 ist per 1. Januar 2021 erfolgt.	✓
■ Wir führen ein punktuelles Projektcontrolling ein.	■ Mit der Einführung der Institutionellen Gliederung konnte die Basis für ein punktuelles Controlling geschaffen werden.	✓
■ Wir bauen das interne Kontrollsystem und Risikomanagement weiter aus.	■ Mit der Einführung des elektronischen Visums-Workflows wurde das IKS gestärkt.	✓

Stossrichtung: Wir streben einen stabilen Steuerfuss an und setzen uns für eine tiefere Steuerdisparität im Kanton Schwyz ein.		
Legislaturziele 2018–2020	**Zielerreichung per 28. Februar 2021**	
■ Wir überprüfen neue Ideen und Vorhaben auf ihre finanzielle Verträglichkeit. Für die vorgesehenen Investitionen zeigen wir die wirtschaftliche Belastung für den Bezirk und die Steuerzahler auf.	■ Für Vorhaben, welche eine Urnenabstimmung benötigen, ist dieser Prozess implementiert.	✓
■ Wir bringen uns im Rahmen von Vernehmlassungen ein.	■ Erfolgt laufend.	✓

Stossrichtung: Wir gewähren für die Verwaltung des Bezirks Einsiedeln und für unsere Kunden eine leistungsstarke und gut funktionierende Informatik-Infrastruktur.		
Legislaturziele 2018–2020	**Zielerreichung per 28. Februar 2021**	
■ Wir überprüfen die Organisation der Dienststelle Informatik und passen die Infrastruktur dem technologischen Wandel an.	■ Die Organisation wurde überprüft und notwendige Anpassungen wurden vorgenommen oder befinden sich in der Umsetzungsphase. Die Infrastruktur wird laufend dem technologischen Wandel angepasst.	✓
■ Wir intensivieren den Kontakt zu anderen Informatikdienstleistern.	■ Mit dem Rechenzentrum Freienbach wurde eine Absichtserklärung vereinbart, welche eine engere Zusammenarbeit bringen wird. Ein Beispiel hierzu ist die Schaffung einer neuen Lehrstelle «ICT-Fachmann EFZ».	✓

4 Soziales und Gesundheit

Corona-Pandemie – Aktuelle Lage und zukünftige Herausforderungen für die Sozialhilfe

Nachdem der Bundesrat Mitte März 2020 Einschränkungen für das öffentliche Leben beschlossen hatte, wurde ein deutlicher Anstieg von Personen verzeichnet, die sich neu beim Sozialdienst meldeten. Sehr viele Selbständigerwerbende wussten nicht, an wen sie sich wenden sollten. Für die Klienten gestaltete sich die Arbeitssuche noch schwieriger als sonst. Teilpensen wurden gekündigt, persönliche Vorstellungsgespräche waren nicht mehr möglich.

Eine verlässliche Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung für die kommenden Jahre ist grundsätzlich schwierig zu erstellen. Einfacher sind die Faktoren zu bestimmen, welche die Fallzahlen und Kosten in der Sozialhilfe beeinflussen. Es wird mit einer steigenden Zahl der Ausgesteuerten und erwerbslosen Selbständigerwerbenden gerechnet. Sinken wird die Zahl derjenigen Personen, die sich von der Sozialhilfe ablösen können. Somit ist für den Sozialdienst Einsiedeln noch nicht absehbar, ob die vom Bundesrat beschlossene Unterstützung in der Lage ist, den Zustrom an neu auf Sozialhilfe angewiesenen Menschen abzudämpfen.

4.1 Fürsorgebehörde Einsiedeln

Die Fürsorgebehörde hat im Jahr 2020 an insgesamt 11 Sitzungen 377 Geschäfte behandelt. Die Fallführungen sind nach wie vor komplex und nehmen immer mehr Beratungszeit in Anspruch. Abklärungen und Verhandlungen mit der AHV/IV, der ALV, den Krankenkassen, den Pensionskassen und anderen Sozial- und Privatversicherungen sind erforderlich.

Die Gesamtzahl der Unterstützungsfälle hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht verändert. In Zahlen sind dies 193 Fälle gegenüber 194 Fällen im Jahr 2019. Die Unterstützungsfälle für Schweizerbürger mit Wohnsitz in Einsiedeln haben sich von 103 Fällen im Jahr 2019 auf 99 Fälle im Jahr 2020 reduziert. Die Zahl der unterstützten Ausländer ist im Jahr 2020 auf 94 Fälle gestiegen.

Die Kosten für die Verlustscheine für die Krankenversicherung hat die jeweilige Wohnsitzgemeinde zu tragen. Mit allen Personen, welche seitens der Ausgleichskasse betreffend Krankenkassenausständen gemeldet werden, wird systematisch Kontakt aufgenommen und werden Beratungsdienste zur Lösung der finanziellen Probleme angeboten.

4.2 Regionaler Sozial- und Beratungsdienst

Fünf Jahre lang hatte die Gemeinde Unteriberg die Aufgaben im Bereich Sozial- und Beratungsdienst selbst ausgeführt. Infolge eines Personalwechsels und im Sinne einer Steigerung der Professionalität konnte per 1. Januar 2020 die Gemeinde Unteriberg in die bestehende Leistungsvereinbarung mit den Partnergemeinden Alpthal, Rothenthurm und Oberiberg aufgenommen werden.

Somit wurden 2020 durch die MitarbeiterInnen des Regionalen Sozial- und Beratungsdienstes insgesamt 304 Dossiers zu wirtschaftlicher Sozialhilfe sowie Alimentenbevorschussung bearbeitet. 262 Dossiers betrafen Einsiedeln, 42 Fälle die Partnergemeinden Alpthal, Rothenthurm, Unteriberg und Oberiberg. Die persönliche Hilfe (Beratung) gewinnt an Bedeutung und fliesst auch in die Klientengespräche zur Ausrichtung der Sozialhilfe ein. Dies betrifft Arbeitssuche, Beziehungsfragen, Trennungs- und Scheidungsprobleme, Schuldenfragen, Sozialversicherungsfragen, Wohnungssuche sowie Gesundheits- und Suchtprobleme.

4.3 Asyl- und Flüchtlingswesen

Die Zahl der Asylsuchenden und Flüchtlinge im Bezirk Einsiedeln liegt per 31. Dezember 2020 bei 171 Personen (97 Flüchtlinge und 74 Asylsuchende). Die meisten Personen stammen aus Syrien (56), Eritrea (40) und Afghanistan (31). Insgesamt werden in Einsiedeln Menschen aus 15 Nationen betreut. Laut Verteilschlüssel muss Einsiedeln per 1. Januar 2021 120 Personen aufnehmen. Der Kompensationsanteil wegen des Durchgangszentrums Biberhof in Bennau beträgt weiterhin 11 Personen. Per Ende Dezember 2020 wurde der Bezirk Einsiedeln vom Bund res-

pektive Kanton mit Pauschalen für 115 Personen finanziell entschädigt.

Auch das Jahr 2020 war ein sehr intensives Betreuungsjahr. So benötigten die Asylsuchenden und Flüchtlinge insbesondere bei der Koordination von Arztterminen, Einhaltung von Quarantänemassnahmen und Home-Schooling vermehrt Unterstützung. Erfreulicherweise ist die Erwerbsquote aufgrund der Corona-Epidemie nicht zurückgegangen und beträgt weiterhin rund 40 %. Gegen 48 Personen haben vor allem in Gastgewerbe, Bau, Detailhandel, Pflege oder in der Hauswirtschaft eine Anstellung gefunden. Das Hauptziel ist weiterhin die berufliche und gesellschaftliche Integration.

4.4 Jugend

Seit der Jugendtreff durch den Verein Jugendförderung Einsiedeln geführt wird, entwickelte sich das Jugendlokal Relax zu einer professionellen Anlaufstelle für Jugendliche. Jedoch musste auch das Jugendlokal aufgrund der Covid-19-Schutzmassnahmen vorübergehend geschlossen werden. Die beiden Jugendarbeiter stehen den Jugendlichen jedoch digital als beratende Stütze zur Seite.

4.5 Gesundheit und Alter

Der Messeführer war gedruckt, die Referenten sowie 43 Aussteller bereit für die 2. Einsiedler Seniorenmesse am 21. März 2020 im Kultur- und Kongresszentrum Zwei Raben in Einsiedeln. Ein weiterer Anlass, der aber aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Aufgrund der aktuellen Lage wagen wir noch keine Prognose, wann eine nächste Durchführung Sinn macht.

4.6 Alters- und Pflegeheim Langrüti

Die Betriebskommission traf sich im Jahr 2020 zu fünf Sitzungen und einer Klausurtagung mit folgenden Schwerpunkten:

- Budgetplanung für das Jahr 2021
- Finanzplanung 2022–2026
- Besprechung und Verabschiedung diverser Projekte
- Überarbeitung des Leitbildes der Langrüti

Neben den ordentlichen Betriebskommissions-Sitzungen fand ein regelmässiger und durch die Corona-Situation intensiver Austausch zwischen dem Heimleiter und dem Präsidenten der Betriebskommission statt.

Die Betriebsrechnung 2020 konnte trotz der erschwerten «Corona-Bedingungen» mit einem positiven Betriebsertrag von 336 474.00 Franken abschliessen. Dieser Betrag wird dem Bezirk Einsiedeln als Mietzins überwiesen. Budgetiert war ein Betriebserfolg von 350 000.00 Franken. Die Corona-Krise erforderte vor allem für Schutz-, Reinigungs- und Desinfektionsmaterial hohe finanzielle Mittel.

Leider wurde die Langrüti ab Oktober 2020 von positiven Corona-Fällen betroffen, sowohl bei den Mitarbeitenden wie auch den Bewohnern. Wir setzten uns intensiv dafür ein, so rasch als möglich mit dem Impfprogramm starten zu können. Bereits am 27. Dezember 2020 haben die BewohnerInnen sowie Mitarbeitende, welche dies wünschten, die erste Impfdosis erhalten.

Bei der Bettenbelegung konnte im Jahr 2020 trotz «Corona» eine hohe Auslastung erreicht werden.

Die Personalsituation im Jahr 2020 war konstant und stabil. Es waren nur wenige Vakanzen zu verzeichnen.

Die Corona-Krise hat im Jahr 2020 den Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen sowie Mitarbeitenden sehr viel an Verständnis und Flexibilität abverlangt. Es war nicht immer einfach, ein vernünftiges Verhältnis zwischen genügend Schutzmassnahmen und persönlicher Freiheit zu finden. Wir versuchten aber stets, das Beste aus der schwierigen Situation zu machen. Was uns beeindruckt hat, ist das grosse Verständnis und die Hilfsbereitschaft, die wir von allen Seiten erfahren durften. Dafür bedanken wir uns herzlich.

5 Bildung und Kultur

5.1 Bildung

5.1.1 Schulrat

Der Schulrat als Behörde übt die unmittelbare Aufsicht über die vom Schulträger geführten Schulen aus. Er ist für die strategischen Belange der Schule zuständig und vertritt die Schule nach aussen. Der Schulrat besteht aus sieben Mitgliedern, inklusive eine Lehrervertretung, und wird vom Bezirksrat gewählt. Ihm gehören der Rektor und die Leiterin Schulverwaltung mit beratender Stimme an. Der Schulpräsident Christoph Bingisser ist gleichzeitig Mitglied des Bezirksrates. Als Vizepräsident ist Säckelmeister Andreas Kuriger im Schulrat. Die beiden Bezirksräte stellen die Verbindung zwischen Schul- und Bezirksbehörde sicher.

Der Schulrat ist wie folgt konstituiert:

- Ressort **Personelles**: Christoph Bingisser (Vorsitz), Ursula Stäuble, Raffael Bosshard, Daniela Pfyl.
- Ressort **Schulentwicklung**: Evelyn Hofmann, Daniel Reichmuth, Helene Hasselbeck, Marco Bianchi, Schulleitung Primarschule, oder Franz Camenzind, Schulleitung Sekundarstufe (Vorsitz).
- Ressort **Schüler und Eltern**: Andreas Kuriger, Evelyn Hofmann, Raffael Bosshard (Vorsitz), Daniela Pfyl.
- Ressort **Musikschule**: Christoph Bingisser (Vorsitz), Beat Gassmann, Adrian Meyer und Katrin Grotzer, bei Bedarf Raffael Bosshard.

Der Schulrat tagte 2020 neun Mal und behandelte 46 Geschäfte. Im Ressort Personelles wurden 93 Geschäfte verabschiedet. Die Sitzungen mussten coronabedingt grösstenteils online stattfinden.

5.1.2 Schulleitung

Das Jahr 2020 galt der Konsolidierung der bestehenden Schulleiterstruktur. Einzig im Team 1 gab es eine Veränderung: Angela Schmalz hat die operative Leitung des Alten Schulhauses Marco Bianchi abgegeben. Diese personelle Veränderung hat aber grundsätzlich keine Auswirkungen auf die Leitungsstruktur der Schulen Einsiedeln. Diese wurde auf das Schuljahr 2019/20 überarbeitet und gestaltet sich folgendermassen:

- **Team 1 mit Schulleiter Marco Bianchi:** Altes Schulhaus, Kornhausstrasse, Kindergärten Zwei Raben und Einsiedlerhof
- **Team 2 mit Schulleiterin Stephanie Kälin:** Nordstrasse, Primarklassen Brüel, Kindergärten Matten und Pavillon Nordstrasse
- **Team 3 mit Schulleiterin Yvonne Ackermann:** Gross, Willerzell, Euthal und Egg
- **Team 4 mit Schulleiter Beat Suter:** Bennau, Trachslau und Alpthal

Die Strukturen auf der Sekundarstufe I blieben bestehen.

Die Corona-Situation prägte aus schulischer Perspektive das Jahr 2020 wesentlich. In einer ersten Phase musste für den Lockdown der Unterricht in sehr kurzer Zeit neu aufgebaut werden. Zu diesem Zweck war die Schulleitung stark gefordert, die notwendigen Strukturen zu ermöglichen und entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen. Die Lehrpersonen bauten im Anschluss unter grossem Einsatz und mit viel Motivation den Fernunterricht auf. Neben dem Einsatz von digitalen Möglichkeiten mussten aber auch neue didaktische Ansätze gesucht werden, um Wissen und Kompetenzen über die Distanz vermitteln zu können. In der Oberstufe zeigte sich, dass der Fernunterricht im kooperativen Schulmodell einer intensiven Zusammenarbeit bedurfte, welche letztlich auch auf digitaler Ebene klar geregelt werden musste. Als am 11. Mai 2020 die Fernunterrichtsphase abgeschlossen werden konnte und die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts erfolgte, waren alle Schulbeteiligten erleichtert. So lehrreich die Zeit während des Fernunterrichts auch war, es zeigte sich in vielerlei Hinsicht, dass Lernen letztlich ein Prozess ist, der von diversen sozialen Faktoren geprägt ist.

Die zweite Phase im Corona-Jahr 2020 stellte sich durch einen Präsenzunterricht dar, der sich immer wieder an neuen kantonalen Schutzkonzepten auszurichten hatte. Dies bedeutete für

die zweite Jahreshälfte, dass in meist kurzer Zeit neue Lösungen für zentrale schulische Elemente, wie beispielsweise Elternabende, gefunden werden mussten. Einschränkend kam vor allem hinzu, dass diverse Anlässe, welche gerade auch für die Schülerinnen und Schüler von Bedeutung sind, nur in vereinfachter Form durchgeführt werden konnten oder leider ganz abgesagt werden mussten.

Insgesamt stellt das Jahr 2020 ein ereignisreiches und intensives Jahr dar, in welchem die Schule unter anderem auch in digitaler Hinsicht viel lernen konnte. Die Schulen Einsiedeln haben sich intensiv eingesetzt, um unter den gegebenen Bedingungen den Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Lernen zu ermöglichen. Die vielen, sehr positiven Rückmeldungen im Anschluss an die Phase des Fernunterrichts zeigten, dass sich der grosse Einsatz gelohnt hat.

Neben dem Bewältigen der Corona-Situation wurde auch im vergangenen Schuljahr konsequent im Rahmen des im Dezember 2017 vom Schulrat verabschiedeten Schulprogramms 2017–2021 weitergearbeitet. Schulrat und Schulleitung arbeiten nun die vierte und damit letzte Legislaturperiode mit den in den fünf Handlungsfeldern gebündelten Entwicklungsschwerpunkten. Das auf der Grundlage von Leitbild und Legislaturzielen basierende Schulprogramm unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Schulen Einsiedeln. Erschwerend kam im Kalenderjahr 2020 hinzu, dass aufgrund der Corona-Einschränkungen gewisse Entwicklungsfelder nicht wie geplant angegangen werden konnten. So gab es beispielsweise im Bereich der individuellen Weiterbildungen diverse Anpassungen. Aufgrund der Pandemie wurde beispielsweise das Angebot der pädagogischen Hochschulen zwischenzeitlich stark reduziert, weshalb diverse Weiterbildungen verschoben werden mussten. Die Einführung und Umsetzung des Lehrplans 21 war davon aber nur marginal tangiert, da entsprechende Kurse schon frühzeitig belegt worden waren.

Intensiv wurde im Jahr 2020 auch an den schulischen Betreuungsangeboten gearbeitet. Mit den schulergänzenden Betreuungsangeboten soll dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung getragen werden. Die Lebens- und Familienformen haben sich verändert. Viele Familien sind auf einen Doppelverdienst angewiesen, Frauen bleiben im Berufsleben, eine Betreuung der Kinder ist nicht oder zeitweise nicht möglich. Dies hat zur Folge, dass für Eltern mit Kindern alternative Betreuungsangebote bereitgestellt werden müssen. Die Sachvorlage, welche von der Bezirksgemeinde im Dezember 2020 an die Urne überwiesen wurde, sah wählbare Module vor, die je nach Lebens- und Arbeitssituation zusammengestellt und gewählt werden können. An der Abstimmung vom 7. März 2021 wurde die Sachvorlage vom Volk aber abgelehnt.

5.1.3 Schulraum

Die Aufstockungen an der Nordstrasse sowie an der Kornhausstrasse wurden rechtzeitig abgeschlossen und von den kantonalen Stellen abgenommen. Während die neuen Zimmer an der Kornhausstrasse schon 2019 bezogen wurden, konnten die Schulzimmer an der Nordstrasse 2020 in Betrieb genommen werden. Der Neubau des Schulhauses Trachslau und die Erweiterung des Schulhauses Gross sind auf gutem Weg. Beide Schulhäuser sind voraussichtlich rechtzeitig auf das Schuljahr 2021/22 bezugsbereit. Aufgrund des belasteten Baugrundes an der Nordstrasse ist der Neubau der Kindergärten weiterhin blockiert. Ausstehend ist des Weiteren das Projekt für eine Sanierung oder einen Neubau des Schulhauses in Willerzell.

5.1.4 Schulstatistik 2020/21

Schülerzahlen nach Jahrgängen

	Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten	160	143	303
1. Primarstufe	70	75	145
2. Primarstufe	73	82	155
3. Primarstufe	79	72	151
4. Primarstufe	72	71	143
5. Primarstufe	89	66	155
6. Primarstufe	73	86	159
1. Sekundarstufe	71	73	144
2. Sekundarstufe	71	69	140
3. Sekundarstufe	80	69	149
Total Schüler/-innen	**838**	**806**	**1644**

Schülerzahlen nach Stufen

	Knaben	Mädchen	Total
Kindergarten Dorf	102	91	193
Kindergarten Viertel	58	52	110
Kleinklasse	9	7	16
Primarschule Dorf	262	267	529
Einführungsklasse Dorf	13	7	20
Primarschule Viertel	172	171	343
Sekundarstufe I	222	211	433
Total Schüler/-innen	**838**	**806**	**1644**

5.1.5 Personelles

Ein- und Austritte

Auf Ende Schuljahr 2019/20 haben 21 Lehrpersonen die Schulen Einsiedeln verlassen, vier davon gingen in Pension. 24 neue Lehrpersonen haben im August 2020 an den Schulen Einsiedeln gestartet.

Schulstufe	Lehrer/-innen Vollzeit 26–29 Lektionen	Lehrer/-innen Teilzeit 1–25 Lektionen	Personalbestand Total
Kindergarten Dorf und Viertel	8	16	24
Primarschule Dorf inkl. EK	21	31	52
Primarschule Viertel	16	20	36
Kleinklasse / IF	3	17	20
Sekundarstufe I: A-, B- und C-Kl.	24	20	44
Handarbeit/Hauswirtschaft	3	14	17
DaZ, Psychomotorik, SSA	1	14	15
Total Lehrpersonen	**76**	**132**	**208**
Schulleitungen	2	4	6
Rektor, Schulverwaltung und ICT-Support	3	5	8
Total Personalbestand	**81**	**141**	**222**

Stellenetat

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 zählte die Schulabteilung (inklusive Verwaltung) 222 beschäftigte Personen. Aus nebenstehender Tabelle sind die Anzahl der Vollzeit- und Teilzeitangestellten ersichtlich. Die Entwicklung der Anzahl Mitarbeitenden zeigt auf, dass immer mehr Lehrpersonen nicht mehr Vollzeit arbeiten, die Anzahl Lehrpersonen hat in den letzten zwei Jahren um 20 Personen zugenommen. Eine Erklärung dafür ist, dass Lehrerinnen nach ihrer Mutterschaftspause mit einem Teilzeitpensum wieder in den Lehrberuf zurückkehren.

5.2 Musikschule

Die Musikschule Einsiedeln ist Teil der Abteilung Bildung und Kultur und untersteht dem Schulrat. Die Vorbereitung der Geschäfte obliegt dem Ressort Musikschule, welches durch Schulpräsident Christoph Bingisser geleitet wird. Zweiter Vertreter des Schulrates ist Beat Gassmann und in der Regel nimmt auch Rektor Raffael Bosshard an den Sitzungen teil. Mit beratender Stimme sind Adrian Meyer als Musikschulleiter und Katrin Grotzer Haller als Sachbearbeiterin Sekretariat Musikschule (Protokollführung) vertreten.

5.2.1 Musikschulbetrieb

Aktuell besuchen etwa 650 Schülerinnen und Schüler sowie 95 Erwachsene bei 42 verschiedenen Lehrpersonen den Musikunterricht. Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, während der Erwachsenenunterricht weiterhin sehr populär ist. Sehr erfreulich ist das konstante Wachstum im Ensemblebereich. Ein massiver Einbruch der Schülerzahlen aufgrund der Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Pandemie blieb glücklicherweise aus.

Der Musikschulbetrieb war im vergangenen Jahr, wie alle Lebensbereiche, sehr stark durch die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie geprägt. Die äusserst kurzfristige Umstellung auf Fernunterricht erforderte von Lehrpersonen wie auch Schülerinnen und Schülern viel Flexibilität. Überraschend viele Lernende machten während den sechs Wochen des Lockdowns sehr gros-

se Fortschritte. Sie profitierten einerseits von einer sehr intensiven Betreuung durch die Musiklehrpersonen (teils mehrere Rückmeldungen pro Woche) und fanden andererseits durch den Wegfall von Freizeitaktivitäten mehr Zeit zum Üben. Im Umkehrschluss heisst dies, dass viele Lernende gerne mehr Zeit mit musikalischen Tätigkeiten verbringen würden, im Alltag aber bereits durch diverse Verpflichtungen zeitlich stark belastet sind.

Leider mussten 2020 alle grösseren Konzerte und das Musiklager abgesagt werden. Es war aus diesem Grund schwierig, den Schülerinnen und Schülern fortlaufend Ziele zu bieten und die Arbeit der Musikschule öffentlich zu präsentieren. Einige Konzerte konnten mit wenig Publikum und zusätzlichem Livestream durchgeführt werden, was interessante neue Perspektiven im digitalen Bereich aufzeigte. Trotz dieser Alternativen sehnen sich alle Beteiligten wieder nach einem normalen Konzertbetrieb und es bleibt zu hoffen, dass 2022, im Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen der Musikschule, auch wieder grössere Anlässe möglich sein werden.

Der Fachaustausch der Lehrpersonen findet regelmässig in den Fachgruppensitzungen statt (2020 fast ausschliesslich online). Zusätzlich zur Weiterbildung im Rahmen der Musikfachtagung des VMSZ finden regelmässig interne Weiterbildungen für einzelne Fachgruppen oder das ganze Team statt.

5.2.2 Musikschulentwicklung

Seit 2018 ist die Musikschule nach ISO 9001: 2015 zertifiziert. Sie gehört damit schweizweit zu den führenden Musikschulen im Bereich Qualitätsmanagement. Die laufende Verbesserung von Abläufen und Prozessen gehört weiterhin zu den Hauptaufgaben im Bereich Schulentwicklung. Längerfristig werden eine starke inhaltliche Zusammenarbeit mit der Volksschule und der Einfluss der Digitalisierung auf den Musikunterricht zentrale Themen darstellen. Kurzfristige Schwerpunkte liegen bei der Rückkehr in einen normalen Konzertbetrieb, der Öffentlichkeitsarbeit mit Instrumentenvorstellungen wie dem Zauberschloss sowie der Formulierung einer umfassenden Ensemblestrategie.

5.2.3 Personelles

Auf Ende des Schuljahres 2019/20 hat eine Lehrperson die Musikschule Einsiedeln verlassen und fünf befristete Verträge liefen aus. Drei neue Lehrpersonen wurden auf das Schuljahr 2020/21 hin unbefristet angestellt.

5.3 Kultur

5.3.1 Allgemeines

Die Kulturkommission traf sich 2020 zu zehn ordentlichen Sitzungen, welche teilweise online abgehalten wurden. Als Folge der einschneidenden, coronabedingten Einschränkungen für den Kulturbetrieb wurden 2020 weniger Gesuche eingereicht als in den Vorjahren. Von den 34 behandelten Gesuchen für 2020 wurden deren 30 mit Beiträgen zwischen 400 Franken und 10 000 Franken unterstützt. Die Kulturkommission organisierte zudem die Bundesfeier. Die Jubilarenfeier, die Chilbi und der Zuzügerempfang mussten hingegen abgesagt werden.

5.3.2 Personelles

Per Juli 2020 fanden folgende personellen Veränderungen in der Kulturkommission statt:

Austritte: Vigi Kälin (Musik, Gesang), Ingrid Fässler (Kunst), Heinz Nauer (Literatur, Publizistik).

Eintritte: Walo Schönbächler (Musik, Gesang), Rita Lang (Kunst), Rachele De Caro (Literatur, Publizistik).

5.3.3 Jubilarenfeier

Die für den 6. Juni 2020 geplante Jubilarenfeier wurde zuerst in den Herbst verschoben, schliesslich jedoch ganz abgesagt. Als kleiner Ersatz liess man allen Jubilarinnen und Jubilaren einen feinen Biberfladen der Bäckerei Goldapfel zukommen, was viel Freude bereitete und der Kulturkommission zahlreiche positive Rückmeldungen einbrachte.

5.3.4 Bundesfeier

Die Buuremusig Wollerau (als Ersatz für die Jugendmusik) eröffnete die 1.-August-Feier um 11 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert im unter den erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen eingerichteten Festzelt im Paracelsuspark. Im Anschluss folgte die ökumenische Kurzandacht durch die beiden Pfarrer Basil Höfliger und Urs Jäger. Höhepunkt der Bundesfeier bildete die Festansprache von Harro von Senger. Zum zweiten musikalischen Highlight beigetragen hat das Trio Girard-Suter-Küng. Um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher – rund halb so viele wie üblich – kümmerte sich der Kulturverein Chärnehus.

5.3.5 Chilbi

Die Chilbi 2020 musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

5.3.6 Zuzügerempfang

Der für Ende Oktober 2020 geplante Zuzügerempfang musste aufgrund der rapide steigenden Ansteckungszahlen leider ebenfalls abgesagt werden. Als Ersatz erhielten alle Zuzüger die Möglichkeit, einen Gutschein für eine Klosterführung abzuholen. Zudem organisierte der Verein Dorfmarketing im November 2020 eine Abholstelle für die begehrten Willkommenstaschen, welche von einheimischen Geschäften mit allerlei Geschenken und Gutscheinen gefüllt werden. Beide Aktionen stiessen auf grosses Interesse und fanden regen Zulauf.

5.3.7 Denkmalpflege und Heimatschutz

Die Kulturkommission unterstützte die dringend notwendige Renovation des Hauptportals des Friedhofs Einsiedeln mit einem massgeblichen Beitrag.

5.4 Öffentliche Bibliothek

5.4.1 Bibliotheksbetrieb

Der Bibliotheksbetrieb war durch die Pandemie stark betroffen. Während der sechswöchigen kompletten Schliessung im Frühling 2020 waren keine physischen Ausleihen möglich. Klassenbesuche waren auch nach dem Lockdown stark eingeschränkt und Veranstaltungen wurden gar nicht erst durchgeführt. Leider konnte erst in den letzten sechs Tagen des Lockdowns ein Bücher-Abholservice an der Klostermühlestrasse in Betrieb genommen werden, welcher jedoch rege genutzt wurde: In den nur 12 Stunden Öffnungszeit wurden 1388 Medien verarbeitet.

Die Ausleihzahlen präsentieren sich gegenüber dem Vorjahr entsprechend bescheidener: In der Schülerbibliothek wurden 23 515 (–16 361) und in der Bibliothek Klostermühlestrasse 24 605 (+3170) Medien ausgeliehen. In den Viertel-Schulbibliotheken wurden insgesamt 8829 (–8392) Ausleihen verzeichnet (hier kommen die fehlenden Klassenbesuche besonders zum Ausdruck). Zudem blieb die Schulbibliothek Gross aufgrund der Bauarbeiten geschlossen. Dies ergibt ein Gesamttotal von 56 949 (–21 583) Ausleihen in allen Bibliotheken des Bezirks Einsiedeln. Die Anzahl digitaler Ausleihen über die digitale Bibliothek DiBiZentral erhöhte sich dafür um 567 Ausleihen auf 4837. Zudem konnten 45 neue Mitglieder gewonnen werden. All diese Zahlen zeigen deutlich, dass die Lust am Lesen trotz erschwerter Umstände ungebrochen ist und bei vielen Leuten, bedingt durch den Wegfall von alternativen Freizeitaktivitäten, noch verstärkt wurde.

5.4.2 Aktivitäten

Wegen der Corona-Pandemie konnten 2020 keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

5.4.3 Personelles

2020 waren im Bibliothek-Team keine Ein- und Austritte oder Jubiläen zu verzeichnen.

6 Planung und Gewässer

Im Berichtsjahr tagte die Kommission Planung und Gewässer an zehn Sitzungen und erarbeitete 16 Bezirksratsanträge sowie zahlreiche ausgefertigte Kommissionsbeschlüsse. Zudem wurden weitere Sachgeschäfte, welche in der Kompetenz des Ressorts liegen, präsidial beurteilt.

6.1 Personelles, Koordination

Aufgrund der neuen, zwingenden Aufgaben, welche aus der Revision des Wasserrechtsgesetzes resultieren, besteht die Notwendigkeit weiterer personeller Ressourcen auf kommunaler Ebene. Aufgrund der sehr hohen Auslastung, der anstehenden raumplanerischen Arbeiten in den kommenden Jahren, welche nicht weiter verzögert werden können, sowie der erwähnten zusätzlichen Aufgaben im Bereich Gewässer wurde an der Budgetgemeinde 2020 eine zusätzliche Stelle genehmigt.

Der Informationsaustausch mit den Wuhrkorporationen konnte aufgrund der ausserordentlichen Situation leider nicht durchgeführt werden.

6.2 Fachbereich Planung

6.2.1 Projekte

Im Projekt Neugestaltung Verkehrsknoten «Grosser Herrgott» wurde zu Beginn des Jahres durch das Kloster eine eigene Variante ausgearbeitet. Im Juni 2020 entschied der Bezirksrat zum zweiten Mal über die Bestvariante. Änderungen im Projekt ÖV-Konzept (Linienführung des Busverkehrs) aus dem Ressort Volkswirtschaft und Sicherheit führten zu einer weiteren Überarbeitung des Projekts.

Im Frühjahr 2020 konnte die Entwicklungsvereinbarung zur Ausarbeitung einer Entwicklungsstudie Bahnhof Einsiedeln mit dem Kanton, der SOB, der Post und dem Bezirk unterzeichnet werden. Die privaten Grundeigentümer haben sich entschieden, nicht an der Studie teilzunehmen. Nach dem Submissionsverfahren konnte im August mit den Planungsarbeiten begonnen werden. Im November fand eine erste Information der privaten Grundeigentümer statt. Seither wird das Projekt gemeinsam weiterentwickelt.

Die Vorstudie zur Neugestaltung des Dorfplatzes konnte im März 2020 abgeschlossen werden. Ohne Zeitverzögerung wurde mit dem Vorprojekt begonnen und dieses noch im selben Jahr zum Abschluss gebracht.

Mit den Arbeiten für das von der Bevölkerung geforderte Konzept zur Schulwegsicherheit konnte zeitgerecht am Anfang des Jahres gestartet werden. Aufgrund der temporären Schulschliessungen wurde das Projekt zeitlich verzögert. Trotzdem wurden die ersten Resultate erarbeitet. Der Entwurf des Schlussberichts für das Dorf Einsiedeln liegt vor.

Aufgrund der zwei Postulate im Regierungsrat betreffend Strassenübernahmen durch den Kanton erfuhr das Projekt Umklassierung Grotzenmühle-/Allmeind-/Langrütistrasse bis zu einem Entscheid des Regierungsrates, voraussichtlich 2023, eine Sistierung.

6.2.2 Nutzungsplanung

Die Arbeitshilfe für die Erarbeitung von Gestaltungsplänen wurde aufgrund neuer kantonaler Vorgaben überarbeitet. Die neue Version wurde im März des Berichtsjahres vom Bezirksrat genehmigt.

Im April 2020 hat die öffentliche Planauflage zur Teilrevision 1 + 2 der Nutzungsplanung stattgefunden. Es sind 17 Einsprachen eingegangen. Mit allen Einsprechenden wurden Einspracheverhandlungen geführt, wobei vier Einsprachen zurückgezogen wurden. Weitere Verhandlungen hatten zusätzliche Abklärungen zur Folge. Diese Antworten sind noch ausstehend.

Für die Ausscheidung des Gewässerraumes um den Sihlsee wurden die Unterlagen erarbeitet. Aufgrund der unterschiedlichen Grundlagen zur Uferlinie mussten umfassende Abklärungen getätigt werden. Die Unterlagen für das Mitwirkungsverfahren liegen im Entwurf vor.

6.2.3 Richtplanung

Die Submission im Einladungsverfahren für die Bauherrenunterstützung für die Gesamterarbeitung konnte vorbereitet werden. Aufgrund der Coronasituation sowie der Auslastung wurde diese jedoch noch nicht durchgeführt. Für den Auftrag der Projektverfasser des Gesamtrichtplans wurden die Projektstruktur sowie die Teilprojekte definiert.

Die Submission im Einladungsverfahren für den Teilrichtplan Energie wurde durchgeführt. Die Vergabe ist erfolgt.

6.2.4 Grundbuch- und Vermessungswesen

Das GIS-Portal wurde erweitert. Kurz vor Abschluss wurden durch den Kanton aber noch unangemeldete Änderungen am Kantons-GIS vorgenommen, was weitere Anpassungen für den Bezirk zur Folge hatte.

6.2.5 Vernehmlassungen

Im Frühjahr 2020 hat sich die Abteilung PBUE vernehmlassend zur Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes sowie zur Totalrevision des Wasserrechtsgesetzes geäussert.

6.3 Fachbereich Gewässer

6.3.1 Beitragszahlungen für Sanierungen

Im Berichtsjahr wurden die gesetzlich vorgegebenen Beiträge wie folgt geleistet:

Für die Instandstellung der Betonschwellen in der Alp bei Trachslau (Eigen) wurde ein Beitrag in der Höhe von 38 525 Franken geleistet.

Für das Monitoring zum Hochwasserschutz am Steinbach wurden Beiträge in der Höhe von 1685 Franken gesprochen.

Für die Instandstellungsarbeiten beim Zufluss Rossweidlibach wurde ein Beitrag zur Schlussrechnung in Höhe von 9980 Franken geleistet.

6.3.2 Hochwasserschutz und Unterhalt von Gewässern

Die Submission im Einladungsverfahren für die Erarbeitung des Schutzbautenkatasters konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die Vergabe der Arbeiten erfolgte im Juni 2020. Die erste Begehung im Beisein des Wuhrpräsidenten und des Kantons erfolgte beim Steinbach.

Im Jahr 2020 wurden die möglichen Massnahmen betreffend Hochwasserschutz und Revitalisierung für den Wänibach erarbeitet. Ebenso wurden diese auf ihre Realisierbarkeit geprüft. Nun gilt es, aus all diesen Massnahmen die geeignetste Kombination zu erarbeiten. Dies wird in einem Mitwirkungsverfahren, unter Einbezug der Direktbetroffenen, erfolgen. Aufgrund der Coronasituation (Versammlungsverbot) konnten keine geeigneten Anlässe durchgeführt werden.

Erste Sitzungen zum Projekt Revitalisierung Sihl (Studen) sind erfolgt. Die Projektleitung liegt beim Bezirk Schwyz. Der Fachbereich Planung und Gewässer ist im Projektteam einbezogen und wird die notwendigen Arbeiten für den Abschnitt auf Bezirksboden übernehmen.

Das Hochwasserschutzprojekt Sihl (Egg) wurde bis zum Vorprojekt ausgearbeitet. Da die Finanzierung zwingend eine Perimeterausscheidung verlangt, werden grössere Verzögerungen im Projekt verursacht. Im 2021 sollen nun lediglich Unterhaltsarbeiten erfolgen, damit sich die Situation nicht verschlechtert. Anschliessend muss eine Perimeterausscheidung (Brandeggbach/Sihl) erfolgen.

6.3.3 Ausnahmebewilligungen

Im Rahmen von Baugesuchen hat der Fachbereich Planung und Gewässer in 19 Fällen zu den geplanten Vorhaben Stellung genommen sowie diverse weitere Gesuche geprüft.

7 Bauen Umwelt Energie

Im Berichtsjahr tagte die Bau- und Umweltbehörde an 23 Sitzungen. Die Energiekommission tagte im Berichtsjahr sieben Mal.

7.1 Personelles, Koordination

Zwei Personen wurden im Jahr 2020 pensioniert. Die vakanten Stellen im Fachbereich Bauen konnten im Verlauf des Jahres mit zwei sehr kompetenten Personen besetzt werden.

Im Februar 2020 trat der neue kommunale Brandschutzexperte seine Stelle an.

Aufgrund der ausserordentlichen Situation wurde kein Planertag durchgeführt.

7.2 Fachbereich Bauen

7.2.1 Allgemeines

Wegen der beschränkten Baulandreserven dominierten 2020 weiterhin Baugesuche für Umbauten, Sanierungen, Erweiterungen und Abbruch sowie Neubauten.

7.2.2 Beratung und Vorabklärungen

Die baurechtlichen Beratungen und Beurteilung von Anfragen speziell in sensiblen Gebieten, namentlich der Dorfkernzone und in Gestaltungsplangebieten, generierten aufgrund der Komplexität einen erheblichen Arbeitsaufwand.

7.2.3 Ergriffene Rechtsmittel

Im Jahr 2020 sind rund dreieinhalb Mal mehr Einsprachen zu Baugesuchen eingegangen als im Vorjahr. Mitberichte und Stellungnahmen im Rahmen der hängigen Beschwerdeverfahren machten einen beträchtlichen Anteil der täglichen Arbeit aus.

7.2.4 Baukontrollen

Im Berichtsjahr konnten mehr als zweimal so viele Schlusskontrollen durchgeführt werden als im Vorjahr. Der Zeitaufwand für die Nachbearbeitung der Baukontrollen ist aufgrund der höheren Anzahl an durchgeführten Abnahmen gegenüber den Vorjahren massiv gestiegen. Zusätzlich steigt der Aufwand für die Kontrolle von Baubewilligungsauflagen und der damit verbundenen Ein-/Nachforderung von Unterlagen stetig.

7.2.5 Baupolizeiliche Massnahmen

Zeitintensiv waren zudem die baupolizeilichen Abklärungen im Anschluss an erfolgte Bauschlusskontrollen und aufgrund von Hinweisen Dritter.

7.2.6 Baubewilligungsstatistik

Das Jahr 2020 im Fachbereich Bauen kann mit folgender Statistik im Baubewilligungswesen zusammenfassend wiedergegeben werden:

	2019	2020
Eingegangene Bau-/Reklamegesuche und Projektänderungen	268	346
Eingegangene Einsprachen	13	47
davon erledigt	9	16
Ergriffene Rechtsmittel	9	12
davon erledigt (Regierungsrat/Verwaltungsgericht/Bundesgericht)	9	2
Sistierte Baugesuche (2020 und aus Vorjahren)	1	5
Erteilte Bau-/Reklamebewilligungen und Projektänderungen	274	270
Bauvorhaben in Ausführung per Ende 2020	150	180
Verweigerungen von Baugesuchen	2	2
Wohnungen bewilligt	39	62
Wohnungen im Bau	60	55
Wohnungen erstellt	73	30
Schlusskontrollen im Jahr 2020	87	214

7.3 Fachbereich Umwelt und Energie

7.3.1 Altlasten, Sanierungen, Abbau und Deponien

Die Sanierung des Kugelfangs der stillgelegten 300-m-Anlage in Willerzell konnte im Sommer mit der Schlussabnahme erfolgreich abgeschlossen werden. Da bei der Sanierung deutlich mehr belastetes Material gefunden wurde als ursprünglich angenommen, waren die Sanierungskosten höher als geplant. Ebenfalls konnte die Sanierung der Schiessanlage Wäni nach einem weiteren Augenschein im Sommer nun definitiv abgeschlossen werden. Die ökologisch wertvolle Wiese oberhalb des Kugelfangs wird in eine Naturschutzfläche überführt.

Im Bereich Schiessanlagen bleibt mit dem Kugelfang Gross eine letzte Altlast, welche saniert werden muss. Da in nächster Zeit infolge einer gesetzlichen Anpassung mit einer höheren Beteiligung von Seiten des Bundes zu rechnen ist, wird die Sanierung bis zu deren Inkraftsetzung (vermutlich 2023) verschoben. Das Baugesuch für die Teilsanierung wird derzeit erarbeitet.

Die Altlast Kindergarten Nordstrasse wurde gemäss den Anweisungen des Amtes für Umweltschutz 2020 vertieft untersucht und der Standort vom Kanton als belastet und überwachungsbedürftig klassiert. Weitere Untersuchungen folgen 2021.

Die Deponien Waldweg/Roblosen (Kehricht) und Seichtenboden wurden mittels Sickerwasserproben überwacht. Die Analyse der Proben ist weiterhin im üblichen Rahmen. Im Jahr 2021 soll auch die Deponie Horbenloch (Kehricht) erneut beprobt werden.

7.3.2 Baustellenkontrollen

2020 wurden die Kontrolleure des Zentralschweizer Umwelt-Baustelleninspektorats in 16 Fällen aufgeboten. Auf den meisten Baustellen waren keine oder nur kleinere Mängel festzustellen, welche sofort behoben werden konnten. In zwei Fällen wurden Verstösse gegen die Luftreinhalteverordnung festgestellt.

7.3.3 Naturschutz

Aufgrund von geänderten Flächendaten und angepassten Bewirtschaftungsformen (erhoben durch das Amt für Landwirtschaft) mussten auf Anweisung des Amtes für Wald und Natur alle Pflege- und Schutzverträge des Bezirks mit den Bewirtschaftern und Eigentümern von Flächen in Schutzgebieten angepasst werden. Bei der Überarbeitung der Verträge wurden die Daten überprüft und, wo nötig, angepasst.

Im Rahmen der Revision der Nutzungsplanung, muss die Schutzverordnung überprüft und der Zustand aller Schutzgebiete und Schutzobjekte erhoben werden. Rund ein Drittel der Erhebungen wurde 2020 durchgeführt. Die Arbeiten sollen bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Die bereits durchgeführten Erhebungen zeigen, dass sich nicht alle Schutzobjekte im verlangten Zustand befinden. Hier sind Massnahmen zu ergreifen.

Im Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept Sihlsee hat der Bezirk den Schutzorganisationen vor einigen Jahren versprochen, sich für einen besseren Schutz des Flachmoors Sulzel (nationales Schutzgebiet) einzusetzen. Dieses Versprechen wurde eingelöst. In Zusammenarbeit mit dem Kanton, den Grundeigentümern und den Umweltschutzorganisationen wurden Massnahmen festgelegt, um das Schutzgebiet zu entlasten. Bereits umgesetzt wurde die Verlegung des Weges entlang des Flachmoors. Im Frühling 2021 wird eine Hecke mit einheimischen Arten angepflanzt, um das Flachmoor noch besser von der intensiv genutzten Erholungsfläche abzugrenzen.

Im Rahmen einer Programmvereinbarung zwischen dem Kanton Schwyz und dem Bund werden im Bezirk Einsiedeln Massnahmen zum Amphibienschutz und zu deren Vernetzung umgesetzt. Diese werden zu 80 % von Bund und Kanton finanziert. Die Umsetzung vor Ort wird durch den Bezirk koordiniert.

2019 startete der Bezirk mit der Umsetzung des kantonalen Neophytenkonzepts. Die Arbeiten wurden 2020 weitergeführt und beinhalten die Information von Grundeigentümern zum Thema sowie die Erfassung und Erstbekämpfung von Neophyten entlang der Sihl und in den kommunalen Schutzgebieten.

7.3.4 Energie, Energiefonds, Energiestadt

Die erste Tranche des Energiefonds konnte vollumfänglich vergeben werden, wobei zwei Drittel der Gelder als Förderbeiträge an Private und Firmen gingen, während ein Drittel der Gelder wie vorgesehen für Bezirksvorhaben eingesetzt wurde. Der detaillierte Jahresbericht zum Energiefonds ist auf der Bezirkswebsite einsehbar.

In Umsetzung des vom Bezirksrat genehmigten energiepolitischen Programms 2018–2021 startete der Bezirk mit der Erarbeitung eines Energierichtplans und leitete die Rezertifizierung als Energiestadt (2022) in die Wege.

Der Energiestadt-Förderpreis für ein Projekt, welches die Energie- oder Ressourceneffizienz messbar fördert, wurde der Sägerei Kälin für das Projekt Nahwärmeverbund Euthal vergeben.

7.3.5 Energieberatung

Die Beratungstätigkeit hat, vermutlich auch im Zusammenhang mit der Klimadiskussion und dem Energiefonds, stark zugenommen. Der Wille vieler Grundeigentümer, ihre Liegenschaften energetisch zu optimieren, ist klar vorhanden. Allerdings sind die bisher vorhandenen Förderbeiträge des Kantons zu niedrig, um finanziell einen ernsthaften Anreiz zu bieten. Die Beratungsstelle vermittelte acht externe Beratungen (GEAK, Heizungsersatz) und gab selbst in knapp 30 Fällen Auskunft zu Fördergeldern und zum geeigneten administrativen Vorgehen in Sachen Heizungsersatz und Gebäudesanierung.

7.3.6 Meldungen aus der Bevölkerung

Unter den aus der Bevölkerung eingegangenen Meldungen, die vom Fachbereich Umwelt Energie Entsorgung und Recycling bearbeitet wurden, zeigen sich zwei Schwerpunkte. Einerseits geht es häufig um illegal entsorgte/deponierte Siedlungsabfälle und andererseits um die Schneeräumung und illegale Einträge von geräumtem Schnee in Fliessgewässer.

8 Infrastruktur

8.1 Strassen

Der erste Schneefall war am 12. November 2019. Die erste Schneeräumung fand am 10. Dezember 2019 statt, die letzte am 3. März 2020. Es musste an lediglich sieben Tagen Schnee geräumt werden. Der Winter 2019/2020 kann als sehr unterdurchschnittlich und äusserst schneearm bezeichnet werden. Der Winterdienst beinhaltet neben der Glatteisbekämpfung auch die Schneeräumung, den Schneeauflad und die Schneetransporte.

8.1.1 Ausbau und Sanierungen

- Sanierung Klosterplatz (Fertigstellung exklusive Platz in Platz)
- Sanierung Burgerenstrasse 2. Teil
- Trottoir/Abwasserleitungen Sulzelstrasse, Willerzell
- Eisenbahnstrasse Migros bis Kronenstrasse
- Parkplatz Gross, alter Kiesplatz wurde mit Schwarzbelag versehen
- Parkplatz Egg, Fertigstellung des Neubaus
- Brücke Ziegelhütte Trachslau, Instandsetzung Kolkschäden

8.1.2 Unterhalt

- Umfangreiche örtliche Belags- und Schachtsanierungen infolge von Winterschäden, diverse Reparaturen von Randabschlüssen
- Allgemeine grossräumige Markierungsarbeiten von Fussgängerstreifen und Auffrischung Markierungen im Allgemeinen
- Allgemeine normengerechte Umrüstung von Signalisationen im ganzen Bezirk
- Unfall mit Personenschaden und Totalschaden Arbeitsgerät am 27. April 2020 mit Ausfall des Mitarbeitenden bis 3. August 2020
- Zielgerichteter Unterhalt mit neuem Unkrautvernichtungsgerät Weedkiller im ganzen Bezirk
- Instandstellungen von Amphibienleitwerken im gesamten Bezirk

8.2 Wasserversorgung

Die Trinkwasserversorgung Einsiedeln konnte im Berichtsjahr 2020 den Ersatz von alten Trinkwasserleitungen fortsetzen. Gesamthaft wurden Leitungserneuerungen von 945 m getätigt. Sanierungsarbeiten wurden in der Eisenbahn-, Fuchsen-, Gerbe- und Wänibachstrasse sowie im Kobiboden ausgeführt.

2020 mussten 23 Leitungsdefekte am Trinkwassernetz behoben werden.

In Gross wurde die zweite Bohrung für die Suche nach Trinkwasser getätigt. In rund 30 m Tiefe wurde Grundwasser gefunden. Ein Langzeitversuch ist jetzt im Gange, um die Ergiebigkeit und Qualität des Wasservorkommens zu eruieren.

Sanierung Quelle Egg: Die Notwasserquellfassung Egg wurde mit einer neuen Brunnenstube ersetzt.

Total wurden 944 271 m^3 Trinkwasser gefördert. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2019 einer Mehrförderung von 2 %. Demgegenüber steht ein Jahresverbrauch von 939 154 m^3 Trinkwasser, was im Vergleich zum Vorjahr 2019 einen Minderverbrauch von 2,4 % ergibt. Der durchschnittliche Verbrauch (bei 11 500 versorgten Personen) beträgt pro Kopf und Tag rund 223 Liter Trinkwasser, was etwa dem Vorjahr entspricht.

8.2.1 Trinkwasserbeurteilung durch das Laboratorium

Das von der Trinkwasserversorgung Einsiedeln genutzte Grundwasser Rabennest und Kalberweidli und die Quellfassungen Strichen und Steinschlag wurden durch das Labor der Urkantone regelmässig geprüft. Gemäss Prüfbericht des Labors ist das Trinkwasser in Einsiedeln in chemisch/physikalischer und mikrobiologischer Hinsicht hygienisch einwandfrei.

8.2.2 Anteil Quell- und Grundwasser

2020 betrug der Anteil an Quellwasser 61 % und an Grundwasser 39 %. Der Quellwasseranteil liegt über dem Mittel. Dank dem Quellwasser konnte sich der Grundwasser-Spiegel auf einem beruhigenden Niveau halten.

8.2.3 Netzdaten

	Zuwachs	Total (Stand 31.12.2020)
Hauptleitungen	86 m	82 740 m
Hauszuleitungen	653 m	70 811 m
Angeschlossene Liegenschaften	5	2 563
Liegenschaften-Anschluss demontiert	3	

8.3 Abwasserentsorgung

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen liegt die Reinigungsleistung klar über den vorgeschriebenen Werten. Die Wasser-Ablaufqualitäten halten die verlangten Grenz- und Richtwerte bei allen Stoffen ebenfalls ein. Die ARA Einsiedeln weist somit bei den Ablaufwerten und der Reinigungsleistung keine Defizite auf.

8.3.1 Statistik der Abwasserreinigungsanlage

Der Abwasserzufluss im Jahr 2020 lag bei 2 581 289 m^3, was rund 71 363 m^3 weniger als im Jahr 2019 entspricht. Dies kann auf die Niederschläge zurückzuführen sein, weil diesbezüglich rund 43 % weniger gemessen wurde. Der Stromverbrauch betrug 2020 833 372 kWh, was rund 197 164 kWh mehr ist als im Jahr 2019. Der Mehrverbrauch ergibt sich durch die Bautätigkeit an der ARA. Davon konnten 495 972 kWh mit dem BHKW (Blockheizkraftwerk; Nutzung des Faulgases) auf der ARA selbst produziert werden. Das sind rund 59 % des Gesamtverbrauchs, was im Durchschnitt der letzten Jahre liegt.

8.3.2 Sanierung ARA und Leitungsnetz

Das Herzstück der ARA wurde im Jahre 2020, als letzte Etappe, umgebaut. Alle Belüfter sowie die Gebläse wurden ersetzt und modernisiert. Somit sollte der Stromverbrauch in den kommenden Jahren sinken. Es wurden alle Mess- und Regeltechniken modernisiert.

Im Zusammenhang mit den Strassensanierungen wurden Meteor- und Schmutzwasserleitungen ersetzt. Auch mussten mit der bevorstehenden Sanierung der Kantonsstrasse Kreisel Alp und Brücke viele Zustandsaufnahmen von Abwasserleitungen gemacht werden.

In den beiden anderen Verbandsnetzen des Bezirks (ARA Oberes Sihltal und ARA Höfe) wurden viele Arbeiten, vor allem bei Planung und GIS, getätigt. Bezüglich eines möglichen ARA-Zusammenschlusses mit der ARA Höfe ist der Bezirk weiterhin entschlossen, die ARA Einsiedeln auch künftig alleine zu betreiben und sich einem Anschluss zu widersetzen. Das gilt auch für die ARA Oberes Sihltal in der Rüti, Euthal.

8.4 Friedhöfe und Grünanlagen

Auf den Friedhöfen des Bezirks Einsiedeln fanden insgesamt 132 (Vorjahr: 98) Bestattungen statt. Davon waren 14 (9) Erd- und 118 (89) Urnenbestattungen. Die 118 Urnenbestattungen setzen sich zusammen aus 49 Neubelegungen, 22 Zweitbelegungen in ein bestehendes Grab und 47 Bestattungen im Gemeinschaftsgrab.

Auf dem Friedhof Einsiedeln wurde der Haupteingang saniert (Portal mit Tor und Einfahrt). Auf den Viertelsfriedhöfen wurden viele Urnen-Gräber vorbereitet.

Auf dem Spielplatz Josefskappeli wurde die Kletterwand saniert. Im Weisswindgarten sind zwei neue Picknick-Tische mit Bänken gebaut und die alten Sitzbänke durch neue ersetzt worden.

8.5 Entsorgung und Recycling

Im Jahr 2020 war die Menge des Verbrennungskehrichts gut 90 Tonnen höher als im Vorjahr (+ 2,8 %). Die Grüngutmenge stieg um rund 47 Tonnen (+ 5,9 %), während die gesammelte Kartonmenge, vermutlich coronabedingt und entgegen dem langjährigen Trend, um 9,3 Tonnen zunahm (+ 27,8 %). 2020 wurde die Kartonsammlung evaluiert und festgestellt, dass nur noch rund zwei Tonnen Karton durch Privatpersonen bereitgestellt werden. Dies warf die Frage auf, ob die defizitäre Kartonsammlung beibehalten werden soll. Der Entscheid zu Weiterführung, Anpassung oder Aufhebung wird im 1. Quartal 2021 gefällt. Bei Aufhebung werden die Betroffenen frühzeitig informiert.

Unerfreulich ist, dass weiterhin Kehrichtsäcke zu früh an die Strasse gestellt und in der Folge von Wildtieren zerrissen werden, wobei der Abfall unschön auf dem Trottoir und in Hauseingängen verteilt wird. Gebührensäcke, die nicht am Morgen der Kehrichttour bereit gestellt werden können, müssen in einem der zahlreichen Halbunterflurcontainer des Bezirks entsorgt werden. Auch in Sachen Fremdstoffe im Grüngut, hier insbesondere sogenannt «kompostierbare Plastiksäcke und Kaffeekapseln», Nicht-Glas-Flaschen in der Glassammlung und unkorrekte Farbtrennung bei derselben, lässt die Disziplin Einzelner zu wünschen übrig. Das Fehlverhalten weniger Personen führt dazu, dass der Entsorgungsaufwand beim Bezirk grösser wird.

Im vergangenen Jahr mussten diverse Anschaffungen getätigt werden. So wurden die 800-Liter-Abfallcontainer in der Wäni durch einen 5 m^3-Unterflurcontainer ersetzt und im Sulzel wurde ein 1000-Liter-Unterflurcontainer installiert. Wie jedes Jahr wurden neue Robidog-Kübel und Abfallhaie für die Öffentlichkeit bereitgestellt bzw. solche, wo nötig, ersetzt.

Die Antilittering-Raumpatenschaft Alp wird weiterhin von Markus Betschart und seiner Primarschulklasse betreut. Das Projekt läuft reibungslos und erfreulich weiter. Auch für andere Schulklassen oder Vereine besteht nach wie vor die Möglichkeit, eine Antilittering-Patenschaft zu übernehmen.

9 Liegenschaften Sport Freizeit

9.1 Liegenschaften

Mit der Überarbeitung des Leitbildes und der Festsetzung der Legislaturziele 2018–2020 hat sich der Bezirksrat in «Umwelt und Energie» unter anderem zum Ziel gesetzt, Einsiedeln wiederum als Energiestadt zertifizieren zu lassen (Rezertifizierung). Mit der Optimierung des Betriebs der bezirkseigenen Liegenschaften und Infrastrukturen und der angestrebten höheren Effizienz im Energie- und Ressourcenverbrauch trägt das Ressort Liegenschaften Sport Freizeit wesentlich dazu bei.

9.1.1 Einsiedlerhof

Im Frühjahr 2017 hat der Bezirksrat entschieden, auf dem bezirkseigenen Grundstück Einsiedlerhof ein neues Verwaltungszentrum für den Bezirk, ein neues Pfarreiheim für die Röm.-Kath. Kirchgemeinde Einsiedeln sowie ein privates Wohn- und Geschäftshaus durch einen Investor erstellen zu lassen. Dies unter dem Vorbehalt eines Volksentscheides. Der Projektwettbewerb mit Präqualifikation wurde im Herbst 2018 ausgeschrieben. Fünf Interessengruppen haben an der Vorqualifikation zum Einsiedlerhof teilgenommen. Drei wurden für den Wettbewerb ausgewählt. Ein Team hat eine Beschwerde eingereicht, was das Vorhaben um fast ein Jahr verzögerte. Die Beschwerde wurde im Herbst 2019 vom Verwaltungsgericht abgewiesen. Mit der Startveranstaltung Anfang Januar 2020 konnte der Wettbewerb wieder aufgenommen werden. Im Herbst 2020 hat das Preisgericht über die drei Lösungsvorschläge befunden und dem Bezirksrat das Siegerprojekt «Trias» zur Weiterbearbeitung empfohlen. Inzwischen hat der Bezirksrat dem Vorschlag des Preisgerichts zugestimmt und das Ressort LSF beauftragt, die Grundlagen zur Abstimmung «Neues Verwaltungszentrum mit Pfarreiheim und privatem Wohn- und Geschäftshaus» auszuarbeiten.

9.1.2 Nordstrasse 17/19

Nach Auszug der Kleinklasse der Schulen Einsiedeln in die neuen Räume des erweiterten Schulhauses Nordstrasse wurden die Räumlichkeiten der Logopädie (Kanton) vom Einsiedlerhof in die Liegenschaft Nordstrasse 17 gezügelt. Damit konnte dem Anliegen des Kantons endlich Rechnung getragen werden. Verschiedene bauliche Massnahmen und Sanierungsarbeiten trugen dazu bei, dass die Logopädie heute in einem modernen und zeitgerechten Umfeld erscheint.

9.1.3 Öffentliche WC-Anlagen

Neben den Verwaltungs- und Schulliegenschaften ist das Ressort Liegenschaften auch für den Betrieb aller öffentlichen WC-Anlagen des Bezirks verantwortlich. Während die Unterhaltsarbeiten durch das Ressort selbständig erledigt werden, werden die Reinigungsarbeiten im Auftragsverhältnis durch eine private, ortsansässige Unternehmung ausgeführt. Aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen (Art. 62 Abs. 1 Bst. d Eisenbahngesetz) sind neu die Gemeinden für den Betrieb, den Unterhalt, die Erneuerung und die Reinigung der WC an Bahnhöfen zuständig. Damit ist der Bezirk ab 2020 nun auch für die WC-Anlage am Bahnhof Einsiedeln verantwortlich. Der Betrieb und Unterhalt wurde mit einer Vereinbarung zwischen SOB und Bezirk geregelt.

9.1.4 Schulhaus und Turnhalle Brüel

An verschiedenen Holzfenstern mussten Fäulnisschäden behoben und an diversen Innenwänden Abplatzungen saniert werden. Der defekte Maschendrahtzaun auf der Sporthalle wurde repariert und die Lüftung für die Garderoben in der Turnhalle erneuert. Die neben der Turnhalle befindliche, grosse Spielwiese wird von den Schulen und vielen Einsiedler Sportvereinen rege genutzt. Um den Beanspruchungen gerecht zu werden wurde eine Sportrasenregeneration (Tiefenbelüftung) durchgeführt.

9.1.5 Schulhaus Furren

Da immer mehr Lehrpersonen im Schulhaus Furren unterrichten, musste die Küchenzeile im Lehrerzimmer vergrössert werden. Die auf dem Schulhausareal befindlichen, gedeckten Veloständer wurden ebenfalls erweitert und die in Etappen geplante Dachsanierung der Arkaden konnte im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

9.1.6 Schulhaus Nordstrasse

Die Aufstockungsarbeiten des Schulhauses Nordstrasse wurden im Sommer abgeschlossen. Die Bauabrechnung wurde an der Bezirksgemeinde im Dezember 2020 vorgelegt und genehmigt.

9.1.7 Schulhaus Kornhausstrasse

Die mit Abschluss der Aufstockungsarbeiten noch geplante Erweiterung des Veloparkplatzes konnte im Frühjahr 2020 realisiert und abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung wurde ebenfalls an der Bezirksgemeinde im Dezember 2020 vorgelegt und genehmigt.

9.1.8 Schulhaus Bennau

An der Turnhalle erfolgte in einer ersten Etappe die Dachsanierung. Dabei wurden das Unterdach, Ablaufrinnen und der Eternit ersetzt. An verschiedenen Fenstern mussten die in die Jahre geratenen Verdunkelungslamellen ersetzt werden. Als energetische Sanierungsmassnahme wurden alle Fenster auf Dichtheit geprüft und, wo notwendig, die Abdichtungen ersetzt.

9.1.9 Schulhaus Egg

Mit Hinsicht auf die Arbeitssicherheit wurde der Naturspielplatz einer externen Fachkontrolle unterzogen. Verschiedene Instandstellungsarbeiten waren die Folge. Im Innern des Schulhauses wurden einige Räume und Gänge sowie das öffentliche WC neu gestrichen.

9.1.10 Schulhaus Gross

Der Baustart zur Schulhauserweiterung ist im Frühjahr 2020 erfolgt. Die Arbeiten laufen gut und sind auf Kurs. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten ist auf das Schuljahr 2021/22 vorgesehen.

9.1.11 Neubau Schulhaus Trachslau

Der Bau des neuen Schulhauses Trachslau ist in vollem Gange. Der Bezug der neuen Schulräume ist auf das Schuljahr 2021/22 vorgesehen.

9.2 Sport und Freizeit

9.2.1 Badi Roblosen

Aufgrund stetiger Feuchtigkeit im geschlossenen Raum des Bootshauses musste ein Sickerschacht installiert und der Raum frisch gestrichen werden. Das Beachvolleyballfeld wurde umgegraben, gelockert und mit frischem Sand ergänzt. Der Sonnenschutz über dem Sandkasten fiel leider einem Sturm zum Opfer und musste erneuert werden.

9.2.2 Eispark Einsiedeln

Anfang November konnte der Verein «Eispark Einsiedeln» das Eisfeld vor der Turnhalle Brüel eröffnen. Infolge der Pandemie und den dadurch notwendig gewordenen Schutzmassnahmen musste leider der Betrieb schon nach kurzer Zeit massiv eingeschränkt werden. Ein einziger Eisstockanlass konnte am 5. Dezember (Chlausturnier) durchgeführt werden. Trotz den einschneidenden Massnahmen entschied der Vorstand des Vereins, den Betrieb aufrechtzuerhalten.

9.2.3 Allgemeine Sport- und Freizeitangebote

Alljährlich unterstützt der Bezirk Einsiedeln verschiedene Vereine, Initianten und Betreiber. In diesem Jahr sind u.a. folgende Angebote bzw. Anlässe unterstützt worden: Ferienspass, Nordisches Leistungszentrum (2019/20), Eispark Einsiedeln, Eisfeld in Egg (2019/20), Blauring-Herbstlager und das Eishockey-Schülerturnier in Egg (2019/20). An die Erstellung des Streetwork-out-Parks in der oberen Allmeind (neben Beach-volleyballfeldern) hat der Bezirksrat dem Verein Streetskills 8840 auf Antrag der Kommission Liegenschaften Sport Freizeit einem einmaligen Beitrag über 15 000 Franken zugestimmt (Auszahlung 2021).

Leitbild für den Bezirk Einsiedeln

Stand 24. Februar 2021

Erlassen vom Bezirksrat mit BRB Nr. 197 vom 29. Juni 2011
Überarbeitung Leitbild mit Festsetzung Legislaturziele 2018–2020: BRB Nr. 267 vom 12. Dezember 2018
Überarbeitung Leitbild mit Festsetzung Legislaturziele 2020–2022: BRB Nr. 27 vom 24. Februar 2021

Leitbildbereiche (diese entsprechen nicht der Ressortorganisation des Bezirks):

1 Wirtschaft, Finanzen und Informatik

2 Raum und Verkehr

3 Umwelt und Energie

4 Gesellschaft (Soziales und Gesundheit, Sicherheit)

5 Bildung und Kultur

6 Tourismus, Freizeit und Sport

7 Bevölkerung, Verwaltung und Präsidiales

Zuständigkeiten

Präsidialkommission	Bezirksammann Franz Pirker
Planung und Gewässer	Bezirksstatthalter Hanspeter Egli
Volkswirtschaft Sicherheit (VoSi)	Bezirksrat Patrick Notter
Finanzen Informatik Controlling	Säckelmeister Andreas Kuriger
Infrastruktur	Bezirksrat Meinrad Gyr
Liegenschaften Sport Freizeit (LSF)	Bezirksrat Fredi Zehnder
Bau Umwelt Energie	Bezirksrat Maurice Müller
Soziales und Gesundheit	Bezirksrätin Bernadette Deuber
Bildung und Kultur	Bezirksrat Christoph Bingisser

Leitbild für den Bezirk Einsiedeln

Leitidee

- Einsiedeln mit seinen Vierteln ist ein Lebens- und Erholungsraum mit einer einzigartigen Ausstrahlung.
- Die Pflege und Förderung der Qualitäten als Wohn- und Arbeitsort, als Unternehmensstandort und als Ausflugs- und Ferienregion stehen im Zentrum.
- Das abwechslungsreiche gesellschaftliche Leben, das breite Bildungsangebot, die intakte Natur, das vielfältige Angebot an Wohnmöglichkeiten, die gute Grund- und Gesundheitsversorgung und ein hohes Mass an Sicherheit garantieren eine überdurchschnittliche Lebensqualität für unsere Bevölkerung.
- Die Ausstrahlungskraft des Klosters, der attraktive Dorfkern, das kulturelle und touristische Angebot und die herrliche Landschaft führen viele Gäste nach Einsiedeln.
- Einsiedeln und seine Viertel pflegen ihre Traditionen und begegnen neuen Entwicklungen mit Offenheit.

1. Leitbildbereich Wirtschaft, Finanzen und Informatik

Leitsätze: Wirtschaft

- Einsiedeln ist ein attraktiver Standort für kleine und mittlere Unternehmen.
- Wir streben eine Wirtschaftsstruktur mit einer breiten Durchmischung von Handels-, Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben an.
- Wir schaffen günstige Voraussetzungen für eine gute Entwicklung der ansässigen Unternehmen und die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Stossrichtungen: Wirtschaft	Legislaturziele 2020–2022: Wirtschaft	Zielerreichungsgrad
■ Wir fassen unsere Aktivitäten im Bereich Wohnen, Arbeit und Freizeit in ein Vermarktungskonzept. Damit punkten wir mit einem Alleinstellungsmerkmal und etablieren uns auf der wirtschaftlichen Landkarte der Schweiz.	■ Anhand einer Standortanalyse definieren wir die Handlungsfelder für die nächsten Jahre.	
■ Wir unterstützen die ansässigen Unternehmen im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv.	■ Wir pflegen einen aktiven Kontakt mit den ansässigen Unternehmen und nehmen an Veranstaltungen wirtschaftsnaher Vereinigungen teil.	
■ Wir leisten im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Beitrag zur Förderung der regionalen Wirtschaftskreisläufe.	■ Wir berücksichtigen regionale Anbieter und Lieferanten, soweit dies dem Ziel einer haushälterischen Nutzung der verfügbaren Mittel nicht widerspricht. ■ Wir definieren Richtlinien für die freihändigen Vergaben.	
■ Wir pflegen eine koordinierte Zusammenarbeit mit den Institutionen und Amtsstellen, die sich mit der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung im Bezirk befassen.	■ Wir verbessern und koordinieren den Austausch zwischen kantonaler Wirtschaftsförderung, Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee AG, DVEY, Dorfmarketing, Einsiedeln Tourismus, Gastro Einsiedeln Ybrig und IG Hotelier sowie dem Gewerbeverein.	

Leitsätze: Finanzen und Informatik

- Wir führen einen soliden und stabilen Finanzhaushalt und pflegen einen haushälterischen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln.

Stossrichtungen: Finanzen und Informatik	Legislaturziele 2020–2022: Finanzen und Informatik	Zielerreichungsgrad
■ Wir schliessen das Projekt Einführung HRM2 ab.	■ Überführungsbericht HRM1 auf HRM2. ■ Erster Jahresabschluss nach HRM2. ■ Erweiterung des internen Kontrollsystems und Risikomanagements gemäss den Richtlinien des Kantons (Handbuch zu HRM2 mit verpflichtenden Regelungen [noch pendent]) ■ Ausarbeiten von Steuerungsinstrumenten für den Finanzhaushalt	
■ Wir unterstützen die Ressorts in Fragen der Finanzen und des Controllings.	■ Das Ressort FIC baut das ressortübergreifende Controlling aus (welches auch ein Projektcontrolling beinhaltet).	
■ Wir streben mit einer sorgfältigen Planung einen langfristig ausgewogenen Finanzhaushalt an.	■ Wir überprüfen neue Ideen und Vorhaben auf ihre finanzielle Verträglichkeit. Für die vorgesehenen Investitionen zeigen wir die wirtschaftliche Belastung für den Bezirk und die Steuerzahler auf. ■ Wir erweitern die Kosten- und Aufgabentransparenz. ■ Wir bringen uns im Rahmen von Vernehmlassungen ein.	
■ Wir gewährleisten für unsere Kunden eine leistungsstarke und gut funktionierende Informatik-Infrastruktur.	■ Wir überprüfen die Organisation des Fachbereichs Informatik. ■ Wir passen die Infrastruktur dem technologischen Wandel an. ■ Wir intensivieren den Kontakt zu anderen Informatikdienstleistern.	

2. Leitbildbereich Raum und Verkehr

Leitsätze: Raum

- Wir schaffen die Voraussetzungen für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wohnen, Arbeiten und Freizeit.
- Wir streben ein massvolles Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum an.

Stossrichtungen: Raum	Legislaturziele 2020–2022: Raum	Zielerreichungsgrad
■ Wir erarbeiten die Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung in allen Bereichen.	■ Wir erarbeiten den kommunalen Richtplan. ■ Wir suchen Wege, um für dringliche Anliegen im öffentlichen Interesse eine vorgezogene Teilrevision der Nutzungsplanung zu ermöglichen.	

■ Wir werten in Zusammenarbeit mit den Beteiligten den Dorfkern auf und erhöhen seine Attraktivität.	■ Wir schliessen die Umgestaltung des Hauptplatzes (Platz im Platz) ab. ■ Wir priorisieren die Planung zum Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Einsiedeln und dessen Umfeld sowie der Hauptstrasse. ■ Wir legen dem Stimmbürger das Projekt zur Sanierung des Verkehrsknotens «Grosser Herrgott» vor.	
■ Wir sichern die Trinkwasserversorgung.	■ Wir evaluieren zusätzliche Trinkwasservorkommen. ■ Wir entscheiden über die Erschliessung der Grundwasservorkommen im Gross.	

Leitsätze: Verkehr

- Wir sorgen dafür, dass Einsiedeln im Innern und nach aussen für sämtliche Gruppen von Verkehrsteilnehmenden optimal erschlossen ist.
- Wir schaffen die Voraussetzungen für eine gesellschafts-, wirtschafts- und umweltfreundliche Mobilität im Bezirk.

Stossrichtungen: Verkehr	Legislaturziele 2020–2022: Verkehr	Zielerreichungsgrad
■ Wir fördern den öffentlichen Verkehr und setzen uns für eine optimale Anbindung ein.	■ Wir überprüfen und optimieren das öffentliche Verkehrsangebot und schliessen die Planung ab. ■ Wir optimieren die Infrastruktur für den Ortsverkehr.	
■ Wir verbessern den Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit.	■ Wir prüfen die Erweiterung des Parkplatzangebotes im Dorfkern. ■ Wir überprüfen und verbessern die Verkehrssicherheit der Velowege. ■ Wir setzen uns ein für den Erhalt von Parkplätzen oder deren Ersatz in angemessener Distanz. ■ Wir prüfen Parkplatzangebote für die Tagestouristen und Wohnmobile für Übernachtungen. ■ Wir bewirtschaften alle bezirkseigenen Parkplätze.	
■ Wir setzen das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) massvoll um.	■ Wir passen die Bushaltestellen den Anforderungen des BehiG an.	

3. Leitbildbereich Umwelt und Energie

Leitsätze: Umwelt

- Wir tragen Sorge zu den natürlichen Lebensgrundlagen und zur Attraktivität der Landschaft.
- Als der Nachhaltigkeit verpflichtetes Gemeinwesen nehmen wir unsere Vorbildfunktion wahr.

Stossrichtungen: Umwelt	Legislaturziele 2020–2022: Umwelt	Zielerreichungsgrad
■ Wir machen die Landschaft und die Natur für die Menschen erlebbar.	■ Wir begegnen dem anhaltenden Siedlungs- und Freizeitdruck gegenüber der Natur mit adäquaten Massnahmen.	
■ Wir sichern die Abwasserentsorgung.	■ Wir entscheiden über den Alleingang oder den Zusammenschluss der ARA Oberes Sihltal und der ARA Einsiedeln mit der ARA Höfe.	
■ Wir motivieren Bevölkerung und Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit.	■ Wir optimieren das Abfallkonzept. ■ Wir fördern Recyclingmöglichkeiten bei Veranstaltungen.	
■ Wir erhalten die Schutzgebiete und Schutzobjekte und setzen uns für Biodiversität ein.	■ Wir überprüfen den Schutzzonenplan und die Pflegevereinbarungen für die Schutzgebiete und Schutzobjekte. ■ Wir fördern die Biodiversität auf den bezirkseigenen Liegenschaften sowie bei privaten Initiativen.	

Leitsätze: Energie

- Als Energiestadt fördern wir erneuerbare Energien sowie die Energie- und Ressourceneffizienz.
- Der Bezirk geht bei der Energieversorgung und Energieeffizienz mit gutem Beispiel voran.
- Der Bezirk strebt eine hohe Versorgungssicherheit an.

Stossrichtungen: Energie	Legislaturziele 2020–2022: Energie	Zielerreichungsgrad
■ Wir informieren die Bevölkerung und Wirtschaft im Bereich Energie aktiv über neue Technologien.	■ Mit dem Einsiedler Energie- und Umweltpreis honorieren wir innovative Energieprojekte mit zukunftsweisenden Technologien. ■ Wir prüfen neue Gefässe für die Kommunikation neuer Technologien in Bevölkerung und Gewerbe.	
■ Wir leben unsere Vorbildfunktion und initiieren nachhaltige Projekte zum Thema Energieeffizienz.	■ Wir erarbeiten das energiepolitische Programm 2022–25.	
■ Wir steigern den Anteil erneuerbarer Energien in der Energieversorgung.	■ Wir streben eine koordinierte, auf die verschiedenen Energieträger abgestimmte und nachhaltige Energieplanung an.	
■ Als Standort des Sihlsees tragen wir zu einer nachhaltigen Energieversorgung bei und lassen uns für die durch den Sihlsee verursachte Einschränkung der Entwicklungsmöglichkeiten angemessen entgelten.	■ Wir erneuern zusammen mit den anderen Konzedenten die Etzelwerkkonzession zu vorteilhaften Bedingungen (Landschaft, Vorzugsenergie).	

■ Wir bekennen uns zum Label Energiestadt.	■ Wir setzen die Anforderungen «Energiestadt» ressourcenschonend um. ■ Wir evaluieren die Weiterführung des Labels im Hinblick auf eine Rezertifizierung 2025.	

4. Leitbildbereich Gesellschaft (Soziales und Gesundheit, Sicherheit)

Leitsätze: Soziales und Gesundheit

- Wir stellen ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot im Gesundheits- und Sozialbereich sicher.
- In der Betreuung und Pflege verfolgen wir den Grundsatz «ambulant mit stationär».
- Wir setzen auf Prävention, Integration und Eigenverantwortung.

Stossrichtungen: Soziales und Gesundheit	Legislaturziele 2020–2022: Soziales und Gesundheit	Zielerreichungsgrad
■ Wir berücksichtigen die Bedürfnisse von älteren und pflegebedürftigen Menschen. ■ Wir koordinieren existierende Seniorenangebote und bieten Präsentationsforen für Altersangebote an.	■ Wir bilden eine Kommission zur Erkennung notwendiger Anpassungen und/oder Ausrichtung der Leistungsangebote für das Alter. ■ Wir renovieren den Altbau des Alters- und Pflegeheims Langrüti. ■ Wir erstellen einen Wegweiser mit Angeboten/Dienstleistern, die ein selbstbestimmtes Leben im Alter unterstützen.	
■ Wir unterstützen Projekte in der Familien- und Jugendarbeit.	■ Wir überarbeiten die Leistungsvereinbarung «Chinderhus». ■ Wir überarbeiten die Leistungsvereinbarung Jugendförderung. ■ Wir begleiten und unterstützen Jugendprojekte.	
■ Wir fördern Menschen in wirtschaftlichen und sozialen Notlagen bei der Integration in die Gesellschaft und Arbeitswelt.	■ Wir steigern die Integration unterstützter Menschen in die Gesellschaft und Arbeitswelt.	

Leitsätze: Sicherheit

- Wir tragen dem Bedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit Rechnung und erbringen die dazu notwendigen Leistungen.

Stossrichtungen: Sicherheit	Legislaturziele 2020–2022: Sicherheit	Zielerreichungsgrad
■ Wir stärken die Alarmorganisationen in ihrer regionalen Bedeutung.	■ Wir binden die Alarmorganisationen in die Sicherheitskommission ein. ■ Wir überprüfen den Leistungsauftrag betreffend Rettungsdienst und verbessern die finanzielle Tragbarkeit.	
■ Wir bereiten uns aktiv auf Katastrophenszenarien vor.	■ Der Bezirksführungsstab wird durch die Sicherheitskommission strategisch begleitet und durch den neuen Chef Bezirksführungsstab weiter professionalisiert.	

5. Leitbildbereich Bildung und Kultur

Leitsätze: Bildung

- Wir schaffen die Voraussetzungen für qualitativ gute Schulen.

Stossrichtungen: Bildung	Legislaturziele 2020–2022: Bildung	Zielerreichungsgrad
■ Wir berücksichtigen die gesellschaftlichen und gesetzlichen Entwicklungen in den schulischen Bereichen.	■ Wir setzen den Lehrplan 21 um. ■ Wir stellen die notwendigen Informatik-Ressourcen für die Umsetzung des Moduls «Medien und Informatik» gemäss Lehrplan 21 zur Verfügung. ■ Wir nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung und schaffen angemessene Rahmenbedingungen.	
■ Wir erhalten die vorhandenen Schulstrukturen im Bezirk.	■ Wir konkretisieren die Planung und Realisierung des notwendigen Schulraums. ■ Wir erarbeiten die Planungsgrundlagen für das Schulhaus Willerzell. ■ Wir erarbeiten Lösungen zur Sicherstellung des Schulsports. ■ Wir setzen die schulorganisatorischen Vorgaben und Richtlinien des Kantons massvoll um.	
■ Wir schaffen Rahmenbedingungen für Tagesstrukturen, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten.	■ Wir realisieren die ersten Angebote für Tagesstrukturen. ■ Wir führen die schulergänzenden Betreuungsangebote im Dorf ein.	
■ Wir arbeiten mit der Stiftsschule partnerschaftlich zusammen.	■ Wir passen die Vereinbarung bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der musikalischen Bildung an. ■ Wir tauschen uns regelmässig mit den Verantwortlichen der Stiftsschule aus.	

Leitsätze: Kultur

- Wir tragen dazu bei, dass Einsiedeln seine kulturelle Ausstrahlung behält.

Stossrichtungen: Kultur	Legislaturziele 2020–2022: Kultur	Zielerreichungsgrad
■ Wir unterstützen das vielfältige kulturelle Angebot.	■ Wir pflegen und unterstützen Kulturanlässe und Kulturinstitutionen.	

6. Leitbildbereich Tourismus, Freizeit und Sport

Leitsätze: Tourismus

- Wir wollen den Tourismus als wichtigen Pfeiler der regionalen Wertschöpfung weiter stärken und schaffen die notwendigen Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Tourismusdestination Einsiedeln.
- Wir setzen uns für die Erhaltung der Landschaft und den Naherholungstourismus ein.

Stossrichtungen: Tourismus	Legislaturziele 2020–2022: Tourismus	Zielerreichungsgrad
■ Wir stärken die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche touristische Vermarktung der Region Einsiedeln als Ausflugs- und Ferienregion.	■ Wir erarbeiten mit dem Kloster und weiteren möglichen Partnern gezielte Projekte im Bereich Tourismus (NRP). ■ Wir beobachten die Rolle von EYZ und ET aufmerksam.	
■ Wir erschliessen das Potenzial des Sihlsees und setzen das Entwicklungskonzept Sihlsee (EKS) in Zusammenarbeit mit dem Kanton schrittweise um. ■ Wir versuchen, das Potenzial des Sihlsees punktuell umzusetzen.	■ Wir bauen die Sihlseerundweg-Etappen Staumauer – Egger Badi und Egger Badi – Grüene Aff. ■ Wir setzen weitere Elemente des Entwicklungskonzepts Sihlsee um.	

Leitsätze: Freizeit und Sport

- Wir leisten einen Beitrag an die Lebensqualität, indem wir qualitativ hochwertige Initiativen und Aktivitäten in den Bereichen Sport und Freizeitgestaltung unterstützen.

Stossrichtungen: Freizeit und Sport	Legislaturziele 2020–2022: Freizeit und Sport	Zielerreichungsgrad
■ Wir unterstützen Sport- und Freizeitanlässe	■ Wir leisten Beiträge an Veranstaltungen, gemessen an ihrer Bedeutung für Einsiedeln.	
■ Wir streben gemeinsam mit Privaten die Weiterentwicklung der Sport- und Freizeitinfrastruktur in Einsiedeln und deren Nutzung an.	■ Wir streben eine Planungssicherheit bezüglich der Badi Roblosen an, indem wir das Land sichern. ■ Wir prüfen die Realisierung zusätzlicher Parkplätze bei der Badi Roblosen. ■ Wir unterstützen private Initiativen zur Schaffung eines Sportzentrums, soweit tragbar. ■ Wir erstellen eine Sanierungsplanung der bezirkseigenen Sportanlagen.	

7. Leitbildbereich Bevölkerung, Verwaltung und Präsidiales

Leitsätze: Bevölkerung und Verwaltung

- Wir nehmen die Bedürfnisse und Anliegen der Bevölkerung wahr.
- Wir beteiligen alle interessierten Kreise an der Lösungs- und Entscheidungsfindung, damit unsere Entscheide in der Bevölkerung mehrheitsfähig werden.
- Wir erbringen kundenorientierte Dienstleistungen.
- Wir pflegen eine offene und aktive Information.
- Wir achten auf eine schlanke Verwaltung, welche die verfügbaren Mittel effizient und zielgerichtet einsetzt.
- Wir sind ein verlässlicher Arbeitgeber, der seine Mitarbeitenden fördert und fordert. Wir führen die Mitarbeitenden mit klaren Zielvorgaben und der entsprechenden Delegation von Kompetenzen und Verantwortung.
- Wir pflegen Partnerschaften mit Privaten und öffentlichen Institutionen.

Stossrichtungen: Bevölkerung und Verwaltung	Legislaturziele 2020–2022: Bevölkerung und Verwaltung	Zielerreichungsgrad
■ Wir tauschen uns regelmässig mit der Bevölkerung und mit den Medien aus.	■ Wir prüfen neue Gefässe für den Austausch mit der Bevölkerung. ■ Wir evaluieren den Einsatz (neuer) digitaler Kommunikationsmittel.	
■ Wir stärken die Identifikation der Mitarbeitenden in Verwaltung, Schulen und Infrastrukturbetrieben mit dem Bezirk und fördern ihre Motivation.	■ Wir intensivieren den Austausch zwischen Bezirksrat und Verwaltungsleitung.	
■ Wir fördern die Kompetenzen der Mitarbeitenden und des Bezirksrats.	■ Wir fördern die aufgaben- und positionsbezogene Weiterbildung.	
■ Wir optimieren die Organisation, Effizienz und Qualität der Verwaltung.	■ Wir erreichen den souveränen Umgang mit der neuen DMS-Software durch sorgfältige Einführung und Ausbildung. ■ Wir nutzen das Potenzial eines neuen Verwaltungsgebäudes bei dessen Planung für die Verbesserung der Arbeitsabläufe (Synergien, Professionalisierung). ■ Wir prüfen einen Ausbau der Online-Dienstleistungen. ■ Wir verbessern die Qualität der Erreichbarkeit der Verwaltung.	
■ Wir stellen eine zeitgemässe räumliche und betriebliche Infrastruktur bereit.	■ Wir optimieren die Unterhaltsplanung der bezirkseigenen Liegenschaften mit einem Gebäudemanagementtool. ■ Wir sind uns über die Strategie und Positionierung KK2Raben im Klaren.	
■ Wir erhalten die Strukturen für die Beibehaltung des Milizsystems der Behörden.	■ Wir optimieren laufend die Organisations- und Kompetenzordnung.	

Notizen

Notizen

Information über geheime Wahlen und Abstimmungen

Geheime Abstimmungen können an jeder Gemeindeversammlung beschlossen werden. Sie sind aber nur dann zulässig, wenn der Gemeindeversammlung Entscheidungskompetenz zukommt, sei es abschliessend oder beratend.

Geheime Wahlen

Aufgrund des als Regelfall festgelegten Urnensystem (§ 8 GOG) finden an der Gemeindeversammlung grundsätzlich keine Wahlen statt.

Davon ausgenommen ist die Wahl der Stimmenzähler an der Gemeindeversammlung (§ 24 Abs. 1 GOG). Für diese könnte an der Gemeindeversammlung geheime Wahl beantragt und beschlossen werden (§ 33 Abs. 1 GOG).

Geheime Abstimmung im Allgemeinen

Bei Sachgeschäften erfolgt die Schlussabstimmung aufgrund des Urnensystems grundsätzlich immer an der Urne (§ 29 Abs. 4 GOG). Davon ausgenommen sind Voranschlag, Nachtragskredite und Steuerfuss sowie Genehmigung der Rechnung und Einbürgerungen, über die an der Versammlung selbst zu befinden ist (§ 16 GOG).

Entschieden wird an der Gemeindeversammlung auch über formelle und materielle Anträge von Stimmberechtigten. Formelle Anträge sind Rückweisung, Verschiebung oder Trennung des Geschäfts (§ 28 GOG). Materielle Anträge betreffen Eintreten/Nichteintreten und Abänderungsanträge zum Voranschlag, zu Nachtragskrediten, zum Steuerfuss, zu Reglementen (mit Ausnahme von Zonen- und Erschliessungsplänen und dazugehörigen Vorschriften, § 27 Abs. 2 PBG), zu Verpflichtungs- und Zusatzkrediten und übrigen Sachgeschäften (§ 29 GOG).

Zu den an der Gemeindeversammlung abschliessend behandelten Sachgeschäften sowie generell zu formellen und materiellen Anträgen kann an der Gemeindeversammlung geheime Abstimmung verlangt werden. Jeder Stimmberechtigte bzw. der Antragsteller selbst oder der Gemeindepräsident kann einen entsprechenden Antrag stellen (§ 33 Abs. 1 GOG).

Es kann jedoch nur zu gültigen Anträgen eine geheime Abstimmung verlangt werden. Nimmt der Versammlungsleiter einen Antrag nicht entgegen, so kann darüber auch nicht geheim abgestimmt werden.

Der Antrag auf geheime Abstimmung muss für jeden einzelnen formellen oder materiellen Antrag gestellt werden und kann weder pauschal zu allen Traktanden einer Gemeindeversammlung, noch zu einem einzelnen Traktandum generell verlangt werden (§ 33 Abs. 1 GOG).

Die Abstimmung über eine geheime Abstimmung findet am Schluss der Beratungen statt (Ausnahme: Wird Schluss der Diskussion verlangt und darüber eine geheime Abstimmung verlangt, muss umgehend zur Abstimmung über die Frage geschritten werden, ob darüber geheim abzustimmen ist, und es ist dann auch umgehend über den Antrag selbst offen oder geheim abzustimmen).

Über den Antrag auf Durchführung einer geheimen Abstimmung ist immer im offenen Handmehr abzustimmen (§ 33 Abs. 1 GOG).

Ist geheime Abstimmung beschlossen worden, erhält jeder Stimmberechtigte einen amtlichen Wahl- oder Stimmzettel. Diese werden durch die Stimmenzähler eingesammelt oder sind in Urnen im Versammlungslokal einzuwerfen (§ 33 Abs. 4 GOG).

Geheime Abstimmungen bei Einbürgerungen

Am 3. März 2013 wurde im Bezirk Einsiedeln die «Initiative für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts durch die Bezirksgemeinde» angenommen. Der Entscheid über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts ist somit der Gemeindeversammlung im Versammlungssystem übertragen (§ 16 GOG, § 11 BüG).

Der Antrag des Gemeinderates zu einem Einbürgerungsgesuch gilt als angenommen, wenn aus der Versammlungsmitte nicht ein begründeter Gegenantrag gestellt wird (§ 11 Abs. 3 BüG).

Eine geheime Abstimmung kommt somit nur zum Zuge, wenn ein begründeter und zulässiger Gegenantrag gestellt wird.

Der Gegenantrag kann mit dem Antrag auf geheime Abstimmung verbunden werden. Es kann aber jeder andere Stimmberechtigte oder der Versammlungsleiter selbst zu einem gültigen Gegenantrag den Antrag auf geheime Abstimmung stellen.

Zuerst ist über den Antrag auf geheime Abstimmung im offenen Handmehr abzustimmen. Lehnt die Mehrheit im offenen Handmehr geheime Abstimmung ab, erfolgt darauf die Abstimmung über den Gegenantrag im offenen Handmehr.

Stimmt die Mehrheit im offenen Handmehr dem Antrag auf geheime Abstimmung zu, so erfolgt darauf die geheime Abstimmung über das Einbürgerungsgesuch.

Sind an einer Gemeindeversammlung mehrere Einbürgerungsgesuche traktandiert, so ist ein Antrag, es sei über alle Gesuche bzw. jedes einzelne Gesuch geheim abzustimmen, unzulässig und kann nicht entgegengenommen werden. Bei jedem einzelnen Gesuch muss somit ein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt werden, sofern ein begründeter und zulässiger Gegenantrag vorliegt.

Bezirk Einsiedeln
Hauptstrasse 78 | 8840 Einsiedeln
Tel +41 55 418 41 41
verwaltung@bezirkeinsiedeln.ch
www.einsiedeln.ch

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier